Wiesbadener Tagblatt.

45. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 535. Bezirks-Fernsprecher No. 52. Dienstag, den 16. November. Bezirks-Fernsprecher No. 52. 1897.

Morgen-Ausgabe.

Die Angelegenheit Scheurer-Kestner-Dreyfus.

Unser Pariser w-Korrespondent schreibt uns unterm 14. d.:

Mit Riesenkärm oder Lilliputschritten schreitet die Dreyfus-Affaire vorwärts, wenn es nicht richtiger ist zu sagen, daß sie sich im Kreise herumdreht. Wir stehen vor einer Fülle neuer Enthüllungen, Erklärungen und Versicherungen, welche jedoch alle, im Lichte des nüchternen Verstandes besehen, sich als bloße Vermuthungen, wenn nicht gar willkürliche Konstruktionen herausstellen. Die wichtigste Vermittlerin dieser Nachrichten, die französische Presse, läßt sich jetzt in zwei deutlich unterscheidbare Lager scheiden. Der „Figaro", das „Journal" und der „Matin", welch letzteren das zweifelhafte Verdienst gebührt, diese ganze Campagne in der Presse eingeleitet zu haben, repräsentiren die dem Exkapitän günstig gesinnte Meinung, alle anderen Blätter, mit dem „Eclair" an der Spitze, nehmen eine mehr oder weniger zweifelnische, bekämpfende oder vorsichtige Stellung ein. Die neutrale Mitte der zurückhaltenden, nichtssagenden — weil nichts wissenden Klugheit hält der Theil der Presse ein, der seine offizielle Würde für alle Fälle vor einer Kompromittirung zu bewahren bestrebt ist. Ein sonderbarer Anstausch der Rollen ist bei dieser Postenvertheilung zu verzeichnen. Daß alle sozialistischen Blätter, welche sonst die Aufdeckung jedes verübten und nicht verübten Unrechts als ihr Vorrecht in Anspruch nehmen, diesmal diese soziale Mission den verhaßten Bourgeois-Blättern abgetreten, ist eine Konsequenz, die viel zu denken giebt. Es scheint fast, als wäre hier ein Fundamentalsatz des Sozialismus: „Religion ist Privatsache" bei der praktischen Anwendung ins Schwanken gerathen. Ueberhaupt läßt sich diese ganze Angelegenheit von der fälschenden Färbung konfessioneller Interessen nicht befreien. Und so ist auch die Zahl Derjenigen nicht gering, welche die Sache als eine mit ringenden Mitteln hervorgerufene philosemitische Bewegung betrachten und als auffallendsten Beweis dessen die neue Broschüre Bernard Lazares ansehen. In der That haben für Diejenigen, welchen die Verwürfnisse- und Erwerbsverhältnisse dieses Proletariers der Feder bekannt sind, die seine Ausstattung und die sorgfältigen Clichés des ziemlich umfangreichen Buches eine verdächtige Bedeutung. Wie schön übrigens das Aeußere, so inhaltlos ist das Innere dieser mit Pathos als „Neuer Justizirrthum" bezeichneten Sammelarbeit. Den angeführten Versicherungen ordinärer Graphologen, welche für die Fälschung der Schrift des Kapitäns eintreten, steht der wissenschaftlich werthvollere Ausspruch Bertillons gegenüber, der seinen Schluß der Identität der Schrift noch im Verlaufe des Prozesses und nicht nach besonders zu diesem Zweck vorbereiteten Schriftstücken gezogen hat. In zwei langen Berichten vom 13. und 14. d. M. erzählt das hiesige Blatt „Journal" das Ergebniß einer von seinem Mitarbeiter Ranson im Gefolge angestellten Enquete. Dieser hatte eine kleine Rundreise um Gisoß, besuchte einige Redaktionen, dinirte mit einigen Kollegen, erfuhr einige mehr oder minder pikante Familiengeschichten, brachte jedoch die Angelegenheit Scheurer-Kestner-Dreyfus nicht um einen Schritt vorwärts. Persönliche Ueberzeugungen verschiedener Gisoßer Redakteure und page Vermuthungen und der ganze Erfolg dieser Enquete, deren Glanzpunkt die sogen. Enthüllungen eines H. Jeanmaire aus der Firma Koechlin frères in Mulhouse bilden. Daß sein Bruder des Verräthers sich vor zehn Jahren mit einem deutschen Offizier duellirte, der sich beleidigend über Frankreich ausgesprochen, oder daß ein anderer Bruder in einem französischen Regiment dient und bei seinem Chef sehr beliebt ist, das kann man auch dem besten Willen nicht als Beweis der Unschuld des Kapitäns betrachten. Interessant, wenn auch in der Hauptsache belanglos, ist die auf den deutschen Kaiser Bezug nehmende Nachricht des Müllhauser Gewährsmannes. Im Laufe des Prozesses hatte sich die Familie des Beschuldigten an die ritterlichen Gefühle des deutschen Kaisers gewendet. Die Antwort Wilhelms II., die den Interessirten durch den Kreisdirektor übermittelt wurde, lautete: „S. M. der Kaiser von Deutschland ist bei der französischen Regierung zu Gunsten des unglücklichen Offiziers eingetreten. Heute, nachdem er vom Kriegsgericht verurtheilt wurde, kann der Kaiser nicht mehr intervenniren". Doch verbürgt sich der Interviewte keinesfalls für den Wortlaut dieses Briefes. Mit wichtiger Miene und den Gebärden eines Eingeweihten verkündet der heutige „Figaro" — den Schlüssel des Geheimnisses, d. h. den Inhalt des berühmten Dossiers von Scheurer-Kestner, gefunden zu haben. Nach der abweisenden Note des Ministerraths wird Herr Scheurer-Kestner durch Vermittelung eines Advokaten des Kassationshofes vom Justizminister eine Wiederaufnahme des Prozesses verlangen, gestützt auf den Wortlaut eines Gesetzes vom Jahre 1895, welches „die Wiederaufnahme nach einer Verurtheilung gestattet, wenn eine neue Thatsache entdeckt oder ein zur Zeit des Prozesses unbekanntes Beweisstück aufgefunden wird, das den Beschuldigten entlastet". Diesen neuen Beweis soll Scheurer-Kestner gefunden haben, und der „Figaro" will es wissen, daß er in nichts Geringerem als in der Aufdeckung des eigentlichen Verbrechers besteht. Es soll dies ein in Paris sehr bekannter, bestetzter und bemittelter Offizier sein, der jedoch nicht dem Kriegsministerium angehörte und dessen Schrift mit derjenigen des verdächtigen Aktenstückes als identisch erkannt wurde. Also wieder die Graphologie. Dieser etwas dunklen Kunst wird hier eine Rolle zugewiesen, welche ihr die ernste Wissenschaft schwerlich zugestehen dürfte. Und dasselbe Blatt, welches in seinem Leitartikel mit Uebergehung von der neuen Entdeckung spricht, macht sich auf der zweiten Seite ihrer Graphologie lustig, die aus der Schreibart eines T. die Fähigkeit zum Hochverrath ableiten und aus der Setzung eines J-Punktes ein Delikt herstellen will! Ob, um die logische Konsequenz und die Uebergangsfestigkeit der französischen Presse!

* * *

Paris, 15. November. Fast die gesammte Presse fordert auf das Energischste Scheurer-Kestner auf, er möge noch heute den Namen des von ihm in der Affaire Dreyfus angeschuldigten Offiziers öffentlich bekannt geben, um dem gegen eine Anzahl Offiziere angestrengten Verdacht ein schnelles Ende zu machen. — Der von der „Liberté" genannte Artilleriehauptmann de Nangemont protestirt mehreren Anfragen gegenüber gegen die unerhörten Verdächtigungen. Mehrere Blätter erklären, die „Liberté" befinde sich im Irrthum, und konstatiren, de Nangemont, welcher übrigens noch Schwadronschef in der Reserve ist, habe aus rein persönlichen Gründen demissionirt. Die „Libre Parole" sagt, das Gerücht sei ein mit Hülfe eines hohen Beamten des Kriegsministeriums geschmiedetes Komplott. Dieser Beamte habe einen leichtfertigen Offizier umgarnt, um denselben zu kompromittiren und im geeigneten Augenblick als wirklichen Verräther hinstellen zu können.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 16. November.

-o- **Der Stadtausschuß** hält am Freitag, den 19. d. Mts., Vormittags 11½ Uhr, im neuen Rathhaus eine Sitzung ab.

— **Die Stadtverordneten** sind auf Freitag, 19. Novbr. l. J., Nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathhauses zur Sitzung eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend a) die Wahl eines Kurdirektors und die Festsetzung der Bezüge desselben; b) die Wahl eines leitenden Arztes der inneren Abtheilung des städtischen Krankenhauses und die Festsetzung der Bezüge desselben; c) die käufliche Erwerbung einer Grundfläche von 2,75 qm zur Erbreiterung der Kirchgasse vor dem Grundstück Nr. 42; d) die künstlerische Ausschmückung des Rathhauses; e) ein Baugesuch des Gärtners H. Müller wegen Errichtung von Gewächshäusern auf dem Grundstück Platterstraße Nr. 74. 2. Ein Gesuch des Architekten Foch, betr. Anlage eines wasserdichten Trottoirs auf dem Schulberg, längs der Umfassungsmauer des Hauses Schützenhofstraße 13 auf städtische Kosten. 3. Vorschläge des Wahlausschusses, betreffend a) die Wahl eines Feldgerichtsschöffen; b) die Wahl von Beisitzern für die nächsten Stadtverordnete zu wählen; c) die Neuwahl von sechs unbesoldeten Mitgliedern des Magistrats.

— **Residenz-Theater.** (Spielplan.) Dienstag, den 16. November: „Die vierte Dimension". Mittwoch, den 17.: Keine Vorstellung. Donnerstag, den 18.: „Spottvögel". Freitag, den 19.: „Die vierte Dimension". Samstag, den 20.: „Die Logenbrüder".

-o- **Neuer Exercierplatz.** Nachdem der bisherige Exercierplatz an der Schierstein-Straße zu einem großen Theil von dem Kasernen-Neubau absorbirt worden ist und höchst wahrscheinlich zu dem gleichen Zweck noch weiter in Anspruch genommen werden wird, beschäftigt die Militärbehörde schon seit längerer Zeit die Frage der Anlage eines neuen Exercierplatzes, ohne daß es jedoch bisher gelungen wäre, das dafür geeignete Gelände in der Nähe unserer Stadt zu finden. Das Projekt, das Wiesengelände im „Nadengrund" hinter der „Leichtweishöhle" hierfür zu erwerben, ist, nachdem die Stadtgemeinde aus verschiedenen Gründen hiergegen Widerspruch erhoben hat, fallen gelassen worden. Sicherem Vernehmen nach liegt die Angelegenheit zur Zeit dem Kriegsministerium zur Entscheidung vor.

— **Reichshallen-Theater.** Von heute, Dienstag, ab beginnt ein vollständig neues, wie die rührige Direktion uns mittheilt, aus nur erstklassigen Kräften zusammengestelltes Programm, darunter Tho Rovelly», musikalische Clowns (dieselben treten erst ab 18. auf), Kate, Hilda und Addie Starlight, Tanz- und Gesangs-Terzett, Mr. Max Henry, Jongleur und Maladaris, Fräulein Emilie Miranda, Walzer- und Liedersängerin, Mr. Barett, Kopfequilibrist, Herr Adolf Wellner, Wiener Original-Humorist, und Troupe Barett mit ihrer komischen Pantomime: „Ein Morgen in Afrika". An Stelle der Nummer Tho Rovelly» wird am 16. Herr Monteuffel nochmals sein Coleoroskop zur Darstellung bringen. Am 17. bleibt wegen Buß- und Bettags das Theater geschlossen.

— **Im Walhalla-Theater** tritt heute, Dienstag, den 16. d. M., wieder ein vollständig neues Programm in Kraft, das außermaßen reiche Abwechselung bietet und außerordentlich unterhaltend zu werden verspricht. Hervorragendes Interesse wird vor Allem die erstmalige Vorführung des Kinematographen erwecken, der selbst für den verwöhnten Sohn des 19. Jahrhunderts verblüffenden Erfindung, durch die es zum ersten Mal, so lange die Welt steht, möglich geworden, ein völlig getreues Abbild des wirklichen Lebens in all seiner mannigfaltigen Bewegung zu geben. Vom 1. November-Ensemble sind nur die so ungemein beliebten Herren Fischer und Backer prolongirt worden, die nunmehr das Wildschützengewand ablegen und mit neuem Repertoire als Salonduettisten hervortreten werden. Für lebhafteste Heiterkeit werden außerdem sorgen: der bekannte Wiener Gesangshumorist Schany, die vorzügliche Soubrette Klara Antoni und der originelle und vielseitige musikalische „Sprechclown" Willy Agoston. Als erstes Tyroler Damen-Gesangs-Quintet sind die „Sarnthaler Singvögel" so bekannt, daß der Name allein Empfehlung genug ist. Auch auf dem Gebiete der circensischen Künste hat die Direktion einen „Stern" gewonnen, die graziöse und eigenartige Bella Gertrella mit ihrem Luftpotpourri. Eine seine Radfahrerfamilie sind Les 4 Tourbillons, eine Dame und drei Herren, die mit der Radfahrerkunst überraschende akrobatische Leistungen vereinigen. Der musikalische Kontorsionist Kameller soll einer der ersten seines Genres sein. So steht denn zu hoffen, daß auch das neue Programm denselben Beifall finde wie die bisherigen. Ist doch das mit so großen Opfern gegründete und auf solcher Höhe zu haltende Etablissement Walhalla ein Unternehmen, dessen Gedeihen jedem Bewohner und Freund unserer Residenzstadt am Herzen liegen muß.

— **Todesfälle.** Heute Morgen ist daher der Großh. Luxemb. Geh. Hofrath Bernhard Lanz im Alter von 76 Jahren gestorben. Der Verstorbene war am 21. Juni 1821 zu Biebrich a. Rh. geboren. — In Cassel starb am Sonntag nach langwieriger Krankheit der Senatspräsident Dr. Wilhelm Petri, ehemaliger Appellationsgerichtsrath in Wiesbaden. Er war lange Zeit hindurch Führer der Liberalen in Nassau und vertrat Wiesbaden im Abgeordnetenhause. Petri war einer der eifrigsten Kulturkämpfer.

-o- **Architekten- und Ingenieur-Verein.** Der Ortsverein Wiesbaden des „Mittelrheinischen Architekten- und Ingenieur-Vereins" hielt seine erste diesjährige Sitzung am 9. d. Mts. im „Tivoli" ab. Der Vorsitzende, Herr Baurath Winter, begrüßte die Erschienenen, berichtete zunächst über den schon verlaufenen Ausflug des Vereins nach Bingen und dem Rochusberg und theilte darauf mit, daß die Mitgliederzahl gegenwärtig 53 betrage und forderte schließlich auf, zum Beitritt in den Verein und zu reger Theilnahme an den Sitzungen hinzuwirken. Zum Halten von Vorträgen erklärten sich die Herren Tegetmeyer und Fischer bereit. Nach Erledigung einer Reihe von Vereinsangelegenheiten geschäftlichen Inhalts brachte der Vorsitzende die Bearbeitung der Verbandsfrage in Erinnerung und ersuchte die erwählten Kommissionen demnächst darüber zu berichten. Die Fragen betreffen 1. die Revision der Honorar-Norm für Architekten und Ingenieure, 2. Ersatz massiver Gebäudetheile durch Eisenkonstruktion, 3. Stellung der städtischen höheren Baubeamten und 4. Aufstellung von Normalien für Entwässerungsleitungen. Ueber die letztere Frage berichtete Herr Oberingenieur French sogleich, wobei er ausführte, daß die engere Kommission über die Beantwortung einer großen Anzahl der gestellten Verbandsfragen mehr untergeordneter Natur selbständig entschieden habe, während die Feststellung der wichtigeren Fragen, insbesondere über die Wahl des Materials, der Dichtungsart der Entwässerungsleitungen innerhalb und außerhalb der Gebäude, unter oder über dem Rückhau aus den Straßenkanälen, in der Nähe von Räumen, Brunnen und dergl. durch die erweiterte Kommission stattgefunden habe. Die Thätigkeit der Kommission habe mit Feststellung der Beantwortung der Fragen ihr Ende erreicht. — Bezüglich zweier Anträge des Herrn Baurraths Winter über 1. Vorbereitungen zur Herausgabe eines Werkes „Wiesbaden und seine Bauten", 2. genaue Bestimmung über die den statischen Berechnungen zu Grunde zu legenden Eigengewichte der Konstruktionstheile, der Nutzlasten und zulässigen Materialspannungen wurde beschlossen: die Wahl von Kommissionen zur Vorberathung der beiden als aktuell anerkannten Fragen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen. Die Diskussion über die beiden Fragen, insbesondere die letztere, war eine sehr angeregte und beiheiligten sich an derselben nahezu sämmtliche anwesenden Mitglieder. — Aller Gepflogenheit gemäß wird zur Eröffnung der Wintertagung demnächst ein gemeinsames Abendessen stattfinden. — Dem Wunsche nach öfteren Exkursionen zur Besichtigung interessanter öffentlicher und privater Bauten, sowie von Fabrik-Etablissements in Wiesbaden und Umgebung wurde stattgegeben und das bereits bestehende Exkursions-Comité durch Herrn Oberingenieur French verstärkt. Dem damit erledigten offiziellen Theil folgte noch ein gemüthliches Beisammensein.

-o- **Kirchliches.** Die größere Vertretung der Neukirchengemeinde war auf gestern Nachmittag in den Wahlsaal des neuen Rathhauses zu einer Sitzung berufen, auf deren Tagesordnung nur die „Errichtung der 3. Pfarrei" stand. Das Kgl. Konsistorium hat einen Entwurf der Errichtungsurkunde über die von der Gesammtkirchengemeinde-Vertretung genehmigte 3. Pfarrei an der Ringkirche vorgelegt, den die Gesammtvertretung dieser Gemeinde genehmigte.

-o- **Schwurgericht.** Die gestrige Verhandlung gegen den Anstreicher Heinrich Barth von Dotzheim wegen Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang währte bis 2½ Uhr Nachmittags. Die Geschworenen verneinten die zwei ihnen vorgelegten Schuldfragen, auf Körperverletzung mit tödtlichem Ausgang und fahrlässige Tödtung lautend. Es blieb noch fahrlässige Körperverletzung übrig, die aber wegen Mangels eines Strafantrags nicht in Betracht kommen konnte. Dieser Antrag konnte auch, da die Frist zur Stellung desselben verstrichen war, nicht mehr nachgeholt werden. So mußte, wie bereits berichtet, die Freisprechung des Barth erfolgen. — Heute, Dienstag, Verhandlung gegen die Dienstmagd Anna Marie Weber von Geisenheim wegen Aussetzung eines Kindes mit Todeserfolg.

— **Zur Steuerentrichtung** sind von der Stadtkasse aufgefordert für heute diejenigen Zahlungspflichtigen, welche veranlaßt sind in den Straßen mit den Anfangsbuchstaben P und Q.

— **Für den kranken Sprachlehrer** sind und ferner zugegangen: Von K. B. 5 Mk., C. C. 1 Mk., R. H. 3 Mk., H. D. 2 Mk., B. 1 Mk., A. B. 2 Mk., L. 29. 1 Mk., P. 3 Mk., Frau v. M. und Frau v. H. 3 Mk., E. P. 3 Mk., Frau J. J. 3 Mk. Herzlichen Dank Namens des Bedachten!

— **Kleine Notizen.** Die Alwinenstraße, von der Sophienstraße bis zur Gustav-Freytagstraße, wird zum Zweck der Herstellung einer Gasleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fahrverkehr polizeilich gesperrt.

Vereins-Nachrichten.

Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der Karneval-Verein „Wiesbadensia" hielt kürzlich seine diesjährige Generalversammlung. Dieselbe war ziemlich stark besucht, was als ein gutes Zeichen für die kommende Karneval-Saison zu betrachten ist. Es fand eine vollständige Neuwahl des Vorstandes statt. Man beschloß, drei Damensitzungen zu veranstalten und zwar am 9. und 23. Januar und 13. Februar, ferner am Fastnacht-Sonntag einen Maskenball mit Vertheilung von 30 Preisen. Frauen und Jungfrauen des Vereins beabsichtigen eine Standarte zu stiften. Die Weihe derselben soll mit der Stiftungsfeier am 30. Januar nächsten Jahres verbunden werden. Hierzu haben bereits mehrere auswärtige Brudervereine ihr Erscheinen angemeldet; auch an alle hiesigen Vereine sollen Einladungen ergehen. Die Kassenverhältnisse wurden als vorzügliche bezeichnet.

* Am Sonntag veranstaltete der „Klub Edelweiß" in den Räumen der „Turn-Gesellschaft" eine Abendunterhaltung mit Tanz. Auch hier verstand es der Verein, seinen Besuchern einen genußreichen Abend zu bereiten. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Bei schönen abwechselnden Vorträgen und Tänzen verlief der Abend zur größten Zufriedenheit. Die Vorträge wurden von den Herren Schulze, C. Weber und Mäser ausgeführt, welche es verstanden, alle Zuhörenden in die größte Heiterkeit zu versetzen. Auch kamen vier Kaminfeger zum Vorschein, welche ob ihres gelungenen Auftretens mit großem Beifall belohnt wurden. Die Kaminfeger waren die Herren C. Weber, J. Weber, Schulze und Mäser. Kurzum, Alles, was der Verein bot, machte den Besuch zu einem lohnenden. Am frühen Morgen sah man die fröhliche Gesellschaft noch in der heitersten Stimmung, als sie ihren Heimweg antrat.

▽ **Hounenberg**, 15. November. Die Ende October d. J. hier stattgehabte Personenstandsaufnahme hatte folgendes Ergebniß: Die Gesammtzahl der Einwohnerschaft beziffert sich auf 2412, wovon 723 Personen männlichen und 871 weiblichen Geschlechts in einem Alter über 14 Jahren stehen; die übrigen 818 sind Kinder unter diesem Alter. Es bedeutet dieses gegen das Vorjahr eine Zunahme von 53 Personen. Diese ist aber weniger einem stärkeren Zuzug zuzuschreiben, als vielmehr auf die die Sterbefälle übertreffenden Geburtsfälle zurückzuführen.

✠ **Schierstein**, 15. November. Das gestern herrschende herrliche Herbstwetter hatte eine große Zahl der Bewohner unserer Nachbarstädte Wiesbaden und Mainz zu Ausflügen verlockt. Der Verkehr aber war für unseren Ort vorzugsweise Durchgangsverkehr, da gestern das allgemeine Ziel Eltville war, woselbst die berühmte „Kappus-Kerb" abgehalten wurde. Von so schönem Wetter ist dieselbe wohl seit langen Jahren nicht mehr begünstigt gewesen, infolge dessen der Verkehr auch ein ungewöhnlich starker war. Der überall verzapfte „Neue" wurde durchweg für vorzüglich befunden. — Für Schierstein brachte der gestrige Abend ebenfalls verschiedene Abendunterhaltungen. In der Turnhalle fand ein Zauber-Soirée des bekannten Professors Wellani statt. In

den „Drei Kronen" beging der „Katholische Kirchenchor" das Kirchweihfest der katholischen Kirchengemeinde durch ein musikalisch-humoristisches Konzert und im Saale des „Deutschen Kaiser" feierte der „Militär-Verein" sein Stiftungsfest. Somit wurde gestern Abend der Reigen der diesjährigen Winterfestlichkeiten eröffnet.

-r- **Idstein**, 13. November. Nach der Personenstands-Aufnahme vom 27. October d. J. hat unsere Stadt 2839 Einwohner. Davon sind über 14 Jahre alt männlich 1105, weiblich 976, unter 14 Jahren 778. — Bei einer in diesen Tagen in Langenhain abgehaltenen Treibjagd wurden 5 Rehe, 2 Rehböcke, 2 Füchse und ein Hase zur Strecke gebracht. Die Jagd in Langenhain ist für eine geringe Buchsumme vom Gemeinderath „aus der Hand" an einzelne Ortsbürger daselbst verpachtet worden. — Eine Anzahl Techniker von der Kgl. Eisenbahn-Direktion Frankfurt a. M. sind eben mit den Vorarbeiten für die Erbauung des zweiten Geleises der Hessischen Bahn zwischen Griesheim und Eschborn beschäftigt. Mit der Erbauung des zweiten Geleises, was im nächsten Jahre bestimmt gesichert wird, soll gleichzeitig die geplante Station bei Niederseelbach errichtet werden.

Kleine Chronik.

Die eingetretene Kälte hat in Thüringen zwei Opfer gefordert. Im Mühlthal bei Jena wurde ein Handwerksbursche erfroren aufgefunden, desgleichen in der Nähe von Greiz ein Ziegelei-Arbeiter aus Neumark.

Aus Altrip (Pfalz) wird gemeldet: Als hier die Seiltänzertruppe Frank ihre Vorstellungen gab und gerade der 19-jährige Sohn mit seiner 17-jährigen Schwester über ein hochgespanntes Seil lief, brach der Flaschenzug, der dieses hielt und die Geschwister stürzten ab. Ihre Verletzungen sind so schwer, daß nur wenig Hoffnung auf Erhaltung des Lebens vorhanden ist.

In Niederkrüchten bei München-Gladbach wurde ein Bergaufseher durch das Pferd des Oberkontrolleurs erschlagen.

Beim Schlachten eines Stieres getödtet wurde der Schlächtermeister Wilhelm Ortelsmann in Hohendorf bei Bernau. Ortelsmann traf das Thier, als er es brühen wollte, mit dem Beile hinter den Hörnern nicht an der richtigen Stelle. Der Stier riß sich von dem Lehrling, der ihn an den Hörnern festhielt, los und stürzte sich auf den Meister, welcher ihm zum zweiten Schlage ausgeholt hatte. Er spießte ihn buchstäblich auf und riß dem unglücklichen dabei den ganzen Leib auf. Der Tod trat sofort ein. Das rasende Thier rannte darauf aus dem Schlachthause heraus aufs Feld, wo es von einem berittenen Gendarm durch drei Schüsse getödtet wurde.

In Gent beging ein Artillerist die Unvorsichtigkeit, die Decke an einem Raubthierwagen der von Lüttich hier eingetroffenen Menagerie Bidel anzuheben und die Thiere mit der Hand anzuscheuchen. Plötzlich fuhr eine Tigertatze durch das Gitter und riß dem Soldaten die rechte Wange und das rechte Auge weg. Der Verwundete schwebt in Lebensgefahr.

Das Zuchtpolizeigericht in Paris verurtheilte den Schriftsteller Achille Dallème, der seinen Schwiegersohn, den Architekten Parent, am Sarge seines Enkels mit mehreren Revolverschüssen verwundete, zu achtmonatlichem Gefängniß, doch wurde Dallème die Wohlthat des bedingten Strafaufschlusses zugebilligt.

Bei den Ueberschwemmungen in der Umgebung von Valencia (Spanien) sind 15 Personen umgekommen.

Die Legislatur des nordamerikanischen Staates Georgia hat ein Gesetz votirt, welches das Fußballspiel streng verbietet.

Im Castle-Square-Theater in Boston gab man dieser Tage „Sweet Lavender", und die süße Musik scheint eine Maus begeistert zu haben. Sie kam aus ihrem Versteck hervor; eine Dame im Parquet sah das Thierchen und begann natürlich, nach der bekannten Gewohnheit ihres Geschlechts, sofort fürchterlich zu kreischen. Ihre Nachbarin schloß sich ihr an und im Handumdrehen war der Chorus weiblicher Alarmschreie so stark, daß er das Orchester übertönte. Die Aufregung griff blitzschnell um sich: ein Dutzend Damen stand kreischend auf den Sitzen, andere drängten den Ausgängen zu. Das übrige Publikum erhob sich erschrocken; eine Panik und ein tödtlicher Sturm nach den Thüren schien für einen Augenblick unvermeidlich, und dann gelang es den Aufsehern im letzten Moment, die Sache aufzuklären und die Situation zu retten.

In Konstantinopel herrscht Schneefall.

Sonst und jetzt. Nach der „Revue Universelle" hat sich die Reisedauer von Paris nach einigen Städten also geändert:

		1650	1782	1834	1854	1887
Calais	Stunden	123	60	28	6,40	3,42
Straßburg	„	218	108	47	10,40	8,20
Marseille	„	359	184	80	20,20	12,30
Bayonne	„	358	200	64	27,45	11,11
Brest	„	270	175	61	36	8,15

Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden**, 15. November. (Strafkammer.) Der im Elsaß geborene Schneider Heinrich K. ist ein armer Teufel. Geringer Verdienst — viele Kinder, da ist es leicht begreiflich, wenn Schmalhans häufig Küchenmeister ist. Im August d. J. herrschte wieder große Noth in der Schneiderfamilie, die Polizei hatte K. für zu zahlreich für die enge Wohnung erklärt und gab dem Manne auf, geräumigeres Unterkommen für sich und die Seinen zu beschaffen. Dem Schneider blieb es nun natürlich überlassen, entweder dem Polizeibefehl zu trotzen oder eine weitere Wohnung zu miethen und — die Miethe hernach schuldig zu bleiben. Er wählte das Letztere — ob das Richtige mag dahingestellt bleiben. Sein „gewiefter" Hausherr hielt ihm nun noch unglücklicher Weise die Nähmaschine, das zur Ausübung des Schneiderhandwerks unentbehrliche Instrument, wegen nicht bezahlter Miethe zurück, und somit war dem K. der Erwerb fast vollständig unmöglich gemacht. Wenn Einer in solcher Lage einen dummen Streich ausheckt — wer will dann einen Stein auf ihn werfen? K. übernahm von einem Sonnenberger Kaufmann die Herstellung eines Anzugs; da er denselben aber ohne Maschine nicht machen konnte, verkaufte er Stoff und Zuthaten. Dann ließ er sich unter irgend einem Vorwande von einem Techniker ein Paketet geben, gab denselben einem Dienstmann zum Versichern, steckte die 3 Mk. ein und bestellte dem Kofferträger noch 1 Mk. ab. Der letztere Umstand läßt gewiß darauf schließen, daß der Angeklagte sich in einer geradezu furchtbaren Lage befunden haben muß. Das Gericht kommt unter Zubilligung mildernder Umstände zu einer Verurtheilung des Angeklagten zu einer Gefängnißstrafe von 4 Monaten. Der Herr Vertreter der Kgl. Staatsanwaltschaft hatte (K.s Vergangenheit ist leider nicht mehr ganz makellos) eine Gefängnißstrafe von 1 Jahr und 5 Jahre Ehrverlust beantragt. — Wer den Taglöhner Friedrich D. aus Soffenheim in dem Abtheil für Angeklagte stehen sieht, mit breiter Brust, strammem Gliederbau und dem aufgeweckten Gesicht, der kann nicht umhin, sich zu fragen, wie es möglich ist, daß ein Mensch wie er, dem doch augenscheinlich Alles gegeben ist, was einem Menschen zum Fortkommen in der Welt gegeben sein kann, auf die Bahn gerieth, die ein „Monument nach rückwärts" bedeutet. Unzählige Vorstrafen hat er bereits erlitten; das Zuchthaus in seiner inneren Einrichtung ist für ihn eine bekannte Geschichte. Nun hat er im Sommer d. J. einem Fabrikanten aus Soden einen Regenschirm in einer Wirthschaft mitgenommen. Irrthümlich, wie er sagt — aber ihm glaubt man das nicht, was man einem Anderen leicht glauben würde. Sodann hat er zwei Bekannten aus Soffenheim — einer Frau und einem Mann — je eine Taschenuhr stiehlt, und zwar jedes Mal, während er sich pseudo freundschaftlichen Besuches in den Wohnungen der Bestohlenen aufhielt. Die Uhren wurden bei ihm nicht gefunden, beim Diebstahl wurde er nicht erwischt, und doch kann der Dieb nach den Zeugenaussagen und nach seiner eigenen dunklen Vergangenheit Niemand anders gewesen sein als er. Auf sein Zuchthauskonto werden dem Mann weitere 3 Jahre gutgeschrieben. Auch wird auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und auf Stellung unter Polizeiaufsicht auf die Dauer von 10 Jahren erkannt. — Der Steinhauer Fabian W. von Lorsbach wird wegen Sittlichkeitsverbrechens in eine sechsmonatliche Gefängnißstrafe genommen. — Der bayrische Staatsbürger Gutgesell ist nicht so gut als sein Name. Beweis: das Sündenregister, das ihm vorgelesen wird und das er bereits mit längeren und kürzeren Freiheitsstrafen beglichen hat. Auf dem „Uffinger Hof" bei Wehrheim arbeitete er im Sommer l. J. als Taglöhner. Dort hat er in der Trunkenheit einen Revolver gestohlen und verkauft, nur deshalb, wie er erzählt, damit der Eigenthümer desselben keinen Schaden mit der Waffe anrichte. Nun hat sich aber bei dem Revolver auch ein Medaillon befunden, und daß er auch dieses ungefährliche Ding in Sicherheit brachte, läßt den Glauben zu, daß doch noch eine andere Absicht als die von ihm angegebene dem Entwenden des Feuerrohrs kleinen Formats mitgespielt hat. Demgemäß wird dem G. die eigennützige Gutherzigkeit mit 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß belohnt.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 15. November. Die Kaiserin traf aus Plön heute früh 7 Uhr 50 Min. auf Station Wildpark ein und verblieb dort, bis der Sonderzug mit dem Kaiser um 8 Uhr 5 Min. ebenfalls dort eintraf. Sodann fuhren beide Majestäten nach dem Neuen Palais. — Im Reichstamt des Innern trat heute Vormittag unter den Vorsitz des Grafen Posadowsky der wirthschaftliche Ausschuß zur Vorberathung neuer handelspolitischer Maßnahmen zusammen.

Geschäftliches.

Jede sorgsame Mutter sollte auf den Rath des Arztes hören und beim Waschen der Kinder die ärztlich empfohlene Patent-Myrrholin-Seife anwenden. So schreibt z. B. ein bekannter Arzt: „Bei meinem Kindchen (z. Z. ½ Jahr alt) wegen oberflächlicher Hautschrunden ꝛc. zu Waschungen in Gebrauch genommen, hat sich großartig bewährt." Die Patent-Myrrholin-Seife, welche überall, auch in den Apotheken erhältlich, ist bereits in vielen Familien unentbehrlich geworden. (Mon.-No. 4600) F 9

Meine Dame. Sie werden sich in Zukunft nie mehr über eine schlecht sitzende Taille beklagen, ich nähe jetzt nur noch in Ihre Toilette die neuen Prym'schen Patent-Taillen-Verschlüsse ein. Alle Posamenten- und Kurzwaaren-Geschäfte verkaufen sie. F 120

Wer inserirt beachte Folgendes: 1. **Die Abonnentenzahl**; kein wirklich vielgelesenes Blatt wird dieselbe verschweigen. 2. **Den Leserkreis**; nur unter dem **kaufkräftigen** Publikum hat das Annonciren Werth. 3. **Den Preis der Anzeigen**; das Verhältniß desselben zur Verbreitung und gegenüber anderen Publikationsmitteln. 4. **Die typographische Ausstattung**; übersichtliches Arrangement, sauberer Druck und leichte Handlichkeit eines Insertionsorgans sind wesentliche Förderer des Erfolgs von Anzeigen. 5. **Tausende werden durch unzweckmäßiges Annonciren jährlich nutzlos ausgegeben; und doch, wer anzeigt, will verdienen.**

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen, darunter „Alt-Nassau" No. 2.

Verantwortlich für die Redaktion: C. Rüdiger. Rotationsdruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die Diskonto-Gesellschaft und ihre verlustbringenden Unternehmungen. Mit der Venezuela-Anleihe der Diskonto-Gesellschaft sieht es nun trotz aller gegenseitigen Meldungen recht mißlich aus, denn die vor Kurzem noch so kriegerisch gesinnte und übermüthige Republik befindet sich, wie es scheint, in einem Zustande finanzieller Deroute. Ein Telegramm von Caracas besagt nämlich: „Die Einlösung der Coupons der deutschen Anleihe ist vertagt worden, die Pensionen der Wittwen und Waisen der alten Krieger wurden eingestellt, die Gehälter der Staatsbeamten sind um 30 pCt. herabgesetzt, die Einfuhr ist paralysirt und die Banken weisen alle Diskonten zurück. Die Caranoro-Eisenbahn- und Schifffahrts-Gesellschaft stellte ihren Betrieb ein und es heißt, dass das Unternehmen binnen einigen Monaten unter den Hammer kommen soll." Man sieht indess der Ankunft des neu erwählten Präsidenten, des Generals Andrade, mit Spannung entgegen. Hoffentlich werden sich die Verhältnisse unter seinem Regime etwas besser gestalten, doch wieso und wie bald — darüber sind die Venezuelaner selbst im Unklaren. — Die Pariser Druckluft-Gesellschaft, die bekanntlich von der Diskonto-Gesellschaft finanzirt, das heisst am Dasein erhalten wird, will auch nicht recht voran. Es ist ein wahres Glück für die Aktionäre der Diskonto-Gesellschaft, dass dieselbe ihre grosse Forderung an die Druckluft-Gesellschaft auf eine rein nominelle Ziffer heruntergeschrieb und also kein weiterer erheblicher Ausfall à conto des verunglückten Unternehmens zu buchen ist.

Statistik der Waarenpreise. Nach den Berechnungen des englischen Statistikers Sauerbeck, der bei seinen Vergleichungen von Waarenpreisen den Durchschnittspreis von 45 Artikeln der elf Jahre von 1867 bis 1877 mit 100 zu Grunde legt, stellte sich für den October d. J. die Indexnummer auf 63,7 und zeigt damit gegen die beiden Vormonate mit 63,2 und 63,4 eine etwas rückgängige Bewegung, verursacht hauptsächlich durch Kaffee und Baumwolle. Gegen den Juni, dessen Indexziffer sich auf 61,3 stellte, weist der October allerdings eine Besserung auf, ebenso gegen den Durchschnitt der beiden Jahre 1896 und 1895. Die weiter zurückliegenden Jahre übertreffen den Octoberindex dagegen durchweg und theilweise recht erheblich.

Zur Frage der griechischen Schuld schreibt uns unser Londoner u-Correspondent: Trotzdem ja fortwährend neue Gerüchte auftauchen, die von der Garantie zu melden wissen, die dieses oder jenes Land oder auch mehrere Staaten zusammen für eine griechische Anleihe oder den Dienst der Kriegsschuld an die Türkei oder sonst irgend etwas übernehmen werden, das die Zahlung der Entschädigung ermöglicht, und so Geld in die Kassen unseres Staatsschatzes bringt, glaubt doch hier Niemand so recht daran. Der beste Beweis, für wie unsicher die Sache gehalten wird, ist das Verhalten der ottomanischen Bank. Obgleich dieselbe von der Regierung abhängig ist und kaum umhin kann, sich deren Willen zu fügen, macht sie doch bei den mit letzterer schwebenden Verhandlungen über ein zu gewährendes Darlehen die grössten Schwierigkeiten. Das Darlehen soll in 500,000 Listr. bestehen und die Pforte verlangt eine sofortige Auszahlung von 200,000 Listr., während die Bank vorläufig nicht mehr als 60,000 hergeben will. Diese Summe dünkt ihr eben gross genug, um sie zu riskiren, da auch sie auf die Zahlung der Kriegsentschädigung durch Griechenland, die ihr neue Sicherheit bieten würde, keine grossen Hoffnungen setzt.

Pariser Schwindel. Die Banque de Crédit français überschwemmt das deutsche Publikum mit Cirkularen, in denen sie Loose zur Pariser Ausstellung mit 21,50 Francs anbietet, während dieselben in Paris mit 17 Francs umgesetzt werden. Ferner offerirt sie Türkenloose, französisch gestempelt, mit 15 Mk. unter dem der Bestellung vorausgehenden Tageskurs in Berlin. Nun notiren Türkenloose mit deutschem Stempel in Berlin. 117. Dansch fordert die Banque de Crédit für die französischen Türkenloose, die des deutschen Stempels entbehren, 102 Mk., während diese Loose in Paris 21 Francs notiren. Denjenigen, die auf die Offerte der Bank hineinfallen, wird für das Ausstellungsloos 1 Francs, für das Türkenloose 3 Francs Bonifikation angeboten. Die sogenannte Bonifikation lässt den Schwindel nur umso plumper erscheinen.

Goldproduktion in Südafrika. Die Produktionsziffer der Witwatersrand-Goldminen im October d. J. in Höhe von 274,175 Unzen ist die höchste bis jetzt erreichte Ausbeute, indem sie diejenige des vorhergehenden Monats um 12,025 Unzen übersteigt und über den vorjährigen October sogar um 74,194 Unzen hinausgeht. Seit Beginn des Jahres beträgt nunmehr die Gesammt-Produktion 2,426,838 Unzen gegen 1,867,798 Unzen im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Nachstehend folgende Tabelle.

	1892 Unzen	1893 Unzen	1894 Unzen	1895 Unzen	1896 Unzen	1897 Unzen
Januar .	84,600	108,374	149,814	177,463	148,178	209,832
Februar .	86,649	93,252	151,870	169,295	167,018	211,000
März . .	93,244	111,474	165,572	181,945	173,952	232,067
April . .	95,562	112,053	168,745	186,823	171,108	235,698
Mai . .	99,436	116,911	169,773	194,580	195,008	248,305
Juni . .	103,252	122,907	168,162	206,911	193,640	251,529
Juli . .	191,279	126,169	167,953	199,458	2 3,873	242,479
August .	102,822	126,009	174,977	203,573	212,479	259,608
September	107,850	129,585	176,707	194,764	202,561	262,150
October .	112,167	126,682	173,378	192,652	199,981	274,175
November	106,794	138,640	175,304	195,218	201,113	
Dezember	117,748	146,357	182,194	178,428	206,517	
Total:	1,210,903	1,478,473	2,024,159	2,277,635	2,275,428	2,426,838

Der Kohlenbergbau in Preussen. Nach vorläufigen Ermittelungen waren in den ersten 3 Vierteljahren 1897 268 (+ 4) Steinkohlenwerke in Betrieb. Die Arbeiterzahl belief sich auf 297,768 (+ 17,706), die Förderung betrug (in Millionen Tonnen) 61,58 (+ 3,79), der Absatz 60,12 (+ 3,58). Den stärksten Betrieb weist der Ober-Bergamtsbezirk Dortmund mit 166 (+ 4) Werken auf, mit 172,768 (+ 12,853) Arbeitern, 35,75 (+ 2,69) Förderung und 35,73 (+ 2,68) Absatz; an zweiter Stelle folgt der Bezirk Breslau mit 68 Werken (w. V.), 76,885 (+ 2551) Arbeitern, 18,01 (+ 0,62) Förderung und 16,41 (+ 0,63) Absatz; an dritter Stelle Bonn mit 25 Werken (w. V.), 44,561 (+ 2246) Arbeitern, 7,70 (+ 0,48) Förderung und 7,60 (+ 0,56) Absatz. Klausthal und Halle hatten unverändert 7 bezw. 2 Werke im Betrieb. Im Braunkohlen-Bergbau waren insgesammt 369 (w. V.) Werke im Betrieb mit einer Arbeiterzahl von 31,626 (+ 1109), welche 17,07 (+ 1,32) förderten; 13,84 (+ 1,22) wurden abgesetzt. Der Oberbergamtsbezirk Halle weist 269 (— 2) Betriebe auf, 26,685 (+ 1046) Arbeiter, 14,76 (+ 1,11) Förderung und 11,80 (+ 1,00) Absatz. Der nächstgrösste Bezirk Bonn hatte nur 38 (— 1) Werke in Betrieb mit 2282 (— 97) Arbeitern, einer Förderung von 1,63 (+ 0,18) und 1,48 (+ 0,18) Absatz. An dritter Stelle folgt Breslau mit 33 (+ 1) Werken, 1300 (— 11) Arbeitern, 0,38 (+ 0,005) Förderung und 0,32 (+ 0,02) Absatz. Der Bezirk Klausthal verzeichnet 29 (+ 2) Werke mit 1409 (+ 171) Arbeitern, eine Förderung von 0,30 (+ 2,02) und einen Absatz von 0,26 (+ 0,02).

Kleine Notizen. Die Gesellschaft der Braunschweigischen Landeseisenbahn beabsichtigt, wie Braunschweiger Blätter melden, den Bau einer weiteren Nebenbahnlinie und zwar vom Braunschweiger Nordbahnhof aus nach Flechtorf oder Beyenrode, an der nordwestlichen Grenze des Kreises Braunschweig. Die etwa 20 km lange Strecke berührt u. A. die Ortschaften Dibbesdorf, Wendhausen, Handelage, Lehre und Flechtorf. Die behördliche Genehmigung zur Vornahme der Vorarbeiten ist bereits ertheilt. — Die „Rh. W. Z." meldet aus Bochum: Die westfälischen Kalkproduzenten haben sich zu einem Verbande der Westfälischen Kalkwerke zusammengeschlossen. Dem Verbande sind 21 Werke mit 45 Oefen beigetreten. — Haiti borgte 4 Millionen Dollars zur Einführung der Goldwährung. — Den Selbstmord eines Börsenaners meldet ein Privat-Telegramm aus Paris: Paul Tariot, Beamter des Agenten Halinbourg, erhängte sich wegen begangener Unterschlagungen; die Gelder hatte er zu Börsenspekulationen verbraucht. Tariot ist der Bruder des Subdirektors und ersten Pariser Börsenvertreters des „Credit Lyonnais". — Zu der aus Darmstadt verbreiteten Nachricht, betreffend Unterhandlungen zwischen Preussen und wegen der Main-Neckar-Bahn, schreibt die „Karlsruher Ztg.": „Wir sind in den Stand gesetzt, zu erklären, dass keinerlei Verhandlungen mit Preussen wegen Uebernahme des badischen Antheiles an der Main-Neckar-Bahn stattgefunden haben und nicht einmal eine dahingehende Anregung der preussischen Regierung erfolgt ist. — Die dem Ackerbauamt in Washington zugegangenen vorläufigen Berichte geben den Durchschnitt der Baumwollenernte mit 181,9 Pfund per Acre an. Die geernteten Bestände sind vortrefflich, das Wetter ist äusserst günstig. Diese Angaben sind einer Revision für den endgültigen Bericht unterworfen, doch glaubt man, dass sie annähernd den Werth der wirklichen Ernte darstellen.

Telegramme.

Brüssel, 15. November. Die Einnahme der Prinz Heinrich-Bahn betrugen in der ersten November-Dekade aus dem Bahnbetrieb 98,564 Frcs., aus den Minen 11,999 Frcs., insgesammt 110,563 Frcs. Die Mehreinnahmen gegen die provisorischen Einnahmen in der gleichen Dekade des Vorjahres betragen 16,817 Frcs.

Fruchtpreise, mitgetheilt von der Preisnotirungsstelle der Landwirthschaftskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden am Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M. Montag, den 15. November, Nachmittags 12½ Uhr. Per 100 kg gute marktfähige Waare, je nach Qualität, loco Frankfurt a. M.: Weizen, hiesiger, 19.40—19.60 Mk., Roggen, hiesiger, 14.50—14.85 Mk., Gerste hiesige, 17.50—19.25 Mk., Hafer, hiesiger, 14.25—15.— Mk.

Viehmarkt zu Frankfurt a. M. vom 15. November. Der heutige Viehmarkt war mit 421 Ochsen, 21 Bullen, 649 Kühen, Stieren und Rindern, 256 Kälbern, 982 Hämmeln, 1236 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen, 1. Qualität, pro 100 Pfund Schlachtgewicht, 68—70 Mk.; Ochsen, 2. Qualität, 60—64 Mk., Bullen, 1. Qualität, 54—56 Mk., Bullen, 2. Qualität, 50—52 Mk., Kühe, Stiere und Rinder, 1. Qualität, 56—60 Mk., 2. Qualität, 42—46 Mk., Kälber, 1. Qualität, pro 1 Pfund, 63—67 Pf. Kälber, 2. Qualität, 58—57 Pf., Hämmel, 1. Qualität, 53—55 Pf., Hämmel, 2. Qualität, 40—44 Pf., Schweine, 1. Qualität, 65—66 Pf., Schweine, 2. Qual., 63—64 Pf.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 15. November, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 299½, Disconto-Commandit 199.40, Staatsbahn 282.—, Lombarden 70.—, Gotthardbahn-Actien 147.50, Schweizer Centralbahn 136.80, Schweizer Nordbahn 107.30, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener 93.30, Dresdener Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handels-Gesellschaft 172.20, Italien. Mittelmeer —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-procent. Mexikaner —.—. Tendenz: abgeschwächt.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 15. November 1897.

Reichsbank-Disconto 5 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 5 %.

	Staatspapiere.	
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	102.80
3½	» » »	102.90
3.	» » »	97.10
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	102.95
3½	» » »	102.90
3.	» » »	97.35
4.	Bad. St.-Obl. »	100.60
4.	» » v. 1886 »	101.10
3½	» » v. 1892 »	101.90
4.	Bayer. » »	101.70
3.	» » »	96.80
3½	Hamb. St.-Rte. »	105.80
3.	» Obl. »	94.85
4.	Hessische Obl. »	101.05
3.	Sächsische Rte. »	96.20
4.	Wrttb. Obl. 75-80 »	100.95
4.	» » 81-83 »	101.45
4.	» » 85-87 »	—
4.	» » v. 1891 »	103.05
3½	» » »	100.95
3.	» » »	—
3½	Schwed. Obl. 80 »	100.85
3½	» » 86 »	100.10
3.	» » »	98.20
3½	Schweiz. Kdg. 89 Fr.	101.40
*5.	Griech. G.-A. v. 90 £	31.95
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v. 87 »	36.45
5.	Holländ. Obl. »	97.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire	93.10
5.	» » ult. »	93.20
5.	» » 10000r »	93.10
5.	» » kleine »	93.10
3.	» » » »	58.55
4.	Oest. Gold. Rte. fl.	104.30
4.	» St.-E.-O. (Elis.) »	102.20
4.2.	» Silb.-Rte. Juli »	86.65
4.2.	» » April »	86.85
4.2.	» Pap.-Rte. Febr. »	—
4.2.	» » Mai »	86.80
*4	Portug. St.-Anl. ℳ	31.80
*5.	» äuss. Schuld £	21.40
4½	» St.-Tab.-A. ℳ	94.50
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	101.20
5.	» » kl. »	101.20
5.	» » v. 1893 »	100.85
4.	» » am. 1890 »	91.90
4.	» » innere Lei	90.
4.	» » äuss. »	91.50
4.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	103.10
4.	» » Eisb. A. I.-II »	103.20
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v. 1894 »	—
4.	Serb. amor. G.-R. £	63.90
5.	» Tabak-Rente	—
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	—
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Pa.	—
4.	» ult. »	60.50
4.	» kl. »	—
4½	Türk. Egypt.-Tr. £	—
5.	» Zoll-O. cpt. »	96.50
4.	» » £ 20 »	—
5.	» » ult. »	—
5.	» Fund. v. 88 ℳ	95.
4.	» priv. v. 1890 £	92.60
4.	» cons. Obl. »	78.50
4.	» conv. Lit. B »	—
4.	» » » C »	24.90
1.	» » » D »	22.90
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.65
4.	» » » alt. »	103.65
4.	» » » fl. 500 »	103.60
4.	» » » fl. 100 »	103.95
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	103.25
4½	» » » Silb. »	86.
4.	» St.-Rte. Kron. »	100.50
4½	» Inv.-Al. v. 89 ℳ	102.50
4.	» Grundentl. fl.	83.70
*5.	Argent. v. 1887 Pes	74.80
*4	» v. 88 innere »	60.40
*4	» v. 88 äuss. £	61.50
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	85.25
6.	Chin. Staats-Anl. £	111.20
5½	» » » £	105.30
5.	» » » £	100.60
4.	Un. Egypt.-A. cptl. »	108.10
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-An. »	104.40
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 1040r »	93.75
6.	» » 408r »	95.80
5.	Mex. E.-Ob. Tehuat. »	87.80
5.	» » 408r »	—
3.	» cons. inn. ult. £	23.35
	Zf. Städt. Obligationen.	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	100.10
3½	» N & Q »	—
3½	» S »	100.10
3½	» T. v. 91 »	99.90
3½	Darmstadt »	100.75
3.	Karlsruhe 1886 »	94.10
3½	Mainz 86 u. 88 »	—
3½	Wiesbaden »	100.40
3½	» 1887 »	—
4.	» »	—
4½	Bukarest ℳ	95.
5.	» 1888 »	—
5.	Lissabon 2000r »	64.90
4.	» 400r »	64.90
5.	Neapel St. gar. Le.	85.70
4.	Rom Ser. II.-VIII »	94.10
3½	Zürich 1889 Fr.	100.60
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	41.85
4½	Stadt Buenos-Air. £	—
	Zf. Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	161.
4.	Frankfurter Bank	188.
4.	Amsterdamer Bank	168.50
4.	Badische Bank	130.50
4.	Berl. Handelsg. ult.	173.90
4.	Darmst. Bank »	157.
4.	Deutsche Bank »	206.50
4.	D. Genoss.-Bank »	118.30
4.	» Vereinsbank	118
4.	Discont.-Comm. »	199.30
4.	Dresdner Bank »	157.70
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	182.
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	127.95
4.	Mitteld. Creditb.	116.50
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	149.50
4.	Nürnb. Vereinsbk.	215.
4.	Pfälzische Bank	142.20
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	142.
4.	Rhein. Creditbank	138.55
4.	» Hyp.-Bank	171.
4.	Schaaffhaus. B.-V.	149.60
4.	Süddeutsche Bank	100.80
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	169.
4.	Württ. Vereinsbk.	142.
5.	Oesterr.-Ung. Bank	802.
5.	Oesterr. Länderbk.	185.50
5.	» Creditanst.	299.37
5.	Ungar. Creditbk.	—
5.	» Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	215.37
4.	Allg. Els. Bkges.	92.90
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	115.35
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	131.
5.	Banque Ottomane	118.30
	Zf. Eisenbahn-Actien.	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	—
4.	Ludwigsh.-Bexb.	247.50
4.	Lübeck-Büchen.	169.
4.	Marienb.-Miawka	82.50
4½	Pfälz. Maxbahn	154.50
4.	» Nordbahn	141.70
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Csa. 5.W.	103.25
5.	Böhm. Nord »	223.50
5.	» West »	—
5.	Buschtherad. B. »	482.
4.	Czakath.-Agram »	54.
5.	» Pr.-Act. »	—
5.	Dux-Bodenb. ult.	—
5.	Graz-Köflach »	—
4.	Lemberg-Czern. »	248.76
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	282.
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	70.
5.	» Nordwest »	—
5.	» Lit. B »	224.50
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	121.50
4.	Pr.-Dux. St.-A. »	—
4.	Raab-Oedenb. »	27.
4½	Reichenb.-Pard. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	147.50
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	85.10
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	137.30
4.	» Nordost	108.50
4.	Verein. Schweizb.	77.60
4.	Ital. Mittelmeer	98.05
4.	» Meridionales	135.80
4.	Westsicilianer	54.50
4.	Luxemb. Pr.-Henri	110.30
	Zf. Industrie-Actien.	
4.	Allgem. Elekt.-G.	267.50
4.	Anglo-Ct.-Guano	77.
4.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	468.95
4.	» Zuckerf. Wagh.	59.
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	143.
5.	» » Pr.-A.	152.
4.	Brauerei Binding	220.
4.	» Duisburg	130.50
4.	» z. Eiche (Kiel)	—
4.	» z. Essighaus	67.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	130.50
4.	» Kempff	149.90
4.	» Mainzer Act.	215.
4.	» Park Zweibr.	127.
4.	» Stern, Oberrad	256.50
4.	» Storch, Speyer	106.80
4.	» ver. Gräff & Sgr.	102.
4.	» Werger	86.
4.	Brauhaus Nürnberg	140.35
4.	Cementw. Heidelb.	179.60
5.	Chem. Fabr. Griesh.	288.
4.	» Goldenbg.	160.
4.	» Weiler & Co.	270.30
4.	» Albert	117.50
4.	Dpfl. ornb. u. Hefef.	—
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	250.
5.	D. Verlagsanstalt	153.75
4.	Elect. A. Schuckert	262.70
5.	Farbwerke Höchst	470.
5.	Filzfabrik Fulda	188.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	111.50
5.	» Trambahn	258.50
4.	Gelsenk. Gusst.	185.10
4.	Glasindustr. Siem.	221.
4.	Grazer Trambahn	—
4.	Int. B.-u. R.-B. St-A.	197.
6.	» » » » Pr.-A.	201.
5.	» Elektr. G. Wien	—
5.	Kölner Strassenb.	—
4.	» Verl. u. Druck.	122.50
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	100.50
5.	Nied. Leder f. Spier	214.
4.	Nordd. Lloyd	—
4.	Röhrenk.-F. Dürr	124.50
5.	Spinn. Hüttenhm.	90.
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	101.50
4.	Türk. Tab.-Actien	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	—
4.	Ver. Brl.-Frft. Gum.	134.
4.	» D. Oelfabriken	103.
5.	» Schubst. Fulda	145.50
4.	Verlag Richter	88.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	121.60
4.	Westf. Jute-Spinn.	120.50
4.	Zellstoffb. Waldh.	246.
4.	Zellstoff Dresden	108.50
	Zf. Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	195.75
4.	Concordia, Bgb.-G.	283.
4.	Courl Bergw.-A.-G.	160.50
6.	Dort. U. Pr. A. I. A. A.	—
4.	Gelsenkirch. ult.	186.40
4.	Harpener Bergbau	186.60
4.	Hibern.-Bergw.-G.	202.05
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	146.30
5.	» Westeregeln	198.50
*.	Lothr. Eisenwerke	27.50
6.	» Pr.-A. Lit. A.	62.
4.	Massen, Bgb.-Ges.	128.
5.	Oest. Alpine Mont.	112.
4.	Riebeck. Montan	194.50
4.	Ver Köln. & Laurah.	174.80
	Zf. Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. ℳ	101.60
4.	» West Silb. fl.	85.
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	99.10
4.	» stfr. »	104.65
4.	Franz-Josef Silb. fl.	84.80
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	85.20
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	114.30
5.	» Lit. A, Silb. fl.	94.25
5.	» » B, » »	94.30
5.	» Süd. Lomb. Gd.	107.45
4.	» » » » ℳ	101.25
3.	» » » » Fr	78.20
3.	» » » 1871 » »	78.30
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	116.60
4.	» » » » ℳ	103.40
3.	» » 1-8 Em. Fr	96.20
3.	» » 9 » »	94.20
3.	» » v. 1885 »	—
3.	» » Erg.-N. »	94.70
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	110.50
3.	» » » »	88.25
3.	Raab-Oedb. » »	84.60
4.	Rudolf Silber fl.	—
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	102.25
5.	Ung. Galizische fl.	92.10
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	57.60
3.	» » 500r	57.60
4.	» Mittelmeer »	97.10
3.	Livornesser »	59.85
4.	Sardin. Secund. Le.	87.30
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	61.55
3.	» » 500r »	61.55
5.	Toscan. Central »	93.60
5.	Westsic. v. 1879 »	100.
5.	» » v. 1880 »	95.20
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.60
3½	Gotthardbahn »	101.70
3.	Gr. Russ. E-B.-Gs. »	93.40
4.	Russ. Südwest Rbl.	103.
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	101.25
4.	Warsch.-Wien. »	—
4.	Wladikawkas Rbl.	108.
5.	Anatolische ℳ	93.60
3.	Port. E.-B. v. 86c. 89	60.40
5.	Nisdl. Transav. Obl.	—
5.	Oeste de Minas stfr.	67.30
	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.	
*.	Atlant. & Pac. 1937	54.55
4.	Brunsw. & W. 1938	72.
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	103.60
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	—
6.	Central Pac. 1898	99.55
6.	do. (Joaq Vall) 1900	100.20
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	92.60
6.	» Milw.-St. Paul 1919	115.50
5.	» » » » 1921	112.80
4.	» » » » 1989	100.90
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	103.15
7.	Denv. & Rio Gr. 1900	106.65
4.	» » » » 1936	85.80
5.	Georgia Centr. 1937	90.20
4.	Illinois Centr. 1953	98.
6.	Louisv. & Nash. 1921	119.
4.	» » » 1980	63.55
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	112.50
6.	North l'an. I. M. 1921	—
*5.	do. III » 1937	76.30
*5.	do. cons. » 1989	53.90
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	73.90
4.	Oreg. & w-Nav. 1946	90.10
6.	Missouri Cons. 1920	88.80
6.	South Pe Cal. 1905/6	105.70
5.	Wst. N.-Y.-Ph. 1937	105.
3.	» » Gen. M. & C.	44.80
	Zf. Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.05
3½	» » » »	98.80
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	100.10
3½	» » » »	99.20
4.	B. Hyp.- u. W.-B. »	100.50
3½	» » » »	99.30
3½	D. Grundsch.-B. »	101.50
4.	Frkf. Hyph. b. 1885 »	99.20
4.	» » v. 1886/90 »	102.50
3½	Fkt. Hyp. S. XII. »	99.
3½	» » XV. »	100.
4.	» Hyp.-Crd.-V. »	99.50
4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	102.
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	99.90
4.	» » »	100.50
3½	» » »	98.10
4.	Meining. Hyp-B. »	98
4.	» H.-B. unk. 1900	100.80
3½	» » ℳ	100.
3½	Mitld. Bodc. Greis »	100.10
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »	100.
3½	» Lit. M »	100.60
3½	» » N »	101.
3.	» » O »	97.50
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.10
4.	» H.-B. v. 1889 »	100.50
3½	» » » »	99.10
4.	Pomm. H.-A.-B. »	100.50
4.	Pommer. A.-B. ℳ	101.60
4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	—
4.	» Centr.-B.-Cr. »	100.70
3½	» » » »	97.90
3½	» » » »	—
3½	» Comm.-Oblig. »	97.95
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	100.20
4.	» » » »	101.
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.85
3½	» » » »	98.60
4.	Sdd. B.-Cd. Mnch. »	100.10
3½	» » » »	99.
4.	Ital. Allg. Imms. Le	—
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	94.50
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	—
4½	Russ. Bod.-Crd. Rl.	—
4.	Schwed. R-H.-B. ℳ	105.
3½	» » »	98.60
5.	Serb. St B.-C.-A. Fr.	—

Anlehensloose.
Verzinsl. in Prozenten.

Zf.		
4.	Bad. Prām. Th. 100	144.30
4.	Bayer. » » 100	157.95
5.	Don. Regul. 5. fl. 100	113.50
3½	Goth. Pfd. L Th. 100	120.
3½	» » II. » 100	113.20
3.	Holl. Comm. fl. 100	103.—
3½	Köln-Mind. Th. 100	137.90
3.	Madrider Fr. 100	139.40
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	137.40
4.	Oest. v. 1854 5. fl. 250	150.90
5.	» » 1860 » 500	126.20
3.	Oldenburger Th. 40	129.90
3½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100	92.80
*3.	Türk. Fr. 400 (I. C. 75)	35.15

Unverzinsliche per Stück.

—	Ansbach-Gunz. fl. 7	—
—	Augsburger » 7	22.75
—	Braunschw. Th. 20	108.
—	Finländische Th. 10	55.50
—	Freiburger Fr. 15	27.20
—	Genua Le. 150	—
—	Mailänder Fr. 45	42.40
—	» » 10	12.65
—	Meininger fl. 7	22.10
—	Neuchâteler Fr. 10	23.
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	330.
—	» Credit » 58 » 100	340.40
—	Pappenheimer fl. 7	22.50
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats 5. fl. 100	—
—	Venetianer Le. 80	23.20

Wechsel, kurze Sicht.

Amsterdam	168.80
Antwerpen-Brüssel	80.75
Italien	76.65
London	20.34
Paris	80.77
Schweizer Bankplätze	80.55
Wien	169.82

Gold u. Papiergeld.

20-Franken-Stücke	16.16
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.34
Russ. Banknoten	216.50
Amerik. »	4.17
Französ. »	80.75
Oesterr. »	169.20

* bedeutet ohne Zinsen. Compt.-Not. Dchschn. Cours. Ultimo-Notir. erster Cours.

16. Langgasse. Wreschner, Langgasse 16.

Hiermit zur gefl. Kenntniß, daß in Folge anderweitiger Vermiethung meines Ladenlokals von nun ab mein gesammtes Waarenlager einem

grossen Ausverkauf

unterstellt ist. — Beim Eingang bitte die No. **16** zu beachten.

Max. S. Wreschner's
Frankfurter Schuh-Bazar.

Samstag ist das Geschäft geschlossen.

Paul Strasburger, Bank-Geschäft,
Wiesbaden und **Frankfurt a. M.,**
Wilhelmstrasse 22. **Neue Mainzerstr. 78.**

Besorgung des **Kaufs** und **Verkaufs** aller in Frankfurt, Berlin oder im **Auslande** notirten Werthpapiere zu **billigsten** Bedingungen.
Nachweis **erstklassiger sicherster,** sowie **hochrentirender** Anlagewerthe.
Bezahlung von **Coupons** 14 Tage **vor** Verfall **ohne** Abzug. — Controle von **Verloosungen.**
Aufbewahrung von verschlossenen und offenen **Depots** in feuerfesten Gewölben. 14962
Eröffnung **provisionsfreier Chek**-Rechnungen.

Feinstes Tafelobst:
Goldparmaine, Holländer Rtte., graue Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte., sowie noch viele andere Sorten, auch **Kochäpfel und Birnen,** Ia Qual., empfiehlt 14478
Joh. Scheben, Obstgärtnerei.
Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

Für empfindliche u. leidende Füße!
Anfertigung feiner solider Damen- und Herren-Stiefel nach Maß. **Stiefelsohlen u. Fleck** zu billigsten Preisen. **Reparaturen fein.** Schuhmacher **von der Heide, Schulgasse 4, Hth. 1 St.**

Kleiderschrank 14, Küchenschr. 18, Spiegelschr. 52, Bücherschr., Kommode 8, Waschst. 14, Betten 25, Sopha 15, Spiegel, Tische, Sopha m. Sessel sehr bill. zu h. Hermannstr. 12, 1. 10970

Jagdwagen, elegant und neu, billig zu verkaufen bei **Ph. Rühl,** Helenenstraße 3.

Gelegenheitskauf für Weihnachts-Geschenke.

Der Verkauf **der zurückgesetzten Gegenstände** (darunter eine **Restparthie feiner Bronzen)** findet dieses Jahr erst vom 20. November ab statt.

Speciell meine Kunden lade ich ein, von diesem günstigen **„Gelegenheitskauf"** Gebrauch zu machen.

Ed. Rosener,

Kranzplatz 1. **Wilhelmstrasse 42.**

Magazin für Parfumerien und Toilette-Artikel. Luxus- und Lederwaaren.

14806

Ferd. Müller.

Empfehle mein

Möbel-Lager

9. Langgasse 9

in neuen und gebr. Möbeln.

Ein großartiges Speisezimmer, bestehend in Büffet, Ausziehtisch u. 12 Lederstühlen, 1 Kameltaschen-Garnitur, 1 rothe Garnitur, 1 gebr. blaue Plüsch-Garnitur, Auswahl in einzelnen Sophas, sowie einzelne Sessel und 1 großer Sessel mit Lehne, Ottomane, 1 compl. Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 hochhäupt. Nußbettstellen, Spiegelschrank, Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttischen, neue u. gebr. Betten, Büffet, Verticows, Galleriescränke, Kommoden, Console, Kinder-Bettstellen, Waschkommoden, Nachttische, Kleiderschränke in Nußb. und Tannen, Ausziehs-, Sophas, viereckige und Klappetische, Schreibtische, 1 großer schöner Gold-Pfeilerspiegel mit Trümeau nebst anderen Spiegeln, 3 gebr. Secretäre, 1 Mah.-Eckschrank, 1 gebr. Schreibkommode, 1 Salon-Vogelkäfig mit Holzständer, 2 Petroleum- und 1 Gas-Lüster, Gas-Wandarme, neue u. gebr. Teppiche, Treppenläufer, Rohrbänke, Spiegel, Leder- und Wiener Stühle, neue u. gebr. Deckbetten, Plümeaux u. Kissen, Toilettentisch, Küchenschränke, Küchentisch, 1 eiserner Schrank, passend für Juweliere, 5 viereckige und 5 runde Wirthstische, 1 Parthie Kleiderhalter für Wirthe, diverse Schränke und Reale für Laden-Einrichtung, sowie 2 Eckerabschlüsse.

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Engagirtes Personal vom 16. bis 30. November 1897.

Les Revelly's, die grossartigen, einzig dastehenden musikalischen Clowns. (Debüt vom 18. ab.)

The Starlights, Kate, Hilda and Addie, Vocalists and Dancers. (Vorzügliche Stimmen.)

Mr. Barett, Kopfequilibrist.

Frl. Emilia Miranda, Walzer- und Liedersängerin.

Mr. Max Henry, Gentlemen-Jongleur. Malabarist par excellence mit Original-Trics. (Ohne alle Concurrenz.)

Troupe Barett, mit ihrer Pantomime **„Ein Morgen in Afrika".** (Urkomisch.) F 421

Herr Adolf Wollner, Wiener Original-Humorist.

Conrad Krell,

Taunusstrasse 13, Telephon No. 510,

empfiehlt in grösster Auswahl am Platze:

Vogelbauer.
Vogelbauer-Ständer. 12122
Papageibauer.
Papageiständer.
Blumentische von Mk. 9.50 an.
Blumenständer.
Palmenständer.

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 10488

Plüschgarnitur, neu, modern, sehr billig zu verkaufen bei **Heinr. Sperling.** Tapezirer, Moritzstr. 44. 10459

Für Jäger!

Dänische

Leder-Joppen u. Westen

mit Flanell-Futter,

anerkannt bester Schutz gegen Wind, Kälte u. Nässe.

Alleinverkauf:

Rosenthal & David,

Engl. Magazin,

28. Wilhelmstrasse 28.

14574

Malz- und Honigzucker,

beliebte Hausmittel gegen Husten, äußerst billig im Lebensmittel-Consumgeschäft **A. Mollath,** Michelsberg 14. 14897

S. Hamburger's Kinder-Confection

Langgasse 11, gegenüber der Schützenhofstrasse,

bietet eine **unübertroffene Auswahl für jedes Alter** in:

Mädchen-Jaquettes
neue Façons und Farben.

Mädchen-Kleider
praktisch für Schule und Haus.

Knaben-Anzüge
für die Schule.

Knaben-Paletots
Sack-Façon.

Knaben-Blousen
uni blau und gestreift.

Mädchen-Mäntel
mit und ohne Pelerinen.

Mädchen-Kleider
elegante Ausführung.

Knaben-Anzüge
blaue Cheviots.

Knaben-Havelocks
abnehmbare Pelerinen.

Knaben-Hosen
kurz und lang.

Mädchen-Paletots
englische Façons und Stoffe.

Mädchen-Schürzen
für Schule und Haus.

Knaben-Anzüge
ächt englisch.

Knaben-Pyjaks
mit Flanell gefüttert.

Knaben-Sweaters
für Radfahrer.

Die Preise sind ausserordentlich billig gestellt.

Für **Weihnachts-Geschenke** sind **einige Hundert Stück** obiger Artikel jetzt schon bedeutend **unter Preis** gezeichnet.

S. Hamburger, Langgasse 11.

14846

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 535. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. November. 45. Jahrgang. 1897.

(23. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Eine Lüge.

Original-Roman von La Rosée.

Sie zuckte erschrocken zusammen. Also wußte er um ihre Sünde. —

„Warum sagtest Du mir nicht die Wahrheit, als ich Dich fragte? — Ach Melanie; als ich Dich vor unserer Verlobung fragte, ob Du keinen Andern liebest, da sagtest Du nein."

„Ich habe Dich nicht belogen, Liborius, ich hatte keinen andern Mann geliebt."

„Nicht?" rief er und erhob sich rasch vom Kissen. „Und doch! —" seufzte er und sank wieder zurück. „Ich war nie ein Mensch, der schmeicheln und schön thun konnte, ich war eine prosaisch angelegte Natur, ohne die Gabe, viele Worte sprechen zu können, um das zu erlangen, was ich wünschte. Ja, der Fehler lag auch viel an mir, ich gebe es zu. Ich war zu stolz, ich wollte bei meinem Weibe nicht um Liebe betteln. —"

Nach einigen Minuten des Schweigens fing er wieder an. „Ich habe Dich lieber gehabt, als Du ahnst. Meine erste Frau war ganz anders wie Du, sie war mir in allen Stücken unterthan, ich brauchte sie um nichts zu bitten, sie trug mir alles selbst an, und doch hatte ich sie nur herzlich gern — Dich aber liebte ich. — Ich fühlte Zorn und Qual, wenn Du erschrocken zurückwichest, wollte ich Dich in meine Arme schließen. — Ich wurde rauh und abstoßend, ich wollte Dir meine Liebessehnsucht verbergen, ich wollte Dich täuschen, Du solltest selbst zu mir kommen. — Aber Du kamst nicht. — Oft wenn ich Nachts Dein schlafendes Gesicht im Mondlicht betrachtete, sah ich einen glücklichen Zug in Deinem Gesichte, der tagsüber nicht vorhanden war, ich sah, wie Deine Lippen seufzten: „Er." Daß ich dieser „Er" nicht war, wußte ich, und dieses im Traume gesprochene, winzige Wörtchen trennte mich für immer von Dir."

Während Liborius sprach, war in ihrer Seele ein peinlicher Kampf entstanden. Ihr ehrlicher Sinn lag im Streite mit der Klugheit. Ihr Gewissen kämpfte mit der Güte ihres Herzens, das ihr verbot, jetzt zu sprechen, jetzt sich anzuklagen, ihm die Schuld, die sie gegen den Beamten begangen, ihre Lüge, die sie dem Gatten gegenüber gesprochen, zu gestehen. Der Arzt hatte ihr strengstens anempfohlen, den Kranken vor jeder Erregung zu bewahren, der geringste Verdruß, Schrecken oder dergleichen könne die schlimmsten Folgen bringen. „Sie müssen ihn vor jeder Aufregung schonen," hatte der Arzt gesagt. Wenn sie ihm jetzt ihre Sünde bekannte, welche Verantwortung lastete dann auf ihr. — Vielleicht mußte sie sich dann seine Mörderin nennen. Nein, jetzt konnte, jetzt durfte sie nicht sprechen, jetzt war es zu spät. Ihre Hand lag zuckend in der seinen; dieselbe Hand hatte dem Mörder zur Flucht geleuchtet, und ihre Stirn, die nur den Kuß des Gatten hätte empfangen sollen, sie hatte sich willig von dem Fremden berühren lassen, ja, nicht nur das, wie ein elektrisches Fluidum hatte es dabei ihren Körper durchrieselt, und selbst daran zu denken, empfand sie jetzt noch wenig. Und doch war es Sünde! — Sie hatte sich so redlich bemüht, den Gatten zu lieben, sollte sie jetzt in den letzten Stunden, in denen sich ihre Herzen einander näherten, ihm sich wieder entfremden? — Was würde damit genützt? was damit erreicht werden? — Ich hätte die Lüge von meiner Brust gewälzt, mahnte das Gewissen. — Du hättest dem armen Sterbenden den letzten Trost des Vertrauens, das er jetzt seinem Weibe entgegenbringt, geraubt, mahnte das Herz. Jetzt zu sprechen, wäre roh. — Schweige und schleppe Deine Schuld weiter, Du kannst Dich nicht mehr entsündigen. Sie beugte sich über die Hand des Gatten und küßte sie. „Verzeihe mir, wenn ich nicht immer war, wie ich hätte sein sollen, ich will Dir in Zukunft ein besseres Weib sein."

Er drückte ihre Hand und schüttelte den Kopf, als wolle er ihr andeuten, daß es jetzt zu spät sei.

Wieder bäumte sich das Gewissen in ihrer Brust. O Gott! könnte ich doch noch zu ihm sprechen, könnte ich es ihm doch noch bekennen, daß ich den Flüchtling geführt, zur Freiheit des Todes. Ein paarmal hatte Liborius in seinen Phantasieen von dem Mörder gesprochen. „Satan selbst muß ihm geholfen haben," murmelte er öfters. Und sie, die mit den peinlichsten Qualen diesen Reden lauschte, hatte sich küssen lassen — hatte den Tod des Mörders mit heißen Thränen beweint, hatte all ihre Blumen ihm nachgesandt als das einzige Liebesopfer, das sie ihm bringen konnte und hatte, ach! das eigene Leben in Sehnsuchtsträumereien vergeudet. Sie betrog und belog den Gatten, der so vertrauensvoll noch sterbend ihre Hand erfaßte. Ach, daß die Kette, mit der die Lüge ihr Herz umschmiedete, sie nicht so marterte!

* * *

Eine ernste, melancholische Herbststimmung herrschte in der Natur, dichte, graue Wolken hingen tief hernieder. Die Bäume waren sämmtlich entlaubt, kein Vogel zwitscherte mehr in ihren Aesten, nur Schaaren von Raben zogen hin und wieder an der Burg vorüber, hockten sich einige Momente auf die Bäume und flogen dann mit gellendem Kreischen wieder fort. Der Boden des Gartens war mit nassen, schwarzbraunen, faulenden Blättern bedeckt, und die wenigen Astern und Georginen ließen, vom Reife verbrannt, trauernd ihre Köpfchen zur Erde niederhängen.

Melanie saß in der Krankenstube, ihr Gemüth war schwer bedrückt. Sie sah in dem düstern Garten hinunter und horchte dem eintönigen Rauschen der am Ufer anschlagenden Wogen zu. „Welch ein trauriger Abend!" seufzte sie. „Ich wünschte, es wäre schon Morgen." „Melanie! mache Licht, mehr Licht!" bat Liborius.

„Nimm mich in Deine Arme, mir wird so bang — so schwül."

Sie sprang empor, riß die Fenster auf und eilte zu ihm. Ein kalter Wind kühlte die heiße, feuchte Stirn des Kranken, er lächelte ihr dankbar zu und wiederholte den Wunsch: „Nimm mich in Deine Arme."

Sie setzte sich an sein Bett und umschlang ihn. Lange saß sie so, ohne sich zu bewegen. Er rührte sich nicht, sie hörte keinen Athem, kein Röcheln. Immer schwerer und schwerer wurde die Last, sodaß ihr beinahe die Arme zu brechen drohten. Sie küßte seine Stirn, — ihre Lippen berührten eine Leiche. —

Die nächsten Tage waren für Melanie, als ob sie im Traume wandle. Ihre unnatürliche Ruhe, ihr todtenbleiches Gesicht und ihre thränenlosen Augen machten den Doktor Graußa ernstlich um sie besorgt. Nach der Beerdigung kam er zu ihr und sagte:

„Meine hochverehrte, liebe Frau, nehmen Sie es sich nicht allzusehr zu Herzen. Die lange Krankenwart hat Ihre Nerven gänzlich geschwächt. Zerstreuen Sie sich und fügen Sie sich in das Unabänderliche. Der Dahingeschiedene war ja ein sehr ehrenwerther, ein sehr braver Mann, aber er war für Sie doch zu alt, zu trocken. Er war ein Bücherwurm, der Sie nicht gehörig zu würdigen verstand."

„O, sagen Sie das nicht!" schrie sie empört. „Er war nur zu gut, zu nachsichtig gegen mich. Ich bin ihm ein schlechtes, pflichtvergessenes Weib gewesen, das ihn betrogen, beschimpft, entehrt hat."

Doktor Graußa sah sie groß an, fühlte rasch nach ihrem Puls und befahl ihr, sich sogleich zu Bett zu legen. Dann telegraphirte er an Oberst Hochgern und bat ihn, zu seiner Tochter zu kommen, die sich in einem besorgnißerregenden Zustande befinde.

Am nächsten Tage war der Oberst in der Rauenburg, aber zu seinem freudigen Erstaunen lag seine Tochter nicht krank zu Bett, sondern ging wie sonst ihren häuslichen Geschäften nach.

„Gott sei Dank!" rief er. „Doktor Graußa erwartete mich am Bahnhof und sagte mir, Du seiest jetzt wieder wohler. Ich hatte keine Ahnung davon, daß Du Frankenthal so sehr geliebt hast. Ich glaubte im Gegentheil aus allen Deinen Briefen eine gewisse Unzufriedenheit herauszulesen. Ach Kind, ich war in banger Sorge um Dich!"

„Ich war Deiner Sorge gar nicht werth, Vater; denn ich war nicht die Melanie, die Du liebtest und ehrtest, sondern eine schwache Träumerin, die phantastischen Gedanken nachjagte und darüber die nächsten und ersten Pflichten der Gegenwart vergaß. Ich war nicht mehr werth, mich Deine Tochter zu nennen, denn Du suchtest mir Deinen Edelsinn, Deine Treue, Deine Wahrheitsliebe ins Gemüth zu pflanzen — und ich war schwach, feig und lügnerisch. Ich betrog den Gatten nicht nur in der That, sondern noch weit mehr in Gedanken. Ich duldete nicht nur den Kuß eines fremden Mannes, sondern mein Herz jauchzte dabei in nie geahnter seliger Wonne auf. Ich vergaß die eigene Würde und folgte willenlos dem beeinflussenden Zauber — eines Verbrechers. Wirst Du, der in Ehren grau gewordene Soldat, es glauben, wenn ich Dir sage, daß Dein Kind es mit einem gemeinen Verbrecher hielt? Daß ich im eigenen Hause des Gatten ihm zur Flucht verhalf? Statt ihn zu fangen, was ich so leicht hätte thun können; statt ihn dem gerechten Richter zu überliefern, riskirte ich selbst die eigene Ehre und floh mit ihm, mich allein ihm anvertrauend, in die Gruft und verhalf ihm so zur Flucht. Entschuldige Dein Kind nicht, daß es unüberlegt, im ersten Moment des Schreckens handelte — nein; denn höre und staune über die gänzliche Gefangennahme meiner Seele; ich würde es heute, würde es in dieser Stunde wieder thun, ich würde ihn gegen Dich, gegen die ganze Welt vertheidigen. Was Liebe ist, ich hatte es bis dahin nie gewußt. — Ein Blick seines Auges aber ließ es mich ahnen, der Kuß seiner Lippen lehrte es mich wissen. Und als ich von seinem Tode hörte, da ächzte ich in stummer Qual und jauchzte doch auf, daß er nicht durch die Hand des Henkers sterben mußte, sondern frei und allein."

(Fortsetzung folgt).

Handschuhe.

Empfehle mein gut sortirtes Lager in allen Sorten **Handschuhen:** Glacé- und Sued-Handschuhe 1.50 Mk. bis zu dem feinsten Ziegenleder-, Juchtenleder- und Waschleder-Handschuh.

Zur Herbst- und Winter-Saison
empfehle alle Neuheiten in:

Handschuhe für Herren, Damen und Kinder.
Große Auswahl in **Jagd- und Fahr-Handschuhen** mit und ohne Pelzfutter.
Farbige Glacés mit Futter in allen Preislagen. **Glacés** mit Futter, Pelzbesatz und Mechanik, pr. Qualität, Paar 3.50 Mk.
Leder-Imitation-Handschuhe Paar von 1 Mk. an.
Tricot, mit und ohne Futter, in allen Preislagen.
Neuheiten in Stoff-Handschuhen für Kinder, Damen und Herren in großer Auswahl.
Militär-Handschuhe in Wasch-, Wildleder- und Stoff-Handschuhe.
Kinder-Glacés mit Futter, in allen Größen, in schönster Ausführung. 14217

Gg. Schmitt, Handschuh-Geschäft,
Wiesbaden, 17. Langgasse 17.
Große Auswahl in Cravatten und Hosenträgern zu den bekannten billigen Preisen.

Alle Materialien zu Stickereien u. Kunstarbeiten zu sehr billigen Preisen. 14836
Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Knall-Bonbons
mit Mützen, scherzhaften Ueberraschungen u. f. Confect-Einlagen in grösster Auswahl bei 14433
Jul. Steffelbauer,
Langgasse 32, im Adler.

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23.

Wegen Uebertragung eines meiner Geschäfte unterstelle ich mein

gesammtes Waarenlager

einem

Ausverkauf

zu staunend billigen Preisen.

Reste zu jedem Preise.

18578

Versteigerung

von einer großen Anzahl Herren-Stoffe

in nur guter Qualität.

Heute Dienstag, den 16. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot gelangen:

Cheviot, Kammgarn, Buckskin in Resten für ganze Anzüge, Hosen und Westen, Knaben-Anzüge, Ia Winterstoffe für Ueberzieher u. dgl. m., ferner der Rest aus der letzten Auction, bestehend in Herren-Filzhüten, Winter-Kappen, Cigarren, 50 guten Frauen-Unterröcken,

2 Stück blau und schwarzes Damen-Tuch,

12 neue weiße Kissen-Bezüge, Betttücher und Plümeaux-Bezüge,

10 Körbe gepflücktes Tafel- und Kochobst.

Ferd. Marx Nchf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F 276

Bekanntmachung.

Heute Dienstag,

den 16. November cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

3 Adolphstraße 3

nachstehend verzeichnete Waaren, als:

eine große Parthie Reste Herren-Stoffe in Buckskin, Kammgarn, Cheviot, passend zu Hosen und ganzen Anzügen, ferner Damen-Kleiderstoffe, Oxford, Blaudruck, farb. Tischdecken, Wachstuchdecken, Betttuch- ꝛc. Leinen, Unterrockstoffe, Satin, Tischtücher, Servietten, ferner Bügeleisen, div. Blechwaaren, 10 Mille Cigarren und sonst Vieles F 257

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Um- und Wegzügen ꝛc. sind mir nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände zur Veräußerung übergeben, die ich

heute Dienstag,

den 16. November, Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend, im Hause

5. Bärenstraße 5

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

Zum Ausgebot kommen:

1 vollst. Salon-Einrichtung (Nußb. mit Gold), best. aus Garnitur, Verticow, 8eck. Tisch, Spiegel mit Trumeaux, Schreibtisch, Teppich, Gardinen und Portièren, **1 Rococo-Salon-Einrichtung,** best. aus Garnitur, Salonschrank, Spiegel und Seiden-Portièren, **1 Nußb.-Salon-Einrichtung,** best. aus Garnitur, Verticow, Schreib- und 4-eck. Tisch, Garnituren mit Plüsch-, Rips- u. Kameltaschenbezug, Chaiselongue, Sophas, Divans, 8 vollst. Betten, worunter eiserne englische, Schreibsecretär, Wasch- u. andere Kommoden, Consolen, Wasch- und Nachttische, Spiegel, Bilder, Oelgemälde, Portièren, Gardinen, Teppiche, Vorlagen, Kleiderschränke, runde, ovale, 4-eckige und Ausziehtische, Stühle aller Art, Stehleiter, Treppenstuhl, Küchenschrank, Uhren, 2 Ladenschränke, Reale, 3 Theken, Kassenschrank, Glas, Porzellan und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungsgegenstände.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Grabenstraße 28.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Die Ziehung der von dem Wiesbadener-Frauen-Verein veranstalteten **Verloosung** findet am 22. d. M. statt. Bis dahin sind im Laden des Vereins, Neugasse 9, noch Loose à 50 Pf. zu haben. F 301

Matratzen, 60 Stück, 1- u. 3-theilig, 10—12 u. 15 Mk. 9. Ellenbogengasse 9.

Winter-Saison 1897/98.

„Ulster"

in **allen Grössen** und **modernen Farben** von **Mk. 28.—** anfangend. 13000

Gebrüder Süss,

am Kranzplatz.

Flotter Schnurrbart!

Franz Haar- u. Bart-Elixir, schnellstes Mittel zur Erlang. eines starken Haar- u. Bartwuchses — Verhinderg. d. Haarausfall. Dieses Elixir, tausendf. bewährt, ist allen Pomaden, Tinctur. u. Oel. entsch. vorzuz. **Erfolg garantirt!** à Dose Mk. 1,— u. 2,— nebst Gebrauchsan. und Garantieschein. Versand diskret per Nachn. od. Einf. d. Betrag. (a. i. Briefm. all. Länder). Allein echt zu beziehen durch **Parfümeriefbr. F. W. A. Meyer,** Hamburg-Eilbeck. (Mar.-No. 8039) F. 7

L. Rettenmayer's Express

Täglich Abholung von Reise-Effecten.

Expedition nach allen Theilen der Welt.

Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.

WIESBADEN

21 Rheinstrasse • Rheinstrasse 21. 1338

Mottentödtungs-Anstalt.

Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.

D. R. G. M. 73,478.

Vertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insecten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen ꝛc.

Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. s. w.

Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461

Garantie. **Heinr. Sperling.** Moritzstraße 44.

Zierholz u. Korkstopfen empf. H. Gerritzen, Sedanpl. 4. 12435

Für Brautleute!

Neue Möbel in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Dienstboten-Betten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Rohrstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibtische, Secretäre, Büffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 14798

Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Wasche mit

Luhn's Wasch-Extrakt.

Giebt schönste Wäsche!

Ueberzeugen Sie sich davon.

1/4-Pfund-Schachtel à 15 Pf.

zu haben in **Wiesbaden** bei: **Ferd. Alexi. Ed. Brecher. C. Brodt. Wilh. Heinr. Birck; J. C. Bürgener; Pet. Enders; J. Frey; Willy Gräfe; Jac. Huber; Jean Haub; F. Klitz; Ph. Kissel; W. Klingelhöfer; C. W. Leber; Louis Lendle; Gg. Mades, E. Möbus; A. Nicolay; Wilh. Plies; Fr. Rompel; H. Roos, vorm. Glaser; Louis Schild; Carl Witzel; J. B. Weil.** F 61

Waschbütten und Zuber

werd. weg. Aufgabe des Artikels z. Selbstkostenpreis abgeg. 11446

H. Becker, Kirchgasse 24.

Kartoffeln für den Winterbedarf liefert frei ins Haus 13518

L. Wintermeyer, Adolphstraße 1.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir unser grosses Lager in

neuen modernen Handarbeiten

jeder Art.

Grosse Auswahl garnirter Gegenstände.

Alle Materialien in besten Qualitäten.

Korb-Waaren, Rohr- und Korb-Möbel.

E. L. Specht & Cie.,

Inh. Conrad Becker,

40. Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Special-Tapisserie-Geschäft. 14466

Der vollständige Räumungs-Ausverkauf

des

Präsent-Bazars von Otto Mendelsohn,

Wilhelmstrasse 24,

wegen Umzug nach **Hotel Metropole, Wilhelmstrasse 8,** hat begonnen, und werden **sämmtliche Weihnachts- und Geschenks-Artikel zu ausserordentlich billigen Preisen ausverkauft:**

a. Für **Zimmerdecoration:** Eleg. Wandteller in Terra Cotta und Cuivre poli, Decorations-Pokale und -Humpen, Uhrgarnituren, Wandborde, Wandspiegel, hohe canellirte Holzsäulen à 3 Mk., Säulenfiguren, Büsten, Bauerntische, Hausapotheken.

b. **Schreibtischdecorationen:** sehr eleg. Schreibzeuge in Bronce, Eisen und Holz, à 2, 3, 4 Mk., feine Papierscheeren in Etuis, Schreibmappen, Albums für Postkarten, Bronce-Photogr.-Rahmen zu 1, 2 und 3 Mk.

c. **Herren-Geschenke:** feine ächte Meerschaum-Cig.-Spitzen, Brieftaschen mit eleg. Toilette-Einr. 3 Mk., Bierkrüge, Toilette-Bürsten, sehr eleg. billige Reise-Necessaires.

d. **Spielwaaren:** Costume-Puppen à 50 Pf., grosse Atlass-Puppen 2 Mk., grosse Zauberkasten von 50 Pf. an, Eisenbahnen mit Uhrwerk, Gesellschaftsspiele etc. • Ferner: Reisekoffer, Hutkoffer, ächte Leder-Handtaschen, Gloria-Seiden-Regenschirme etc.

Sämmtliche Waaren, die sich zu **Weihnachtsgeschenken** vorzüglich eignen und tadellos neu sind, werden, **um zu räumen, mit hohem Rabatt** verkauft.

Da das Lager z. Zeit vollständig und der Andrang der Käufer noch nicht so stark ist, empfiehlt es sich, mit den **Weihnachts-Einkäufen** sofort zu beginnen.

Zu verkaufen sind ferner: **die Laden-Einrichtung,** 2 Schaufensterabschlüsse mit Oberlicht (Stauberker), **6 Stück Siemens-Regenerativ-Gas-Lampen,** Anschaffungspreis per Stück 150 Mk., à Stück für 20 Mk.

Präsent-Bazar Otto Mendelsohn, Wilhelmstrasse 24.

Die höchsten Preise

für einz: Möbelstücke, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagd-Utensilien, Herren- u. Damen-Garderoben, Gold- u. Silbersachen, Brillanten, Fahrräder, Waaren aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände

erzielen

die Eigenthümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den wöchentlich im Versteigerungslokale des Auctionators

Wilh. Klotz,

3. Adolphstraße 3,

stattfindenden Auctionen.

Strengste Discretion, prompte Erledigung unter billigster Berechnung. Bestellungen zur event. Uebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 9628

Kautschukklemmer

(kleidsame Form, federleicht, festester Sitz)

mit Prima-Gläsern Mk. 3.—.

Grösste Auswahl in

Operngläsern, rein achromatisch, von Mk. 7.— an.
Brillen, Pincenez, Lorgnetten von Mk. 1.50 an.
Barometer, Aneroid-System, von Mk. 5.— an.
Thermometer jeder Construction von Mk. —.50 an.
Lupen, Stereoscope, Reisszeuge, Schrittmesser, Compasse, Hygrometer zu bill. Preisen.

R. Petitpierre,

Lieferant des Königl. Hof-Theaters,

optisches Institut I. Ranges,

academisch gebildeter Fachmann,

Häfnergasse 5, Wiesbaden, Häfnergasse 5,
zwischen Webergasse und Bärenstrasse.

Malereien

für Weihnachten übernimmt
Natalie Kuckein. Moritzstraße 13, 2 l.

Grosse Auswahl in

Postkarten-Album von 50 Pf. an,

Briefmarken- u. Liebig-Bilder-Album.

LUDW. BECKER, Papierhandlung,
12. **Kleine** Burgstrasse 12 14757
(an d. Webergasse).

Sämmtliche Marken von Fahrrädern,

sowie alles Zubehör

kaufen Sie am billigsten zu bedeutend **reducirten Preisen** bei

Karl Grün,

Friedrichstraße 44.

Billigste Bezugsquelle für Fahrräder und Nähmaschinen.

Schöner Fahrsaal.

Selbst für **Weihnachten** bleiben die Preise **reducirt,** jedoch bitte Bestellungen rechtzeitig!

Schöne große Krautständer und Fäßchen billig zu verkaufen Emserstraße 28. 14729

Im großen Saal,

10—1 und 3—6 Uhr,

1 Treppe hoch, verkaufen wir von heute ab eine Anzahl **zurückgesetzter Stickereien** und **Handarbeiten** aller Art **(gezeichnet, angef. u. fertig)** zu jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten Gegenstände. 14765

Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13.

Martin Blaschke, Breslau.

Auskunfts-Büreau, gegr. 1878.

Specialist für **detaillirte familiäre Berichte** allerorten und evtl. auch anonym.

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 12776

E. Bücking, Marktstraße 29.

Räumungs-Verkauf

einer grossen Parthie **Blech-** und **Holzsachen** zum **Bemalen** und **Brennen** zu **bedeutend reducirten Preisen.**

Wilh. Sulzer,

Telephon 616. Marktstrasse 17.

Durch Ersparniss der Ladenmiethe

erhalten Sie **billigst: Teppiche,** abgepasst und in Rollen, **Treppenläufer, Bettvorlagen, Linoleum, Tapeten, Gardinen, Portièren, Tischdecken,** sowie **Teppich- und Decorations-Filze** bei

Albert Gsell,

Taunusstrasse 35, 2.

Diverse feine Sorten **Aepfel** zu verk. Geisbergstr. 5. 12992

Gutes Tafel- u. Wirthschafts-Obst centnerweise zu verk. Hirschgraben 8, Part. 12724

Kassenschränke, neueste Systeme, werd. bill. abgegeben in Biebrich, Wiesbadenerstraße 47.

Guten bgl. **Mittagstisch** à 60 Pf. Helenenstraße 2, 1. 13451

Gelegenheitskauf!

Die an dem **Kaiser-Zelt und der Tribüne**

gelegentlich der Enthüllung des Kaiser-Friedrich-Denkmals zur Verwendung gelangten Decorations-Gegenstände verkaufe ich zu und unter Selbstkostenpreis und sind dieselben in meinem Lager ausgestellt.

Unter Anderem befinden sich: 14658

Moltons, geeignet für Fenster-Decorationen, Fenstermäntel, Zwischenfutter etc.,
Vorhänge, Djidjims, Kelims,
ächte Perser- und **Smyrna-Teppiche,**
50 Meter Cocosläufer, 90 Cmtr. breit,
Drell, roth und gelb gestreift, geeignet für Marquisen etc.,
Palmwedel u. s. w.

C. Eichelsheim,

Hoflieferant Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preussen,

Friedrichstrasse 10.

Vom 15. November ab:

Fortsetzung und Schluss meines Ausverkaufs

Langgasse 10.

R. Reinglass, Handschuh-Geschäft, Webergasse 16. 14816

Ein anregendes und belebendes, aus Malz rein vergohrenes und mildes Getränk von außerordentlicher Bekömmlichkeit.

Malton-Sherry

— Höchste Anerkennungen! — Ueberall zu haben in den durch Plakat kenntlich gemachten Verkaufsstellen. — Höchste Auszeichnungen! —

F 67

Trauringe

in 10 verschiedenen Breiten stets auf Lager — gestempelt 333 und 585 — von

5 Mk. an.

Fortwährend Neuanfertigungen.

II. Lieding Nachf.,
F. Schäfer,
Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

Glücksmüller
empfiehlt
Rothe Kreuz-Loose à M. 3.30, Porto und Liste 20 Pf. extra.
Ziehung 6. bis 11. Dezbr.
Hauptgewinne:
100,000 M.
50,000 M., 15,000 M.,
25,000 M., 2 à 10,000 M.
u. s. w., total 16,870 Geldgewinne;
575,000 M.
Görlitzer Loose
1/4 M. 2.75, 1/2 M. 5.50, 1/1 M. 11.—,
Porto und Liste 20 Pf. extra.
Hauptgewinn ev. W.
250,000 M.
versendet das Bankgeschäft
Ludwig Müller & Co.,
Berlin C., Breitestrasse 5,
beim Kgl. Schloss. F 67

Damen-Hüte (auch für Trauer),
garnirt und ungarnirt, in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen, sowie alle Mode-Artikel und einen großen Posten feidener Bänder für Confection, theilw. unterm Selbstkostenpreis, empfiehlt 13181
K. Wolff, Putzgeschäft,
Michelsberg 2, 1. Stock, Ecke Kirchgasse,
früher Kleine Burgstraße 10.
Getragene Hüte werden umgarnirt.

Die, die die
Vorzüge der
säurefreien Diamant-Grafit-Wichse

von Rudolf Starcke in Melle i. Hann. kennen, werden keine andere kaufen. Die einzige Wichse, welche, ohne Schwefelsäure hergestellt, am schnellsten den höchsten Glanz giebt, auf dem Schuhwerk nicht blind wird, wie andere Wichse, und das Leder wirklich conservirt.
— Ueberall zu haben. —
Man achte auf die Schutzmarke „Rad".
F 65

94er Lorcher à 60 Pf.
per Flasche inclusive Glas, vorzüglicher reiner Tischwein. 14760
Rud. Herber, 28. Nicolasstr. 28.

Wegen Umbau eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung sehr preiswerth zu verkaufen Moonstraße 6, P. 12598

Empfehlen unsere selbstgekelterten
Ahr-Rotweine,
garantirt rein von 90 Pfg. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Weine nicht zur größten Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. franko. Gebr. Roth, Ahrweiler Pr. 595 (E.F.4300) F 23

Thee-Handlung
Gegründet 1823.
Frankfurt a. M.
Zeil 33.
Familien-Thee
M. 2.50 u. M. 3.50 per Pfd.

Thee
Ronnefeldt
zu
Originalpreisen
in Wiesbaden bei
Joh. Kirchholtes,
Webergasse 2.
(Man.-No. F.4946) F 8

Frische Hammelkeulen
und Rücken (wie Rehgiemer gehackt) netto 9 Pfund franco Nachn. Mk. 5.— bis 5.50. W. Foelders, Emden. F 67

Frische Sendung (letzte)
süsser Traubenmost u. Federweissen.
J. Rapp, Goldgasse 2.
14866

Täglich frische
Tafelbutter
eigener Production pro Pfd. Mk. 1.30, ferner Magermilch pro Ltr. 10 Pf., Buttermilch 2c., empfiehlt 14009
Molkerei A. Martini, Sedanplatz 5.

Gorgonzola-Käse
per Pfd. Mk. 1.50,
Roquefort, Cervais, de Brie, Neufchateller, Camembert, **Münster-Käse,** Emmenthaler, Holländ. und Edamer Käse empfiehlt in prima frischer Waare 14908
Chr. Keiper, Webergasse 34.

Die erste Sendung
Nürnberger Lebkuchen,
per Packet (6 St.) von 10 Pf. an,
ist eingetroffen, sowie ächter Braunschweiger und Holländer Honigkuchen, Thorner Kathreinchen, Aachener Printen fortwährend frisch. 14915
Fritz Bossong,
Wiener Feinbäckerei und Conditorei.

Kartoffeln für den Winterbedarf.
Magnum bonum, haltbarste Winterkartoffeln, sowie gelbe englische, Ruhm von Haiger, Mänschen, Schneeflocken, Brandenburger, beste Daberscher Sorte, Alles in guter Waare. Liefere jedes größere Quantum umgehend zum billigsten Preis frei Haus. Proben und Bestellungen bei
Otto Unkelbach,
Kartoffel-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

Gutes Tafelobst (Reineiden 2c.), zu kl. Albrechtstr. 31. 12272

Pr. Koch- u. Eßäpfel, Ctr. v. 10 Mk. an. Johnstr. 5, Hth. 14602

Wurmbach'sche Regulier-Oefen
(anerkannt vorzügliches Fabrikat).
Neueste Muster im Renaissance- und Rococostyle, sowohl schwarz, wie in eingebrannten haltbaren Farben.
Die Wurmbach'schen Regulier-Füllöfen zeichnen sich aus durch kräftigen Bau bei sorgfältigster Ausführung, geben angenehme gleichmäßige Wärme bis zum Fußboden staubfreie Behandlung durch patentirten Drehrost, welcher mit den Fabrikaten oft werthloser Schüttelröste in keiner Beziehung steht.
Sie können gleich den Amerikaner Oefen bei einfacher gefahrloser Handhabung stets in Brand gehalten werden, auch kann die Heizung mit gewöhnlichen Nußkohlen oder ähnlichem Material geschehen.
Alleinverkauf bei
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.
Telephon 513.

Kochherde eigener Construction, bester Systeme, für Hotel- u. Privatküchen, in Eisen, sowie in hochfeiner Ausführung, als: Emaille, Marmor und Majolika; transportable Waschkessel, Wärmeschränke 2c. empfehle unter Garantie. 11195

Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss)
Stets scharfe Kronentritt unmöglich!
Zu einzig praktische für glatte Fahrbahnen!
Vorsicht! Um vor werthlosen Nachahmungen zu schützen, versehen wir jetzt jeden einzelnen unserer H-Stollen mit nebenstehender Schutzmarke. Man achte hierauf beim Einkauf!
Preislisten u. Zeugnisse gratis u. franco.
Schutz-Marke. L Co
Leonhardt & Co.
Berlin N.W., Schiffbauerdamm 5.
29

Anzünde- und Brennholz.
Kiefern-Abfallholz per Ctr. Mk. 1.25, fein gespaltenes Kief.-Anzündeholz pr. Ctr. Mk. 2.50, Buch.-u. Kief.-Brennscheitholz (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in größ. Parthien, sowie Laubein'sche Feueranzünder empfiehlt. 11385
Ferner empfehle trock. Kief.-Bündelholz (Schwartzschnitte), zu Anzündeholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mk. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.
Wilh. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzfabrikerei verm. Maschinenbetriebs.

Brennholz.
Anzündeholz, Kiefern, fein gespalten,
Bündelholz, do., zum Nachspalten,
Scheitholz, Buchen u. Kiefern, geschnitten u. gespalten,
empfiehlt in jedem Quantum billigst. 14056
Wilh. Theisen, Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,
Anzündeholz „ „ 2.20
liefert frei ins Haus 9636
W. Gail Wwe.
Bestellungen werden auch entgegen genommen durch:
A. F. Knefeli, Cigarrenhandl., Langgasse 45, und
Oscar Michaelis, Weinhandl., Adolphsallee 17.

Kiefernes Anmachholz,
fein gehauen, wird per Centner Mk. 1.80 ins Haus geliefert. Offerten unter H. 4 Postamt Rheinstraße. 13707

---

la Brechkoks
für Central-Heizungen, sowie alle Kohlensorten offerirt billigst 14366
O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

Nusskohlen II,
Ia Qualität, empf. in Fuhren u. Containern zu den bill. Preisen
A. Wuttke, Nerostrasse 46.

Aepfel
9, 10, 12 und 14 Pf. per Pfund
(Tafel- und Kochäpfel). Langgasse 9, im Hinterhaus.

Fremden-Verzeichniss vom 15. November 1897.

Adler.
Graf von Kalckreuth, Prof. Carlsruhe
Mendes da Costa. Antwerpen
Billigheimer. Würzburg

Hotel Aegir.
Clouth, Fbkb., m. Fr. Cöln

Cölnischer Hof.
Warszanski, Kfm., m. Fam. Lodz

Einhorn.
Marcinkowsko, Kfm. Berlin
Stein, Kfm. Mannheim
Reich, Kfm. München
Grieb, Kfm. Ulm
Venker, Kfm. Gütersloh
Reinshagen, Kfm. Berlin

Hotel Dahlheim.
Aschauer, Dampfziegeleibes. Hagen
Theissen, Bankier. Copenhagen
Levig. Copenhagen
Webster, Fr., Rent. London
Jerusalem, Landger.-Rath. Saarbrücken

Eisenbahn-Hotel.
Volbbrecht, Ingen. Berlin

Hotel Happel.
Jäger, Kfm. Erfurt
Naub, Kfm. Carlsruhe
Wengel, Kfm. Coblenz

Hotel Hohenzollern
Fürst u. Fürstin Liechtenstein, Gutsbes. Wien

Grüner Wald.
Rothstein, Kfm. Elberfeld
Grasau, Kfm. Hamburg
Holtappels, Kfm. Bonn
Hess, Kfm. Stuttgart
Warburg, Kfm. Berlin
Nockher, Kfm. Cöln
Ball, Kfm. München
Schwarzbach, Kfm. Berlin
Windolf, Kfm. Mannheim
Schulde, Kfm. Brüssel

Hotel Kaiserhof.
Cutram, m. Fr. Edinburgh

Hotel Harpfen.
Fries. Duisburg

Goldene Kette.
Eußinger, Lehr. Rauenthal

Hotel Metropole.
Wolff, Dr. jur. Berlin

Villa Nassau.
v. Zedlitz-Seise, Fr., Baron, m. Töchtern. Schlesien

Hotel National.
Schwarz, Rent. Mannheim

Nonnenhof.
Ossendorff, Kfm. Elberfeld
Marschall, Kfm. Berlin
Grosse, Kfm. Bremen
Kloepfel, Kfm. Erfurt
Michaelis, Kfm. Berlin
Weber, Apoth. Bochum
Neudecker, Kfm. Cöln

Römerbad.
Koch, Kfm. Jena

Pfälzer Hof.
Huber, Kfm., m. Fr. Bern
Berger, Kfm., m. Fr. Frankfurt
Marx, m. Fr. Weisenau

Rhein-Hotel.
Hacke, Dr. med. Erfurt
Müller, Dr. med. Kemel
von Mosch, stud. jur. Bonn

Rose.
Lightfoot, m. Fr. England
Lightfoot, Frl. England
Freeman, Fr. London
Loyd Nicol, Frl. London

Weisses Ross.
Lenze, Fr. Berg-Stuttgart

Schützenhof.
Schmelzkopf, Herzoglich Braunschw. Först. Bevern
Bohnenkamp, Dr. med., m. Fr. Düsseldorf
Dressler, Pfarrer. Diez

Weisser Schwan.
Reinhold, Kfm. Cöln

Hotel Schweinsberg
Oswald, Ob.-Inspect. Cöln

Taunus-Hotel.
Berg, Kfm. Cöln
Hecht, Kfm. M.-Gladbach
Fieden, Rent., m. Fr. Stettin
Wegner, Kfm., m. Fam. Königsberg
Treven, Kfm. Hannover
Beyer, Kfm. Chemnitz

Hotel Victoria.
Carreno, Fr. Berlin
Drucker. Brüssel
Krüger, Kfm. Berlin
Kissing, Commerz.-Rath. Iserlohn
Kissing, Frl. Iserlohn

Hotel Vogel.
Sann, Kfm. Dresden
Holden, Fr. Frankfurt
Fuser, Fr. Bonn
Levi, Kfm. Berlin

Hotel Weins.
Beusch, Bürgermeister. Oberlahnstein

In Privathäusern:
Villa Hertha.
Sones, Frl. London

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 535. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. November. 45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

---

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alwinenstraße 9
Villa
zum Alleinbewohnen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16 oder Philippsbergstraße 13. 7099

Das Haus Bärenstraße 5 ist zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 Tr. 1418

Mein Neubau **Grabenstraße 32** ist ganz oder getheilt zu vermiethen, eventuell zu verkaufen. Näh. bei dem Besitzer **Louis Meiser**, Dotzheimerstraße 42, oder im Baubüreau Schützenhofstraße 11, **W. Rehbold.** 7090

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 6446

Mainzerstr.
Modernes Haus, 6 Zimmer u. viele Nebenräume sofort zu verm. Preis 1700 Mk.
J. Meier, Verm.-Agentur, **Taunusstr. 26.** 6724

Villa Möhringstrasse 2 preiswürdig zu vermiethen, event. zu verkaufen. Wäre auch für zwei kleine Familien passend. Näh. **nur bei** Herrn **P. G. Rück,** Luisenstr. 17. 5123

Villa Nerothal 57
ganz oder getheilt zu vermiethen. 3581

Neuere Villa, sehr geräumig, mit großem Garten, in bester Lage, nahe dem Walde, für **Institut, ärztliche Anstalt** ꝛc. vorzüglich geeignet, Umstände halber alsbald (eventl. später) **billig** zu vermiethen oder zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **W. T. 945** an den Tagbl.-Verlag. 7224

Tennelbachstraße 3 kleine Villa mit Stallung, Obst- u. Gemüsegarten, zum Alleinbewohnen, sehr billig zu vermiethen.

Geschäftslokale etc.

Albrechtstraße 12 schöne Werkstätte zu vm. Näh. Stb. 1. 6754

Albrechtstraße 44, schöner Laden nebst Wohnung, 2 Zimmer, Küche ꝛc. ꝛc., auch als Filiale per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 3043

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres bei **A. Wolff,** Architekt, Dotzheimerstraße 31. 7211

Bismarck-Ring 9, Ecke Bismarck-Ring und Hermannstraße, ist ein kleinerer Laden mit Wohnung für Mk. 500 zu verm. 6766

Große Burgstraße 5 Laden
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, zum 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 6439

Dambachthal 10, Vorderh. Part., sind 2 große Räume als Büreau per sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** Dambachthal 10, im Laden. 4069

Dotzheimerstraße 2 eine Werkstätte zu vermiethen. 7216

Laden Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, in welchem eine Bäcker-Filiale mit gutem Erfolg geführt wird, ist anderweit zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz,** Delaspeestraße 1.
NB. Derselbe eignet sich auch vorzüglich für ein Kurzwaarengeschäft oder ein Comptoir. 6538

Friedrichstraße 21 sind zwei große freundl. Parterre-Zimmer, als **Büreau** sehr geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock. 7000

Friedrichstraße 21 ist ein großer Raum als Werkstätte für ruhige Arbeit zu vermiethen. Näh. bas. im 2. Stock. 7001

Friedrichstraße 34,
Eckhaus, große Geschäftsräume: Laden, 280 qm., 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten, gr. Vorrathsräume, seit 10 Jahren **mit vorzüglichem Erfolg** von einem Möbelgeschäft benutzt, auf 1. Oct. 1898 zu vm. Auf Wunsch dazu zwei Logis, 2. u. 3. Stock, je 6 Zimmer ꝛc., Aufzug. 6034

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event. mit Lagerräumen, Werkstätten ꝛc. zu vermiethen. 2662

Häfnergasse 10 Werkstätte oder Lagerraum auf gleich oder später zu verm. Näh. Adelheidstraße 49 bei **Kreuter.** 7158

Kirchgasse 7 Werkstätte, Magazin od. Büreau und 3 Zimmer u. Küche (im Hinterhaus) zu vermiethen. Näh. Conditorei. 4946

Laden
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse (früher Goldwaaren-, jetzt Kürschner-Geschäft), nebst Ladenzimmer u. Wohnung per gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 6372
J. Rapp, Goldgasse 2.

Hochstätte 24 ein **Laden** mit Ladenzimmer zu vermiethen. 6951

Kaiser-Friedrich-Ring 22 Laden m. 3 Z. u. Zub. z. vm. 6650

Kaufhaus Kirchgasse 42
(Ecke Kl. Schwalbacherstraße) große Geschäftsräume, Erdgeschoß, Souspl. u. 2 Obergeschosse, zus. ca. 400 □-Mtr., sowie Wohnung auf 1. Januar oder später zu vermiethen. Die Räume erhalten Personenaufzug, Niederdruckdampfheizung, elektrische Beleuchtungsanlage ꝛc. Näh. Baubüreau Friedrichstr. 44, 2. 6490

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße
Läden beliebiger Größe mit Souterrain u. **Entresol auf 1. Januar oder später zu verm.**
Zu erfragen Louisenstraße 21, 1. 6331

Kleine Kirchgasse 3 ist per sof. o. sp. ein kl. Laden zum jährl. Preise von Mk. 520.— zu vm. Näh. dort b. **Kohl.** 6949

Langgasse 12 Laden mit Entresol-Zimmer ꝛc. ꝛc., worin seit 27 Jahren ein Herren-Confections-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist auf 1. April 1898 anderweit zu vermiethen. Näh. bei **C. Bartels,** Schützenhofstraße. 6812

Luisenstraße 24 ist die Parterre-Wohnung (für Büreau sich eignend) auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6814

Langgasse 36 ist per 1. April 1898, evtl. früher ein kleinerer Laden zu vermiethen. Näh. bei **G. Herber.** 6495

Luisenstraße 24 ist eine Werkstatt mit großer Lagerhalle zu vermiethen. Näh. 2. Stock. 6815

Ecke der Marktstraße u. Mauergasse ist ein **Laden,** passend für ein Barbiergeschäft, auf gleich oder später zu verm. Näh. b. **Benz,** Bertramstr. 16, **G. Steiger,** Philippsbergstr. 10. 6919

Mauergasse 10 schöner Laden, auch zu Comptoir sehr geeignet, billig zu vermiethen. 6870

Mauritiusstraße 8 größere und kleinere Läden mit oder ohne Wohnungen billig zu verm. Näh. Rheinstraße 91, 2. 6869

Mauritiusstr. 12 Laden m. Ladenz. u. Lagerraum im Souterrain zu verm. Näh. b. **Langewand,** Mauritiusstraße 1, 2. 6570

Moritzstraße 6 Lagerraum zu vermiethen. 6747

Moritzstraße 9 eine kleine **Werkstatt** zu vermiethen. 6188

Werkstätte o. Lagerraum, heizbar, zu vermiethen Moritzstraße 23. 6909

Museumstraße 3
ist per sofort oder später **ein sehr großer Laden,** auch für Conditorei, zu vermiethen. 5579

Nerostraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1996

Nerostr. 13 Laden, bish. v. Herrn Dahm & Seipel, Fahrradgesch., bes., m. Wohn. ev. m. Werkst. 1. April z. v. Näh. 1. St. 7248

Nerostraße 21 Werkstätte mit Wohn. auf sof. od. sp. zu v. 4794

Entresol
Neugasse 7a, in guter Geschäftslage, für **Geschäfts- u. Büreauräume** geeignet, wobei ein Raum von circa 100 □-Meter, ganz oder getheilt auf gleich oder später zu verm. Näh. Adolphsallee 31, Part. 5942

Neugasse 7a Souterrain-Raum zu vermiethen. 6981

Neugasse 13/20, Neubau, 1 Laden mit Ladenzimmer (mit oder ohne Wohn.) per 1. April 1898 zu vm. **Ph. Bücher.** 7006

Nicolasstraße 24 2 große Zimmer für Büreau oder Lagerraum per sof. zu vm. Näh. im Souterrain od. Biebricherstr. 29. 5148

Oranienstraße 15 ist eine Werkstätte, 5,00 auf 6,60 Mtr. groß, mit Nebenräumen, sowie Wohnung, 2 große Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Baubüreau. 6856

Oranienstraße 54 schöne helle Werkstätte zu vermiethen. 5141

Römerberg 32 große Werkstätte mit oder ohne Wohnung, für Schreiner ꝛc. passend, zu verm. Näh. Hth. Part. 7040

Saalgasse 30 Laden mit Wohn. auf 1. April l. J. z. vm. 6648

Saalgasse 30 gr. helle Werkst. m. Wohn. a. 1. April z. v. 6647

Saalgasse 38 ein Laden mit Ladenzimmer, event. mit Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei 5241
August Kühler.

Schillerplatz 2
großer **Eckladen** mit Geschäftseinrichtung des seit Jahren bestehenden Colonialwaaren-Geschäfts nebst allen dazu gehörenden Räumen und Wohnung auf April 1898 oder früher zu vermiethen. Näh. bei **Schlüfer,** 2. St. 6325

Schwalbacherstraße 7 Parterre-Lokal mit Hof, ca. 50 □-Mtr., für Versteigerungen, Lagerraum, Werkstätte ꝛc. geeignet, per sofort oder später zu verm. Näh. im Cigarrenladen. 6189

Geschäfts- und Wohnhaus.
Im Neubau Schulgasse 6 (nahe der Kirchgasse) ein großer geräumiger **Laden** mit Kellermagazinen, welche sich wegen ihrer centralen Lage als Waaren-Verkaufslokale (Fabrik-Niederlagen) ꝛc. vorzügl. eignen, preiswerth zu vermiethen.
Ferner desgl. im ersten Obergeschoß eine **schöne geräumige Wohnung** von 5 Zimmern, 1 Küche und Zubehör.
Laden und Kellermagazine können event. getheilt werden. Täglich einzusehen. Näh. bei 6371
Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, eventuell Wohnung dabei, sofort oder später zu verm. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 5822

Schwalbacherstraße 35 ist ein gewölbtes Magazin, welches Herr **Reiper** bis jetzt hatte, zu vermiethen. 6556

Schwalbacherstraße 73
Laden mit vollständiger Spezerei-Einrichtung und Wohnung sofort oder später an strebsame Leute billig zu vermiethen. 6840

Sedanplatz 9, Eckladen Weißenburgstraße, in welchem Viktualien- und Flaschenbier-Geschäft betrieben wird, mit oder ohne 4-Zim.-Wohnung sofort oder später zu verm. Näh. Baubüreau. 6760

Eckladen Sedanplatz und Weißenburgstr.-Ecke mit 2-3-Wohn. u. guten Kellern zu vm. 5159

Ecke Spiegelgasse 1 u. Webergasse 5 Laden per sofort oder später zu verm.; in demselben wurde bisher von Herrn **Diehmann** ein Schuhwaarengeschäft betrieben. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 4559

Walramstraße 25 Laden mit Wohnung, für Metzgerei und jedes and. Geschäft passend, sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 6950

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 4149

Webergasse 46 ein Lagerraum auf gleich oder später zu vm. 5302

Läden m. Z. u. Ladenräumen, m. u. o. **Wohn.** v. 3—4 u. 5 Z., sehr pass. f. Metzger, Conditor, Consum, Kurzw. ꝛc., in d. neuerbauten Geschäftshaus Ecke Wellritz- u. Helenenstr. auf 1. April 1898, ev. schon früher zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 7038

Westendstraße 12 ist der Laden nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer im 3. Stock. 4328

Yorkstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei Maurermeister **Wilh. Becker.** 2672

Zimmermannstraße 9 Eckladen mit Wohnung auf sof. o. sp. zu verm. Näh. bas. 3 St. bei **H. Werner.** 4808

Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zub. sofort für Aufschnitt-, Butter- u. Eiergeschäft od. Metzgerei-Filiale sehr preisw. zu verm. Näh. Oranienstr. 4, Hth. 2 St. 7003

Massiver Seitenbau, enth. **Werkstätte und 2 Zimmer,** auch als Lagerraum, gleich oder später zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 10, Parterre.

Lagerräume
preiswerth zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 13. 7098

Eckladen mit Wohnung z. verm. Näh. **Rödderallee 30, 2.** 2880

Eckladen mit Wohnung und Kellerei, für ein besseres Colonialwaarengeschäft passend, umsonst, da Bedürfniß, zu vermiethen, event. auch das Haus zu verk. Näh. Sedanplatz 6, 1. 5094

Laden mit darauf befindl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf sofort oder später billig zu vermiethen. Preis 600 Mk. Näh. Walramstraße 4, 1. 7027

Großer Laden oder als Ausstellungshalle zu vermiethen. Näh. Westendstraße 1, Eckladen. 6988

In erster Geschäftslage
Laden mit 4 Fenstern,
ganz oder getheilt, auch mit oder ohne Wohnung u. Magazinen sofort oder später zu vermieten. 7235
J. Meier, Vermiethungs-Agentur, **Taunusstr. 26.**

Schöner großer Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller rc. für Victualiengeschäft geeignet, zu verm. N. Westendstr. 24, 1. 5027

Geräumiger Laden in verkehrsr. Straße, in der Mitte der Stadt, an gutes Geschäft per 1. April 1898, evtl. auch schon früher zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6744

Gröss. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. N. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 5560

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Part. 6520

An der Ringkirche und Kaiser-Friedrich-Ring, Eckhaus, Wohnung von 8 u. 7 Räumen, die hochfein ausgestattet werden, sofort o. sp. zu verm. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 4877

Neubau Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse sind hochelegante Wohnungen von 9 und 10 Zimmern mit Zubehör, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, zu vermiethen. 7172

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Ecke an der Ringkirche, ist die Part.-Wohnung von 8 Zimmern und allem erforderlichen Zubehör zum sofort oder später zu verm. Näh. Luisenstraße 21, 1. 4830

Nicolasstraße 5

ist die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern nebst reichl. Zubehör, event. auch Stallung, Remisen u. Kellerraum, zu verm. 6098

Parkstraße 40 hochherrschaftliche Wohn. mit je 8—10 Zimmern, Badecabinet, 2 Closets rc. rc., Herrschafts- und Dienertreppe, gr. schöner Garten, desgl. Trockenspeicher, Gas- u. electr. Beleuchtungs-Anlage, sofort, auch später zu verm. Näh. i. Hause selbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 7205

Rheinstraße 32 ist die zweite Etage, bestehend aus 9 Zim., großer Veranda und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu verm. 5296

Rheinstraße 89, Bel-Et., 8 Z. m. 2 Balk., Küche mit Speisek. u. Aufzug, 2 Mans. u. Zub. auf gl. oder sp. zu verm. 6999

Wilhelmstraße 9,

Alleeseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Piècen nebst 4 Mansarde-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2, Eckladen. 6568

Eine sehr schöne Parterre-Wohnung in feiner Straße, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Closets, 2 Eingänge, große Terrasse, Gasleitung u. electr. Glocken, electr. Beleuchtungsanlage fertig. Näh. durch die Immob.-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7056

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist wegen Versetzung des Miethers **der zweite Stock, event. auch Parterre,** bestehend aus **7 Zimmern, Badecabinet und reichlichem Zubehör, per 1. Dezember a. c.** oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. (10—1 u. 3—4 Uhr). 6998

Adolphsallee 16 ist der 3. Stock, 7 Zimmer, auf sofort oder später zu vermiethen. 8328

Emserstraße 10, Part., 7 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **H. Weygandt,** Gartenh. Part. 4278

Goethestraße 4 herrschaftl. 1. Etage, 7 Zimmer, Badezim., 2 Balkons rc., der Neuzeit entspr., pr. 1. April z. vm. Näh. Goethestr. 4, P. 7217

Hainerweg 9 elegante Parterre-Wohnung, 7 bis 9 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vm. Anzus. Vorm. bis 1 Uhr. 7113

Humboldtstraße 7 eleg. Hochparterre, 7 bis 8 Zimmer rc. rc. Anzus. 10—12 Vorm., 3—6 Nachm. 5808

Nur wegen Ankauf sofort oder später zu vermiethen:
Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3 (Ecke Moritzstraße und 1 Minute von der Dampfbahn), 7 Zimmer, davon eins 50 □-Mtr., Bad, Küche, 3 Balkons, reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorgesehen). Anzusehen täglich 12—2 Uhr. 7029

Nicolasstraße 23

ist wegen Umzug des Miethers die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, zum 1. Januar od. später zu vermiethen.

Rheinstraße 70, 2. Et., 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, per April zu vermiethen. Näheres Part. 7262

Taunusstraße 4, 2. St., 7 Zimmer, Küche, Mansarden, sowie Frontspitzwohnung, 3 Zimmer, auf 1. April u. J. zu vermiethen. Anzus. v. 11—½1 Uhr täglich. Auskunft Taunusstr. 2, 1. 6339

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei **S. Hess.** 2678

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. 2. Stock. 6639

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 47, 2 St., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer und 2 Mansarden auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Parterre. 6530

Adelheidstraße 82 Wohnung, 6 Zimmer mit allem Comfort der Neuzeit und Gartenbenutzung, auf gleich oder 1. Januar zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 42, Hths. 1 St. 6635

Adolphsallee 8 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, großer Erker, Balkon, auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 6468

In meinen Neubauten

Alexandrastraße

sind elegante herrschaftliche Wohnungen, je 6 Zimmer und Bad rc., zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 2680

Villa Emserstraße 65 ist das elegante Hochparterre von sechs Zimmern oder die Bel-Etage von 5—6 Zimmern mit Balkon, Gartenbenutzung und allem Zubehör sofort zu vermiethen. 3397

Goethestraße 9 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badezimmer, Balkon rc. zum 1. April zu verm. Näh. Part. 6387

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Balkon rc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Part. 2681

Goethestraße 12 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je 6 gr. Zimmer u. reichl. Zubehör, auf 1. April 1898 zu verm. 6918

Kaiser-Friedrich-Ring 15 herrschaftl. Wohnung von 6 Zimmern u. üblichem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 4304

Kaiser-Friedrich-Ring 110 (Adolphsallee) herrschaftliche Wohnungen, Bel-Etage u. 3. Stock, best. aus 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vm. Näh. daselbst oder Karlstraße 35, Bel-Etage. 3426

Mainzerstraße 13, Part., 6 Zimmer, drei Mansarden, Bad, Küche und reichliches Zubehör, Gartenbenutzung. 6111

Moritzstraße 50, 2 St., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 2598

Villa Nerobergstraße 4

ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und reichhaltigem Zubehör, auf 1. April an ruhige Familie anderweitig zu vermiethen. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr daselbst. Näh. Stiftstr. 7, 1. 6327

Neudorferstraße 8, nächst der Biebricherstraße, ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Balkon, Badezimmer mit allem Zubehör gleich oder später zu verm. Sehr gesunde Lage nebst prachtvoller Aussicht. Näh. daselbst oder Schiersteinerstraße 2, Part. 1327

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, 3. Etage, Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6312

Sonnenbergerstraße 23 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April. Besichtigung Dienstag und Samstag 4 Uhr Nachmittags. Näh. Rößlerstr. 7, Pt. 6750

Taunusstraße 51/53 sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkons nach der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, 6- und 7-Zimmerwohnungen, auch können 2 Wohnungen zu einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm. 2130

Zimmermannstraße 9 schöne Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zub., event. Bad, per 1. April 1898 z. v. Näh. das. 3. St. 7259

Umstände halber

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Zubehör um den Preis von 700 Mk. sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4524

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 15 (Eingang **Schöne Aussicht 20**) **Villa-Hochpart. und Sout.,** 5 große eleg. Zim., **Erker** u. **Balkon,** Küche, Bad, Mans. rc., auf **April** zu verm. Wegen Besichtigung der Wohnung wende man sich an Herrn **F. Braidt,** Schöne Aussicht 2. 6862

Adelheidstraße 37 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 3478

Adelheidstraße 84, Part., herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. 7229

Adelheidstraße 84 herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, nebst Stallung für 3 Pferde, Remise und Kutscherzimmer, zu verm. Auch kann die Wohnung ohne Stallung abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 4080

Adelheidstraße 87 hochelegante Parterrewohn., 5 Z. nebst allem Zubehör der Neuzeit, auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst Part. oder Sedanplatz 2, 1. 6306

Adelheidstraße 91 Versetzung halber eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und allem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 6325

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5093

Albrechtstraße 23, nahe der Adolphsallee und Straßenbahn, Beletage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. November zu vermiethen. 6864

Blumenstraße 6 ist die neuhergerichtete herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zim. nebst Zubehör, abzugeben. Näh. daselbst. 2690

Dambachthal 10, Vdh., ist die 3. Etage, best. aus 5 Zimmern u. Zubeh., per sofort zu vermiethen. Näh. bei **W. Philippi,** No. 10, im Laden. 4067

Dotzheimerstraße 58 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. 5076

Emserstraße 44, 2, wegen plötzlicher Abreise schöne Wohnung von 5 großen Zimmern und reichlichem Zubehör sofort zu vermiethen. Preis bis 1. April 1898 nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei **J. Paquet,** Langgasse 24. 6567

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen v. 5 oder mehr Zimmern, Bad, Erker, Balkon u. Zubehör zu verm. 2694

Hellmundstraße 32 Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Frankenstr. 1, Part. 2697

Herderstraße 1 (verl. Goethestraße), Neubau ohne Hinterhaus, Wohnungen von 5 Zimmern, Bad, Balkon rc., **kaltes** und warmes Wasser, feuersichere Treppe, per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4846

Herrngartenstraße 10 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, entl. noch zwei ganz separate, Hochparterre belegene Zimmer dazu, auf 1. April 1898. Näh. Part. bei **Steinmetz.** 6922

Kaiser-Friedrich-Ring 19 Bel-Etage von 5 Zimmern und Bad, nebst allem Zubehör per 1. April zu vermiethen. 6871

Kapellenstraße 3 (Neubau) 2. Etage, 5 Zimmer, gr. Balkon und alles Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 5732

Kapellenstraße 14, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf **gleich,** eventuell später, zu vermiethen. Näh. Restaurant „Sprudel", Taunusstraße 27 bei **G. Abler.** 3331

Kaiser-Friedrich-Ring 10 dritte Etage, 5 Zimmer mit Zubeh., auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 7162

Kapellenstraße 14 ist die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, Küche rc. auf 1. April 1898 anderweitig zu vermiethen, eventuell 1. u. 2. Stock zusammen. Näh. Taunusstraße 27, im „Sprudel" bei **Georg Abler.** 6730

Karlstraße 25, 2. Stock, 5 Zim., Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 3. 4888

Kirchgasse 23, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5989

Langgasse 19, 1. Stock, 5 Zimmer m. Z., für Büreau geeignet, per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6782

Moritzstraße 5 ist in der 1. Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 7289

Moritzstraße 9, 2 St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per sofort zu verm. Näh. Mauritiusstraße 8, 1. 6753

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 4536

Moritzstraße 62

elegante **1. Et.,** 5 gr. Z., gr. Balkon, reichliches Zubehör, der Neuzeit entspr., auf April zu vermiethen. 6861

Moritzstraße 72, am Ring, 3. oder 1. Et., hochelegante Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubehör, prachtvolle Fernsicht, Wegzugs halber zu vermiethen. Näh. Part. 6608

Müllerstraße 2, Ecke Stiftstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern mit Balkon, auf Wunsch Bade-Einrichtung und reichliches Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 6438

Villa Nerothal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 2851

Nicolasstr. 7, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, 3 Mans. Näh. im Comptoir. 4656

Nicolasstraße 20, 2. u. 3. St., sehr elegante, neu hergericht. Wohnung, 5 Zimmer, Badezim. u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Ellenbogengasse 5. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 3086

Nicolasstraße 22, 3, schöne Wohnung, 5 große Zimmer, Bad, großer Balkon und Zubehör, sofort od. später zu verm. 4458

Oranienstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermiethen. 7249

Oranienstraße 53 ist eine el. Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör und Badevorrichtung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Fischer,** Maurermeister, Oranienstr. 53, 1. 6758

Oranienstraße 53, 2. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermiethen. 7148

Philippsbergstraße 25,

Landhaus, herrschaftl. Hochpart.-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst Part. r. oder Mainzerstraße 24. 6216

Rheinstraße 55, Bel-Etage, 5 frdl. Zimmer und Zubehör zum April, auch früher, zu verm. 7038

Taunusstraße 57, 2. St., **herrschaftl.** Wohnung, 5 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche, 1 Speisek., Mans. u. Keller, auf sof. o. sp. zu v. **Erker** u. Balkon nach der Straße **und** den Gärten. **Lift.** 4352

Webergasse 7, Ecke Spiegelgasse, 5 Zimmer mit Zubeh., erste Etage, vortheilhaft schön gelegen, neu hergestellt, sofort beziehbar. Ruhiger Miether. Näh. daselbst im Juwelierladen. 5070

Die Bel-Etage der Villa Weinbergstraße 3, 5 Zimmer nebst Zubehör u. Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu vm. 6316

Wörthstraße 4 schöne Wohnung, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Preis 700 Mk. 2709

Wörthstraße 10 zwei Wohn., 5 u. 3 Zimmer, zu verm. 7202

Eine schöne freigelegene Erste-Etage-Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 34 □ Flächengehalt, 4 weiteren großen Zimmern, gr. Küche, gr. Vorplatz, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebrauch der Waschküche, auf sofort oder später zu verm. Näh. Emserstraße 28, Frontsp. NB. Von allen Seiten Gartenaussicht. Haltestelle der elektr. Bahn, 10 Minuten vom Wald entfernt. Wohnung wird neu hergerichtet. 5339

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 14, 3. St., 4 Zimmer u. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Laden. 6393

Bismarckring 12, Ecke Yorkstraße, ist die 2. Etage, bestehend a. 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Alles der Neuzeit entspr., per sofort od. später Verhältnisse halber anderweitig zu verm. Näh. durch **Karl Müller,** Wellritzstraße 9. 6093

Bismarck-Ring 18, 2 St., eine **schöne** Wohnung, 4 Zimmer mit Badecabinet, Balkon, Mansarde nebst allem Zubehör, auf 1. April ev. auch früher zu vermiethen. 7095

Dambachthal 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu verm. Näh. Part. 5590

Dambachthal 10, Gth. 2. Et., 4 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, Warmwasserleitung, 2 Mansarden, Preis 700 Mk., per 1. April zu vermiethen.

Dotzheimerstraße 46 b, Neubau, zweites Haus vom Kaiser-Friedrich-Ring, sind zwei elegante Wohnungen von 4 Zimmern, Bad mit reichl. Zubeh. u. allem Comfort ausgestattet, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. No. 46 a, Part. rechts. 3591

Friedrichstraße 44, **2. Etage,** ist eine Wohnung von 4 Zim., Küche u. sonst. Zubehör auf 1. April 1898 zu verm. 7264

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf gleich o. später zu vermiethen. 2116

Herderstraße 1, verläng. Goethestraße, Neubau, ohne Hinterhaus, Parterre, 4 Zimmer, Bad, Garten, **kaltes** u. **warmes** Wasser rc., per sofort oder später. Näh. Herderstraße 4, Part. r. 4848

Jahnstraße 13 Wohnung von 4—5 Zimmern, Balkon und allem Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Part. 7261

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 3 St., ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badekabinet, großer Balkon, 2 Mansarden, Küche rc., per 1. April 1898 zu verm. Näh. Goethestr. 8. 7002

Karlstraße 13, Hochpart., 4 Zimmer nebst Zubehör zu vm. 4370

Karlstraße 41 (Ecke einer neuen Straße) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Balkon, Bad, Speisekammer, Warmwasser-Einrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 5757

Moritzstraße 21 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Zubehör, auf sof. od. sp. bill. zu verm. Näh. Hth. u. Kirchgasse 5. 4243

Moritzstraße 29 ist Wegzugs halber die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf sofort od. sp. z. vm. Einzus. Vorm. 5589

Moritzstraße 51, Part., Wohnung, 4 Zimmer, inclus. Badezimmer, elegante Wohnung, auf gleich oder später zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Baubüreau. 7197

Moritzstraße 58, 2. Et., sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern, Küchen, Speisekammer rc. und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. Laden. 6596

Oranienstraße 14 Parterre-Wohnung v. 4—5 Zimmern (gesunde schöne Räume) nebst Zubehör preiswerth zu vermiethen. 4889

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Balkon und Zubehör auf gl. o. sp. zu verm. Näh. Vdhs. 1 Tr. 6823

Parkweg 6 ist die 2. Etage, 4 bis 6 Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. Januar oder April zu vermiethen. 6992

Philippsbergstraße 17/19, Hochpart., 1., 2., 3. St., geräumige Wohnungen (4 Zimm., Küche, 2 Mans., 2 Keller, Waschküche, Garten) auf sof. o. später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 4644

Philippsbergstraße 25 Tief-Parterre-Wohnung von 4 Zimmern (darunter solches von ca. 30 □mtr.) und allem Zubehör auf sofort od. später zu verm. Dieselbe wird neu hergerichtet. Näh. daselbst oder Mainzerstraße 24. 5631

Röderstraße 39, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern rc. wegen Wegzug per sofort oder später zu vermiethen. 4891

Roonstraße 12, 3. St., Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 2723

Scharnhorststraße 8, freie Lage, 2. Et., 4 Zimmer, Baderaum, Kohlenaufz., sofort zu vermiethen. Näh. Part. 6245

Stiftstraße 5, Hochpart., 4 Zimmer m. Zub. z. 1. April zu verm. Näh. das. 1. Stock. 7170

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1665

Walramstraße 21, 2. St., 4 Zimmer Küche und Zubehör, Alles neu hergerichtet, sofort oder später zu vermiethen. 2728

Walkmühlstraße 30, 1,
schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon u. Zubehör, Umstände halber **sofort** od. später zu vm. 550 Mk. p. a., ev. 6 Monate Ermäß.
Westendstraße 12, Ecke der Roonstraße, ist im 3. Stock eine schöne 4-Zimmerwohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 5082
Westendstraße 15 ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon mit reichlichem Zubehör, Bleiche im Garten, per sofort zu vm. 3689
Wilhelmstraße 4 ist auf sofort eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermiethen. 6517
A. Weber & Co.
Wörthstraße 8 sch. Wohnung, 4 Zimmer m. reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. 7256

Freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör bis 1. Januar oder früher preiswürdig zu verm. Näh. Hellmundstraße 48, im Eckladen. 5817

Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, nächst dem Kochbrunnen, per sof., ev. später zu verm. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6147
Schöne **Wohnung,** 4 Zimmer, Balkon, Erker, Badezimmer 2c., auf sofort oder später zu vm. Näh. Westendstraße 24, 1. 3748

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 91, Hinterh., neue Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3136
Bertramstraße 14 sind schöne Wohnungen, 3 Zim., Küche und Zubehör, auf sofort od. 1. April zu verm. Näh. Part. r. 4202

Bleichstraße 26
Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Familie per 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part. 6511
Bleichstraße 31, 1 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. 2 St. 4081

Blücherstraße 18,
dem freien Schulplatz gegenüber, ist im Vorderhaus 2 St. eine schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Januar k. J. zu vermiethen. Näh. Part. 7117
Blücherstraße 24, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, vis-à-vis der Blücherschule, auf 1. Januar zu vermiethen. 6687
Gr. Burgstraße 15 neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche 2c. per sofort oder später zu vermiethen. 6700
Dotzheimerstraße 11, Gartenhaus 2. St., 3 Zimmer und sämmtl. Zubehör auf gleich o. später zu vm. Näh. 1. St. 6915
Eleonorenstraße drei sch. Zimmer u. Küche mit Balkon u. reichl. Zubehör, kein Hinterhaus, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 6995
Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung im Hinterbau, best. aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 2410
Friedrichstraße 45 ist eine Wohnung im Vdhs. von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder später zu verm. 5871
Goldgasse 17, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche 2c. sofort zu vermiethen. Näh. bei **A. Bark,** Museumstraße 1.
Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Kammern u. Zubehör, auf sofort oder Januar zu verm. 5812
Gustav-Adolfstraße Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör für 400 Mk. zu vermiethen. Näh. Platterstraße 12. 2739
Hartingstraße 13 ganze Etage, 2 Wohn., 3 u. 4 Z. mit Balk. u. Zubeh., zusammen oder getheilt zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4788
Helenenstraße 10, 1 3 Zimmer und Zubehör auf sofort zu vermiethen. 6455
Helenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Glasabschluß, auf sogleich oder 1. Januar zu vermiethen. 7122
Hellmundstraße 4, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche auf 1. Januar zu vermiethen. Näh. Part., im Laden. 6611
Jahnstraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 4730
Karlstraße 33 eine Wohnung von 3 großen Zimmern mit großem Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 4391
Karlstraße 39, Mittelbau, Wohnung im Abschluß, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, Versetzung halber auf 1. Dezember oder später zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. l. 7213
Karlstraße 42 Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu verm. 4013
Kellerstraße 5, Part., 3 Zimmer u. Zubehör auf 1. Januar od. 1. April zu vermiethen. 7135
Lehrstraße 12, Mtlb., 3 kl. Zim., 1 Küche und Zub. gleich oder später zu vermiethen. 6776
Metzgergasse 8 3-Zimmer-Wohnung, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. bei **L. Behrens,** Langgasse 5. 7206
Moritzstraße 28, Stb. 1, eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller 2c. zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 6704
Moritzstraße 42 drei Zimmer, Nebenkammer, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 6280
Moritzstr. 48, Hochp., 3 eleg. Zim., Küche 2c. per sof. o. später. Näh. bei Herrn **E. Günther,** Moritzstraße 23, Part. 6906
Moritzstraße 50, 1 St., 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 5706
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Gartenbenutzung, auf 1. April 1898 zu vermiethen. 6690
Nerostraße 10, Vdh. 1. St., eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. 4691
Neudorferstraße 8 ist eine schöne Frontspitzwohnung von drei großen Zimmern, Küche, Badez., Keller an ruhige Leute zu vm. Näh. Schiersteinerstraße 2, Part. 1328
Oranienstraße 18, 2 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör für 1. Januar, Versetzung halber zu vermiethen. Näh. **Schmidt,** Papierhandlung, daselbst. 7156
Oranienstraße 22, 3. St., eine schöne Etage von 3 (auch 7) Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. 6024
Parkweg 1, in schöner Lage, ganz nahe dem Kurpark, ist eine Wohnung im 1. Stock von 3—4 Zimmern auf sofort, eventl. auch später zu vermiethen. Näh. im Hause selbst. 4776
Philippsbergstr. 23 eine freundl. Frontspitz-Wohn. v. 3 schönen Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Jan. zu v. Näh. daselbst. 6832

Riehlstraße 8, 1. Et.,
eine schöne 3-Zimmerwohnung, Küche (Closet im Abschluß), Mansarde, 2 Keller und Zubehör, sofort zu vm. Näh. Part. 6377
Riehlstraße 4 schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April 1898 zu vermiethen. 7181
Riehlstraße 9 schöne 3-Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. 2 St. l. 7044
Röderallee 4, 1 St., 3 gr. Z., Küche u. Zub. Wegz. halber sofort. Näh. 1 St. r. 6987
Röderallee 26 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, billig zu vermiethen. Näh. bei **Wolff** daselbst. 6664
Röderstraße 7 drei Zimmer mit Zubeh. a. 1. Januar z. v. 6622
Schachtstraße 5 3 Zim. u. Küche (Mans.) a. sofort zu v. 5968
Scharnhorststraße 4 Wohn. v. 3 Zim. u. Zubeh. zu vm. 7226
Schillerplatz 2, Seitenbau, Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder Januar zu vermiethen. Näh. bei **Hr. Lösch,** Seitenbau 2 St. 7174
Schwalbacherstraße 47 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf sofort oder später zu verm. Näh. 1 St. 4283
Wellritzstraße 39 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. im Laden. 6921

Westendstr. 1, 2 St., 3 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör Wegzugs halber sofort oder später bill. zu verm. Näh. im Eckladen. 7178
Zimmermannstraße 1 drei Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör in der 1. Etage, dasselbe in der 2. Etage, event. auch Parterre, auf sofort zu vermiethen. Näh. Part. 6150
Zimmermannstr. 9 Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April 1898 zu verm. Näh. daselbst 3. St. 7258
Eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche im Mittelbau. Näh. Bertramstraße 11, Part. 7042
Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reinl. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 6888
Mansardwohnung, 3 Zimmer und Zubehör (Abschluß), zu verm. Näh. Röderstraße 29, Eckladen. 6057

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 10 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, 1 Keller, auf 1. Dezember an eine kleine Familie zu verm. 7087
Adlerstraße 11 zwei Zimmer u. Küche auf Januar zu v. 6633
In meinem Neubau **Bertramstraße 21** sind Wohnungen von **2 und 3 Zimmern** nebst Küchen und sonstigem Zubehör auf 1. April u. J. zu vermiethen. 7041
A. Wolff, Architect.
Bleichstraße 16 ist im Hinterh. 1. St. eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 7102
Dotzheimerstraße 8, Hth. 1, zwei Zimmer, Küche, Kammer, Speicher, Keller, ganz für sich abgeschlossen, an ruhige Leute zum 1. Januar billig zu vermiethen. 7154
Dotzheimerstr. 17 Frontspitzwohn., 2 Z. u. Küche, zu v. 7250
Drudenstraße 3, Gartenhaus, ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar 1898 billig zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 7180
Häfnergasse 16, Stb., zwei Zimmer, Küche 2c. auf gleich oder später an eine kleine ruhige Familie zu vermiethen. 7005
Hellmundstraße 49, Hth., Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 7230
Hermannstraße 26, Hth. 1 r., eine schöne Wohnung von zwei Zim., Küche, Keller, mit Glasabschluß, durch Versetzung auf gleich zu vermiethen.
Jahnstraße 38, Vorderhaus, abgeschlossene Parterrewohnung von 1 Wohnzimmer und kleinem Schlafzimmer, Küche und Zubehör an kinderlose Familie zu vermiethen. Preis 300 Mk. Näheres Parterre bei **Hess.** 6881
Kellerstraße 12, 1. St., 2 Zim. u. Küche p. 1. Jan. z. v. 6618
Moritzstraße 48 Dachlogis, 2 Zimmer u. Küche, per sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Hths. Part., 9—5 Uhr. 5494
Nerostraße 11 ist 1 Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. hoch. 7163

Nicolasstraße 5,
Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermiethen. 6877
Oranienstraße 40 Dachwohn., 2 Zimmer und Küche, zu verm. Näh. Vdh. 1. Stock. 7260
Röderallee 4 kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Dez. oder später zu vermiethen. 7158
Röderstraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. 6549

Römerberg 23, 1,
zwei freundliche Zimmer und Küche nebst Zubehör preiswürdig per sofort oder später zu vermiethen. 7237
Roonstraße 12, 1. St., 2 Zimmer, Balkon, Küche, Keller per sofort oder später. Näheres 1. St. 5294
Saalgasse 8, Seitenbau, ist eine schöne Wohnung v. 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen. 7208
Saalgasse 28, im Mittelbau, eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 5561
Schachtstraße 10 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 7150
Schulberg 21 freundliche Frontspitzwohnung, 2 Zimmer u. Zub., an ruhige kl. Familie gleich oder später zu verm. 6855
Schwalbacherstraße 45, Hth., neu herger. Dachlogis, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermiethen. 7109
Walramstraße 20 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermiethen. 6824
Walramstraße 25 eine kl. Wohn., 2 Zimmer u. Küche, zu verm. per 1. Januar. 7257
Westendstraße 24, 1, eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. 7142
Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubehör. Näh. Nerostraße 35/37, 1. 6146
Logis von zwei Zimmern zu vermiethen; werden auch einzeln abgegeben. Näh. Platterstraße 38, im Laden. 7176
Eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, zu vermiethen. Näh. Schachtstraße 10. 7149
Zwei große Zimmer, Küche, Closet im Abschluß, Bel-Etage, an ruhige Miether p. sof. zu vm. Näh. Westendstraße 24, 1. 5894

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 55 Dachw., 1 Z. u. Küche, z. v. Näh. 1 St. r. 7228
Adlerstraße 65 ist 1 Z. u. Küche zu verm. 7049
Bahnhofstraße 12 eine Mansarde u. Küche zu vermiethen. 7232
Michelsberg 28, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 2767
Platterstraße 56 1 Zimmer, Küche, Keller zu vermiethen. 6150
Römerberg 37, Dchl., 1 Z., K. u. Kell. Näh. Weberg. 18, 1. 7204
Saalgasse 8 ist eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer nebst Küche per 1. Januar zu vermiethen. 7209
Schachtstraße 18, 1 St., 1 Zim., Küche u. Keller per 1. Dezember zu vermiethen. Näh. Parterre. 7225
Schwalbacherstraße 37, H., ein Zimmer, Küche und Keller auf 15. November zu vermiethen. 6840
Sedanstraße 4 1 Zim., Küche u. Kell. z. v. Näh. 1 St. l. 7222
Walramstraße 12, Part., ein l. groß. Zimmer mit Küche auf gleich zu vermiethen.
Walramstraße 20 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 6825

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adolphstraße 7
Bel-Etage, seither von Herrn **Dr. med. Böhmer** bewohnt, per 1. April 1898, ganz oder getheilt, zu vm. Näh. Part. 7097
Bahnhofstraße 18 eine schöne Mansardwohnung zum 1. Dezember oder später zu vermiethen. 7039
Feldstraße 10 sind 2 kleine Wohnungen zu vermiethen. 7128
Goethestraße 25 Bel-Etage a. 1. April 1898 zu v. N. Pt. 6917

Eine hochherrschaftl. Wohnung in der Villa San-Remo, Heßstr. 1, nächst der Parkstraße, zu vermiethen. 5365

Hirschgraben 24 fr. Dachl., kl. F., billig zu vermiethen. 7161
Karlstraße 22, im Lad., Frontsp.-Wohn. sof. od. sp. z. v. 7210
Kirchgasse 11 kl. Frontspitzwohnung sofort zu verm. 6592
Michelsberg 8 ein freundl. Dachlogis an ruhige Leute per sofort oder später zu vermiethen. 7064

Villa Nerobergstraße 16
herrschaftliche Bel-Etage auf gleich oder später zu vermiethen. Anzusehen täglich von 10—12 u. 3—5 Uhr. 5530

Nerostraße 36 Frontspitzwohnung und ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen. 6496
Platterstraße 42 kl. Wohn. sofort o. 1. Januar zu verm. 6612
Röderallee 16 ist eine schöne Mansarde-Wohnung, mit oder ohne Werkstätte, zu vermiethen. 5272
Steingasse 33 kleine Wohnung zu vermiethen. 7120
Webergasse 46 Dachwohnung auf gleich o. später zu vm. 6609
Kleine Webergasse 11 ist eine Dachwohnung zu verm. 4968
Eine Dachwohnung zum 1. Dezember zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 36, Bäckerladen. 7108

Möblirte Wohnungen.

Bärenstr. 4, 2, mbl. 4/5 Z., gr. Küche, 2 Kam., Bad. 5976
Elisabethenstraße 8 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 5767
Elisabethenstraße 17a, Villa Montana, sonnige, hochelegante möbl. Bel-Etage, Küche, Bad, billig zu vermiethen.
Kapellenstraße 4, nahe dem Kochbrunnen, gut möbl. Wohnungen, 3—8 Zimmer, mit Küche 2c., zu vermiethen. 6769
Stiftstraße 2 ist eine Parterre- oder 2-Stock-Wohnung von 5 Zimmern, möblirt oder unmöbl., zu verm. Näh. Part. 6749

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 6, 2, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 6505
Adlerstraße 3 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7215
Albrechtstraße 21, 2, schönes möbl. Zimmer, evtl. mit zwei Betten, zu vermiethen. 7219
Albrechtstraße 30, P., ein auch zwei möbl. Zimmer zu v. 7070
Albrechtstr. 30 Mans. m. Kochofen, möbl. od. unmöbl., z. v. 7268
Albrechtstraße 37, 1 St., erhält ein jg. Mann Kost und Logis.
Albrechtstraße 44, 3 Tr., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6330
Bärenstr. 4, 2 Tr., schön möbl. Winterz. f. Noble b. 6836
Bahnhofstraße 6, 1 St. rechts, schön möblirtes Zimmer auf gleich oder später zu vermiethen.
Bahnhofstraße 18, 2 r., ein möbl. Zimmer zu verm. 7166
Bertramstr. 8, 1 St. l., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Bismarck-Ring 3, 3 l., sch. einf. möbl. Zimmer b. zu vm. 6962
Bleichstraße 2, Hth. 1 l., erh. ein j. anst. Mann K. u. L. 6895
Bleichstraße 4, 1, ein frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 8, 2, möbl. Zimmer mit u. o. Pens. zu vm. 6948
Bleichstraße 11, Hths. P. l., möbl. Z. an anst. H. o. M. 7126
Bleichstraße 14 möbl. Mansarde auf sofort zu verm. 6646
Bleichstr. 21, 3. St., ist ein großes helles möbl. Zim. zu verm.
Bleichstraße 29, Pt. l., gut möbl. Pt.-Zim. auf gl. zu vm. 6394
Bleichstraße 33, Hinth. P. l., findet ein anst. j. Mann b. Logis.
Kl. Burgstraße 9 großes und kleines möbl. Zimmer zu verm.
Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vm. Näh. Pt. 5243
Dotzheimerstraße 12 eine große m. M. a. gl. z. v. 7253
Dotzheimerstraße 18, P. l., sch. möbl. Zimmer sof. zu v. 7057
Drudenstraße 6, 2 r., möblirtes Zimmer billig zu verm. 6764
Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer mit guter Pens., 60 Mk. mtl., zu vm. Haltest. elektr. Bahn. 7167
Emserstraße 20 gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 6995
Emserstraße 20, Hth. 2 St., möblirtes Zimmer, hell und ger., billig zu vermiethen. 7004
Faulbrunnenstr. 5, 1 St., möbl. Zim. mit u. ohne Pens. z. v.
Faulbrunnenstraße 6 erh. ein reinl. Arb. gute Schlafst. 6952
Frankenstraße 2, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Frankenstraße 6 möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) zu vm. 7147
Frankenstraße 10, 1 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 6931
Frankenstraße 12, 2 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 5823
Frankenstr. 13, H. 2 r., erh. r. Arb. Logis m. od. o. Kost. 7165
Frankenstraße 15, 1 r., gr. sch. möbl. Z. an b. Arb. zu v. 7164
Frankenstraße 15, 1 l., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 6905
Frankenstraße 28, 1 l., erh. reinl. j. Leute Kost u. Logis. 7135
Friedrichstraße 7 schön möblirtes Schlaf- und Wohnzimmer mit Balkon sofort zu vermiethen. 7242
Friedrichstraße 8, Hth. 2 St. l., gut möbl. Zim. sof. bill. zu v.

Friedrichstraße 19, 3,
sind zwei sehr große, schöne ruhige, **elegant** möblirte Zimmer, 1 oder 2 Betten, **feines** Haus, in bequemer schöner Lage, prächtige Aussicht, helle Zim. und gute Luft, sofort zu vm. 6798
Geisbergstraße 11, Hth. 2, einf. möbl. Zimmer zu verm. 6873
Geisbergstraße 14 f. möbl. Zimmer f. d. W. **billig** zu verm.
Gerichtsstraße 3, Part., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7030
Gerichtsstraße 5, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 6180
Goethestraße 1 möbl. Part.-Zimmer für 12 Mk. zu verm. 6494
Goethestraße 20, Part., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer, zusammen oder einzeln, an einen feinen Herrn zu verm. 5449
Goldgasse 8, 1 St., schön möbl. Zimmer f. 12 Mk. zu vermiethen.
Grabenstraße 26, 3, möbl. Zimmer mit Kost bill. zu vm. 6903
Grabenstraße 26, 3 St., gut möbl. Z. mit sep. Eing. sof. 7130
Häfnergasse 5 ein möblirtes Zimmer mit sep. Eingang. 6847
Häfnergasse 7, 2, erh. zwei jg. Leute bill. Kost u. Logis. 7269
Häfnergasse 10, 1 r., möblirte Zimmer zu vermiethen. 6846
Häfnergasse 11, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm.
Helenenstraße 4, 1, einfache u. bess. möbl. Zimmer zu vm. 2838
Helenenstr. 7, Frontsp., erhalten anständ. Leute bill. Logis.
Helenenstraße 7, Hth., erh. anst. Leute bill. Logis. 6654
Helenenstraße 11, 1 St., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Helenenstraße 15, 2 St., freundl. möbl. Zim. zu verm. 7270
Hellmundstraße 14, 3 St., gut möbl. Zimmer billig zu verm.
Hellmundstraße 15 möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 6707
Hellmundstraße 17, 1 St. r., möbl. Z. mit P. zu verm. 6786
Hellmundstraße 19 möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 7152
Hellmundstr. 27, Hth. 2 St. r., erh. e. anst. j. M. K. u. L. 7254
Hellmundstraße 30 eine möbl. Mansarde mit Kost zu verm.
Hellmundstr. 35, Hth. 1 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Hellmundstraße 42, P., gr. 2-fenstr. möbl. Zim. zu verm. 6486
Hellmundstr. 56, Stb. 2 St., erh. zw. reinl. Arb. K. u. L. 6602
Hermannstraße 7, im 1. St., elegant möblirte Zimmer auf sofort zu vermiethen. 6026
Hermannstraße 12, 1, schön m. Z. m. g. P., 40—45 Mk. 7240
Hermannstr. 17, 2 St. r., möbl. Zimmer preisw. zu verm.
Hermannstraße 22, 2 r., sch. möbl. Zimmer sof. zu verm. 6867
Hermannstraße 26, Vdh. 3 l., einf. möbl. Zimmer zu vm. 7168
Herrngartenstr. 10 je 2 Zim. Part. u. erste St., gut möbl., sep. 6151
Jahnstraße 3 ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermiethen. 6940
Jahnstraße 22, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6793
Jahnstraße 34, 2 r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Jahnstr. 36, P., gr. sch. möbl. Z. (sep. E.) an anst. Herrn. 5571
Kapellenstraße 8, 2 St., möbl. Zimmer mit sep. Eingang.
Karlstraße 32, 1, Mansarde möbl. od. unmöblirt zu verm. 7238
Karlstraße 35, 1, schön möbl. Zimmer sehr billig zu verm. 6911
Karlstraße 35, 1, einf. möbl. Part.-Z. auf sofort zu vm. 5882
Karlstraße 38, Hth. P., **nicht Mtlb.,** möbl. Zimmer zu v. 7050
Karlstraße 38, Hth. 1 r., sch. möbl. Zim. billig zu verm. 6521
Kellerstraße 5 möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen.
Kirchgasse 13, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 36, 2 r., möbl. Zimmer (mtl. 15 Mk.) zu verm. 6361
Langgasse 45, 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6789
Lehrstraße 25, 1 l., sch. möbl. Z. (freie Auss.) b. zu vm. 6279
Lehrstraße 33 ist ein möbl. Part.-Zimmer (sep.) zu verm. 7151

Luisenplatz 1, 2 (Thoreing.),
möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 7052
Luisenstraße 14, Hth. 2 St. bei **Hahn,** möbl. Zimmer zu vm.
Luisenstr. 17, Vdhs. 3 r., h. möbl. Z. m. Pens. b. zu v. 7101
Luisenstraße 31, 2, ein u. zwei schön möbl. Z., Sonnens., Auss. Luisenpl., an anst. Pers. zu vermiethen. 7245
Luisenstr. 37 zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.
Luisenstraße 43, 3 St. links, Salon und Schlafzimmer, elegant möblirt, ganz oder getheilt, zu vermiethen. 6796

Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit u. ohne Pens. zu v. 6501
Mainzerstraße 66 großes möbl. Part.-Z. sogleich zu vm. 5269
Marktstraße 12, Hth. 1, ein einfach möbl. Zimmer an eine anst. Person, am liebsten Ladnerin, zu verm. 7069
Marktstraße 22, 2 Tr. r., ein sch. möbl. Zimmer zu vm. 6722
Mauergasse 7 möbl. Mansarde zu vermiethen. 7255
Mauergasse 12, 2, möblirtes Zimmer zu vermiethen. 7134
Mauergasse 14, 2 l., möbl. Z. mit Pens. zu 50 Mk. zu v. 7186

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Moritzstraße 17, 2. 6266

Moritzstraße 24, 1, schönes gr. möbl. Zimmer zu vermiethen. 7267

Moritzstraße 41, Mtb. 2, b. Schmidt, möbl. Zim. b. zu verm.
Moritzstraße 41, Mtb. 2 l., erh. j. anst. Leute sch. b. Logis. 6968
Moritzstraße 54, Hochpart., schön möbl. Zimmer billig zu verm.
Mühlgasse 4, 3, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 7067
Nerostraße 3, 2, möbl. Zim. mit oder ohne Pens. billig zu verm.
Nerostraße 4, 2, hübsch möbl. Z. mit Kaffee 15 Mk. z. v. 7201
Nerostraße 5, 1 St., möbl. Z. m. od. ohne Pens. b. z. v. 7251

Nerostraße 12, am Kochbr., fein möbl. Zimmer f. 20 Mk. monatl. z. vm. 7271

Nerostraße 29, 1. Et., sch. m. Z. (sep. E.) a. anst. Herrn. 6930
Nerostr. 36, 1 St., ein schön möbl. Zim. m. sep. Eing. z. verm.
Nerostraße 39 einf. möbl. Zim. (per M. 12 Mk.) zu verm. 7136
Nerostraße 42, 2 rechts, ein möbl. Zim. mit Pension zu v. 5633
Nicolasstraße 18 möbl. Zimmer zu vermiethen. 7111
Oranienstraße 16, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 6806
Oranienstraße 27, Hth. 1 St., erhalten junge anständige Leute Kost und Logis per Woche 9 Mk. 7083
Oranienstraße 27, Hth. 2 St. bei Fr. **Maisy,** k. anst. L. Kost u. Logis erhalten (p. W. 9 Mk.). 6337
Oranienstr. 35, Gth. Part. l., gut möbl. Zimmer sof. zu v. 6829
Oranienstraße 41, Part. r., möbl. Zimmer zu verm. 6898
Oranienstraße 41, 1 l., möbl. Zimmer per sofort zu vm. 6802
Philippsbergstraße 12 ein schön möblirtes Zimmer zu verm.

Philippsbergstr. 35, Part., eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmer, auch getheilt, zu vermiethen. 6541

Rheinstr. 43, P., eleg. möbl. Wohn- u. Schlafz. z v. 7221
Rheinstraße 48, 2 St., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm.
Riehlstraße 9, 2 l., sch. möbl. Zimmer an bess. Herrn zu v. 6994

Röderallee 22, **Part. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.** 6475

Röderallee 28, 1, gut möblirte Zimmer billig zu vermiethen.
Römerberg 7, 1 l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 6986
Römerberg 9/11 schön möbl. Zimmer, 1. St., b. zu verm. 7091
Römerberg 29, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4160
Römerberg 34, Hth. P., einfach möbl. Zimmer zu verm. 6685
Saalgasse 32, Hth. 1 St. l., ein gut möbl. Zimmer zu v. 7241
Schützenhofstraße 2, 3, gut möbl. Zimmer zu verm. 7063
Schulberg 4, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 7107
Schulberg 11, Part. r., größ. u. klein. möbl. Zim. zu vm. 6969
Schulberg 15, Gth. 1 r., erh. ein anst. jg. Mann Kost u. Logis.
Schwalbacherstraße 3, 2. Etage **rechts,** zwei gut möbl. Zimmer, zusammen oder getheilt, billig zu vermiethen. 6989

Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, zu vermiethen Schwalbacherstraße 4. 6304

Schwalbacherstraße 23, 1 l., ein gr. möbl. Z. m. 1–2 Betten.
Schwalbacherstraße 34, Gartenseite, 2. Stock, gut möblirtes gr. Vorderzimmer an soliden gebildeten Herrn zu verm. 6780
Kl. Schwalbacherstr. 3, 2, erh. zwei sol. Arb. Kost u. W. 6478
Sedanstraße 1, 1 St. r., sch. gr. Zim., fein möbl., z. v. 7195
Steingasse 18, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 6755
Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 6419
Stiftstraße 13a, 2 St., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm.
Taunusstraße 41, Sonnenseite, Hochpart., schön möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.
Walramstraße 8, 1 St. r., ein f. möbl. Zimmer zu verm.
Walramstr. 9, 1 r., möblirtes Zimmer billig zu verm. 7214
Walramstr. 12, Vdh. 3 St., für Schuhmacher Sitzplatz frei.
Walramstraße 21 eine einf. möbl. Mansarde zu vermiethen.
Webergasse 41, 1 r., hübsch möbl. Zimmer zu verm. 6792
Webergasse 50, Metzgerei, einf. möbl. Z. m. Pens. b. zu v. 7089
Weilstraße 1, Part. r., ein sch. möbl. Z. m. Clavierben. z. verm.
Weilstraße 8, Vdh., ein möbl. Zimmer zu verm. 7080
Weilstraße 13 einfach möblirte Mansarde zu vermiethen.
Wellritzstraße 1, 1, gut möbl. Zim. an bess. Herrn zu vm. 6863
Wellritzstraße 8, 1, schön möbl. Zimmer mit Cabinet, separater Eingang, auch einzeln, zu vermiethen. 6975
Wellritzstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 7231
Wellritzstraße 46, Hth. 1 St l., möbl. Zimmer zu verm. 6562
Wellritzstraße 49, 3 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 6979
Westendstraße 11, im Bäckerladen, erhalten reinliche Arbeiter Logis mit oder ohne Kost. 7011
Wörthstraße 8 schön möbl. Part.-Zimmer mit o. ohne Pension (auf Wunsch Clavierbenutzung) billig zu vermiethen. 7105
Wörthstraße 19 ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 6761
Zimmermannstr. 7, Bel-Et. l., sch. m. Wohn- u. Schlafz. z. v.
Sehr schön möblirtes Zimmer zu vm. Näh. Hermannstr. 7. 5958
Ein oder 2 möbl. **P.-Zim.** zu verm. **Ehl,** Moritzstr. 12. 7200

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, behaglich eingerichtet, event. auch einzeln abzugeben. Näh. zu erfragen Röderstraße 27, Laden. 6954

Möblirtes Zimmer auf 15. November oder 1. Dezember zu vermiethen. Näh. Walramstraße 6, 3 rechts. 7187

In **Privat-Villa** sind 2–3 **elegant möblirte Zimmer** an nur feine Herrschaft einzeln, auch zusammen, abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7046

Ein gut möblirtes ungenirtes **Parterre-Zimmer** an eine Dame zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7188

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 58 sind 2 frdl. Mansarden an sehr ruhige Leute für 18 Mk. monatl. zu verm. Näh. das. Part. 7119
Adlerstraße 16 (Neub.) ein Z. a. e. einz. P. a. gl. zu vm. 6716
Adlerstraße 47 eine fr. heizb. Mansarde a. 1. Nov. zu vm. 6403
Albrechtstraße 2 eine gr. heizbare Mansarde zu verm. 7175
Bleichstraße 21, 2 Tr., leere Mans. an r. Person zu verm. 6763
Blücherstraße 7, Mittelb. Part., 1 Zimmer an anst. Person auf sofort oder später zu vermiethen. 6265
Castellstraße 1 ist ein leeres Zimmer auf sofort zu verm. 6038
Friedrichstr. 18, 3. Et. Abschluß r., zwei leere Zimmer zu verm.
Friedrichstraße 48, 3, ein leeres Z. (auch möbl.) z. vm. 6889
Helenenstraße 3 ein freundliches Zimmer im Hinterhaus, 1 St. Näh. Vorderhaus Part. 7296
Helenenstr. 7, 2 Tr., ist ein leeres Zimmer auf sof. bill. z. verm.
Hellmundstraße 54, Stb. 2 Tr., freundliches Zimmer zu verm.
Hirschgraben 23 ein leeres Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. 6880
Karlstraße 37 ein Frontspitzzimmer an anst. Pers. zu verm. Zu erfr. Part. r. 7265
Moritzstraße 14 Mansarde zum Möbeleinstellen zu verm. 5378
Moritzstraße 44, 1, eine leere Mansarde zu verm. 5909
Moritzstraße 72, Gartenh. 1 St., ein Zimmer mit Pension auf gleich oder später zu vermiethen. 6131
Nerostraße 42 Mansarde an einzelne Pers. zu verm. 7252
Oranienstraße 34 ist auf sofort oder später ein großes Zimmer leer abzugeben. Näh. Vorderhaus, 1 St. 6922
Philippsbergstr. 2 ein Zimmer an einz. Person zu verm. 5740
Riehlstraße 8 ist eine schöne Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln rc. billig zu vermiethen. Näh. Part. 3784
Röderallee 6 eine heizbare Mansarde an einz. Pers. zu vm. 7268
Römerberg 9/11 sch. leeres Z. im 1. St. billig zu verm. 7092

Schwalbacherstraße 30 ein Parterrezimmer zu verm. 6923
Schwalbacherstraße 73, Vdh. 1, 2 l. Zimmer sof. zu vm. 6860
Schwalbacherstraße 73, Vorderhaus 2, ein schönes Zimmer zum 1. November zu vermiethen. 6859
Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu vm. 2781
Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermiethen. 2782
Walramstraße 8 schönes leeres Zimmer billig zu verm. 6920
Walramstraße 14/16 zwei schöne Mansardzimmer zu verm. 6991
Wellritzstraße 46 Mansarde zu vermiethen. 6823
Westendstraße 24, 1, eine große Mansarde an ruhige Person zu vermiethen. 7141
Wörthstraße 6 Mansarde auf gleich zu vermiethen. 7058
Eine gr. heizb. **Mansarde** zu verm. Näh. Jahnstr. 10, P. 6553
Zwei ineinandergehende heizbare Mansarden an ruhige Leute sofort zu vermiethen. Näh. bei **Chr. Bücher,** Kirchgasse 45. 7129
Drei Dachkammern, leer o. möbl., zu vm. N. Schwalbacherstr. 5, P.
Drei leere Parterrezimmer per 1. April zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 26. **Dr. König.** 6928

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Bismarckring 12 großer Keller mit sep. Eingang (Schroteingang) event. als Weinkeller oder Lagerraum, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 9, 1 St. 5491
Gustav-Adolfstraße 12 Weinkeller zu vermiethen. 6246
Herrnmühlgasse 9 Keller-Abtheilung zu vermiethen. 6693
Jahnstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Heuspeicher, großer Keller und Remise, sowie eine kleine Wohnung auf sof. od. später zu vermiethen. 2783
Karlstraße 39 ist ein Bierkeller mit Part.-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf sof. od. sp. zu verm. Näh. Vdh. Part. l. 4579
Moritzstraße 9 großer Weinkeller mit Aufzug, Comptoir u. Packraum per sof. o. sp. zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 2–4 Uhr. Näh. Mauritiusstraße 8, 1 St. 3871

Nerostraße 18 ist ein großer Flaschenbierkeller mit Wohnung anderweit zu vm. Näh. im Laden. 6497

Kellerräumlichkeiten, für jedes Geschäft geeignet, sof. zu verm., event. mit Wohnung dazu. Näh. Oranienstraße 4, H. 1. 7028

Oranienstraße 6 ist ein Lagerkeller, circa 15 Stück haltend, auf gleich oder 1. Januar 1898 zu verm. Näh. das. 1. St. 6580

Schachtstraße 11 ein gr. Keller, für Lager oder Flaschenbierkeller geeignet, zu vermiethen. 5758
Zwei Keller, zus. ca. 50 □-Mtr., als Lagerräume geeignet, zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 4, 3. 7212

Stallung

für **6–8 Pferde,** mit großer **Wagen-Remise, Futter-Räumen, Wohnung** nebst Kutscherstuben, für jeden Betrieb geeignet, in bester Lage (Südviertel), per 1. April 1898 ev. früher zu vermiethen. Gefl. Offerten unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag. 7093

Fremden-Pensions

Englische Dame

sucht Pension in einer deutschen Familie.
Fräulein **E. J., Villa Hertha.**

Pension Daheim, Grünweg 1, Ecke Gartenstr., eleg. möbl. Z. m. u. ohne Pens., mäß. Preise. 2048

Villa Elisa, **Röderallee 24,** Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 7179

Pension Taunusstr. 13, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Elektr. Beleuchtung, Aufzug. 2827

Pens. Becker, Taunusstr. 14, eleg. möbl. Z. frei. 7218

Dambachthal 5, nahe dem Kochbrunnen, schön möblirte Zimmer mit und ohne Pension. 6320

Brüsseler Hof möbl. Z. u. Wohn. mit u. ohne Pens. 7220

Leberberg 10 möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Verpachtungen

Lagerplatz (verl. Adelheidstr.) z. verp. Emserstraße 37, 1 St.

42 Rth. 60 Schuh Acker, Dotzheimerstraße, zwischen dem Hause No. 58 und einem Weg, als Lagerplatz zu verpachten. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 14674

Zwei Aecker zu verpachten (District Pflasterbrück, 1,50, u. Heiligenborn 1,86). Näheres Kirchgasse 42 a. 14925

20. Ziehung der 4. Klasse 197. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 12. November 1897. Schluß.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Parenthese beigefügt.
(Ohne Gewähr.)

53 288 877 937 1158 251 418 738 48 824 968 2049 473 690 [3000] 771 3170 586 628 770 805 973 4090 314 471 5006 111 24 339 55 888 90 45 64 [800] 84 909 52 6025 198 208 88 505 756 988 7041 109 42 [500] 98 253 780 8037 90 271 [1500] 408 7 [500] 62 754 9241 350 475 502 680 842 971
10041 405 718 59 11247 536 699 12014 270 404 [3000] 647 763 902 13073 134 377 [500] 98 407 43 545 99 711 848 909 71 14704 800 82 910 15069 [3000] 839 935 16113 226 391 17183 405 605 85 91 [3000] 870 18058 249 404 59 563 74 640 19096 114 279 435 40 89 [500] 552 863 934
20000 87 312 83 97 477 [1500] 666 815 21225 682 738 843 22147 412 [500] 58 779 903 23161 222 66 321 88 449 [300] 709 [3000] 820 24184 [500] 383 572 683 42 43 25152 264 71 444 503 713 26131 350 488 656 806 969 70 27057 354 28255 322 402 518 674 755 78 29119 71 282 457 572 [500] 752 [1500] 913 35
30102 71 74 97 635 968 31405 36 588 912 32210 366 438 568 85 [300] 747 904 33156 256 329 446 511 56 93 97 684 787 34398 515 69 35144 46 216 513 684 808 11 [3000] 36120 400 40 86 625 37106 [500] 70 755 [3000] 952 38917 39657 [300] 847 900
40080 239 69 41050 122 526 842 42098 428 647 733 43083 229 875 [1500] 792 850 82 44811 45065 311 504 632 831 [300] 993 46173 79 224 502 815 47126 43 73 632 853 972 48310 33 447 735 915 [500] 49087 230 498 711 920 71
50396 480 51070 257 845 52135 38 941 59 87 53097 108 42 292 328 453 95 578 664 981 54018 229 339 55081 210 78 363 768 932 62 56068 80 89 877 410 30 768 830 73 936 57068 234 728 58048 348 810 59018 [1500] 226 579 [300] 723 50
60082 254 62 75 430 46 477 797 874 61001 101 313 579 609 90 807 62121 313 [300] 410 548 694 94 931 63071 161 240 41 49 594 764 853 978 64670 65326 402 65 721 66050 478 622 939 67095 408 68124 269 [500] 778 837 69132 336 765
70055 132 652 711 93 71270 343 608 951 69 72026 92 729 959 73082 509 970 74125 41 205 515 27 88 683 870 [5000] 75169 312 86 [300] 607 864 76001 72 215 [1500] 313 [1500] 82 458 606 774 [3000] 877 914 77130 282 359 79 856 923 65 95 78027 [300] 347 804 79225 352 528 738
80144 308 788 81199 570 706 25 990 99 84079 674 998 84710 [300] 85068 533 86165 292 370 82 549 743 73 87078 245 490 [1500] 33 553 613 657 972 88061 93 430 44 515 [1500] 89163 235 320 412 729 800 30
90014 165 270 828 [3000] 616 906 45 91060 567 82 85 739 99 92155 [500] 355 419 771 93007 195 472 577 705 82 935 68 94047 870 95170 347 87 656 926 80 96256 400 576 727 [500] 97245 569 607 74 701 86 911 88 98190 477 938 99208 85 408 [300] 864 930
100108 85 390 557 708 101209 468 676 102137 592 687 748 944 90 103045 123 395 973 104112 50 77 239 824 105068 256 371 443 645 106396 578 740 97 879 958 [300] 107158 309 545 628 790 828 108007 168 99 329 523 109062 70 337 674 669
110293 468 [500] 523 692 717 808 111162 351 601 [500] 861 112219 515 54 671 803 113275 347 527 660 797 951 114078 133 79 446 584 624 115134 116294 508 656 117129 229 52 332 33 408 550 787 89 118825 42 [300] 57 925 71 81 119239 536 605 73 789
120042 169 [500] 121110 827 122076 140 212 806 [500] 988 123019 104 357 401 638 58 815 17 33 74 124104 234 [300] 340 764 801 125453 504 15 741 126184 305 127550 58 [3000] 564 66 98 728 33 848 128126 308 567 89 129050 350 598 99 611 36 [1500] 89 688 937 130064 199 131077 243 445 606 827 132201 93 417 528 59 685 871 [3000] 133184 [3000] 429 829 988 134117 349 508 631 43 88 922 135079 304 427 94 541 136114 68 276 533 672 980 137248 58 401 34 599 612 138007 133 464 519 795 966 99 139340 48 588 [1500] 656 892 948 [3000]
140483 [300] 905 141084 [500] 769 142261 314 611 855 914 57 143029 106 585 [3000] 638 47 873 [300] 144570 657 778 822 58 145036 58 [1500] 217 434 739 50 146156 395 957 147075 86 148707 877 83 149124 295 606 924
150024 302 775 816 88 935 66 70 151022 625 152123 239 899 426 643 153019 197 320 530 634 39 154010 504 649 964 [3000] 67 155076 238 414 57 156540 [3000] 610 924 50 67 157025 [10000] 311 422 48 767 890 955 158253 311 17 82 [3000] 402 [1500] 540 95 600 997 159326 [500] 67 618 796
160003 72 211 424 650 820 76 161062 114 449 587 [500] 798 162000 14 67 94 162 60 286 693 163005 299 898 900 10 [300] 164090 199 283 482 734 941 165060 88 587 622 72 95 743 925 166297 463 735 82 840 [3000] 168054 299 169059
170087 168 78 95 801 499 518 796 850 [500] 51 998 172021 91 119 43 380 [3000] 90 844 173014 147 299 429 174039 257 70 411 667 [300] 825 995 [3000] 175238 545 722 982 176091 119 [500] 326 441 99 584 99 641 848 [3000] 177072 104 234 487 178052 82 666 745 63 853 971 179043 186 332 589 880 45
180087 459 98 532 741 948 181260 533 690 817 [1500] 906 85 182047 602 66 744 858 183116 630 792 879 184367 630 [500] 757 934 [1500] 185451 546 661 850 186077 186 97 98 445 982 187258 94 965 [1500] 91 832 35 956 188075 549 774 814 990 189084 872 598
190062 132 877 465 [1500] 635 777 958 191188 314 548 778 940 192115 22 300 508 66 69 846 49 998 193157 219 426 867 [3000] 194024 661 68 830 72 195184 202 35 77 97 [3000] 424 641 196151 [3000] 289 990 197261 332 40 420 639 198201 21 490 501 69 [1500] 680 199185 607
200167 793 867 900 9 201715 807 202177 346 452 638 78 84 91 822 203088 95 130 211 311 482 552 729 954 204140 455 982 205133 51 297 343 551 699 745 79 [500] 828 953 206137 210 67 [500] 98 576 908 207230 420 649 208095 155 92 289 335 579 758 78 99 209019 190 516 634 62 841 53
210019 [1500] 70 497 581 [300] 920 31 51 96 211566 212079 343 590 623 780 816 92 213201 630 98 [3000] 977 214046 407 619 91 748 [300] 215141 69 82 492 602 216000 308 69 410 596 678 700 13 [1500] 14 217109 542 218204 323 447 57 614 956 219230 362 459 580 671 85 929 [3000] 68
220214 334 435 46 54 85 674 97 944 221084 231 384 419 604 649 222156 79 306 535 985 223176 210 16 [1500] 823 73 735 814 982 224718 802 16 225046 74 129 [300] 605 11

Die erste Ziehung der ersten Klasse der 198. Königlich Preußischen Klassen-Lotterie beginnt am **11. Januar 1898.**

Pachtgesuche

Tüchtige Fachleute suchen per sofort oder später ein **größeres Restaur. od. Gasthof zu pachten.** **Wiesbaden** od. **Umgebung** bevorzugt. Gefl. Off. unter **F. E. 645** an F 68
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.

Miethgesuche

Gesucht

von zwei Damen zum 1. April 1898 eine **Wohnung** von 6–7 Zimmern, oder zwei nebeneinander gelegene Wohnungen von je 3–4 Zimmern, Küche und allem Zubehör in guter Lage. Gefl. Offerten mit Preisangabe u. **N. U. 167** an den Tagbl.-Verlag.

Kleines Haus
(event. Gartenhaus), mit 5–6 Wohnräumen, von pens. Beamten per 1. April zu miethen gesucht. Ev. wird Verwaltung eines größeren Hauses mit übernommen. Offerten mit Preisangabe u. **V. H. 174** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kl. ruhige Familie sucht eine Wohn. v. 4–5 Zimmern im Preise von 700–800 Mk. zum 1. April 1898 in der Herrngartenstraße oder deren nächster Nähe. Gef. Offerten beliebe man unter **H. U. 162** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zwei Damen suchen für den 1. April 1898 **Wohnung von 4 Zimmern,** welche sich zum Möblirtvermiethen eignet, im Kurviertel. Off. mit Preisang. unt. **B. D. 68** an den Tagbl.-Verl.

Eine Wohnung von 4 Zimmern zum 1. April gesucht. Offerten mit Preis unter **C. D. 69** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von **4 Zim.** u. **Zubeh.** für **sehr feinen einzelnen Herrn** im Preise bis **Mk. 900** gesucht. Evtl. auch 2. Etage. 7266
Otto Engel. Friedrichstraße 26.

Gesucht zum 1. April l. J. von einer stillen, aus 2 Personen bestehenden Familie eine Wohnung, 3 geräumige Zimmer und Zubehör, 2 Treppen hoch. Offerten mit Preisangabe unter **H. J. 186** an den Tagbl.-Verlag.

Kleine Familie sucht in der Mitte der Stadt z. April 1898 Wohnung von 2–3 Zimmern. Gefl. Off. mit Preisangabe unter **A. 500** postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

Ein alleinstehender Herr sucht abgeschlossene unmöbl. Wohnung von 2–3 Zimmern zum 1. Dezember. Offerten unter **H. J. 184** an den Tagbl.-Verlag.

Erste Schneiderin sucht **2 Zimmer u. Küche** im Mittelpunkt der Stadt. Adr. mit Preis u. **G. J. 183** an d. Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen

suchen 2 bis 3 gut möblirte Zimmer, vollständig ungenirt, 1. Dez. Off. u. M. J. 188 an d. Tagbl.-Verlag.

Herr sucht f. dauernd ung. möbl. Zimmer. Bedingung: Part. und sep. Eingang. Off. unt. **B. K. 200** an den Tagbl.-Verl.

Schön möbl. Zimmer (Westendviertel) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **S. J. 189** an den Tagbl.-Verlag.

Größerer Laden in der Wilhelmstraße für Fahrräder auf 1. März zu miethen gesucht. Offerten unter **V. T. 944** an den Tagbl.-Verlag. 7198

Laden. **Gesucht** zu miethen per Frühjahr 1898 in nur bester und feinster Lage Wiesbadens schöner, repräsentabler Laden mit 2 Schaufenstern und Hinterraum. Offerten erbeten an (Man.-No. F 7827) F 9
E. Silberberg & Söhne, Frankfurt a/M., Zeil 74.

Zu miethen gesucht sofort ein kleiner Laden mit kleiner Wohnung für Cigarren-Geschäft. Gefl. Off. mit Preisangabe unt. T. J. 194 an den Tagbl.-Verlag.

Suche einen **Trockenspeicher.** Frau **Deike,** Röderallee 38.

Verloren. Gefunden

Verloren Samstag Abend ein **braunes Gürtelband.** Der redliche Finder w. geb., dasf. Villa Nassau, Sonnenbergerstr., abz.

Eine **Bierpumpe** gefunden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14882

Ein **alter Havelock** gef. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14881

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 535. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. November. 45. Jahrgang. 1897.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 16. November cr., Nachmittags 3 Uhr, wird in dem Hofe Schwalbacherstraße 24 dahier in Gemäßheit des Art. 343 des H.-G.-B.:

1 Pferd (dunkelbraun)

gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigert. F 235

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 15. November 1897.

Schröder,
Gerichtsvollzieher.

Bei der heute Dienstag, Vormittags 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr, im

Deutschen Hof, Goldgasse 2a, 1,

stattfindenden Versteigerung kommen noch

ca. 100 Stück seid. Herren- und Damen-Regenschirme

mit zum Ausgebot. F 276

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8.

Vorläufige Anzeige.

Mittwoch, den 16. März 1898,

läßt der Unterzeichnete zu Bingen a. Rh.:

ca. 30 Nummern 1896er und 1895er Gaualgesheimer, Ockenheimer und Niederheimbacher Weissweine und ca. 40 Nummern 1896er und 1895er Ingelheimer und Gaualgesheimer Rothweine

öffentlich versteigern. (No. 29393) F 34

Gaualgesheim (Rheinhessen), den 15. November 1897.

R. Avenarius,
Hauptmann a. D. und Weingutsbesitzer.

WALHALLA-THEATER
WIESBADEN.

Dienstag, den 16. d. M., 8 Uhr:

Debut des II. November-Ensembles.

Ranella, musikal. Contorsionist.
Fischer & Wacker als Salonduettisten.
Hubertus, Kunstpfeifer und Thierstimmen-Imitator.
Sarnthaler Singvögel,
I. Tyroler Damen-Gesangs-Quintett.
Willy Agoston, musikal. Sprech-Clown.
Schany, der beliebte Wiener Gesangs-Humorist.
La belle Gertrella, die graziöse Luftkünstlerin.
Clara Antonie, Costüm-Soubrette.
Tourbillon-Truppe, 3 Herren, 1 Dame, akrobat. Kunstradfahrer.

Neu! für Wiesbaden Neu!
Madame Olenka.

KINEMATHOGRAPH.
Lebende Photographieen.
Die staunenerregendste Erfindung der Gegenwart.

Mittwoch, den 17. d. M., findet wegen des Buß- und Bettages keine Vorstellung statt.

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft
der Stadt Wiesbaden.

Es findet eine 3. Hebung pro 1897/98 statt, und wird mit der Einziehung der Beiträge am 1. Dezember l. J. begonnen. 14971

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Heute Dienstag Abend 8 Uhr:

Gesammtprobe.

Donnerstag Nachmittag 6 Uhr: Probe für Sopran und Alt.
Freitag Abend 8 Uhr: Probe für Tenor und Baß. F 324

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Mittwoch, den 17. November 1897:
Halbtägige Wanderung. Abfahrt 1 Uhr 5 Min., Retour-Billet Castel. (Gonsenheim, Lenzberg, Uhlerborn, Denkmal, Königsborn, Finthen, Mainz.)

Vorschläge für die Hauptwanderungen 1898 sind bis Donnerstag, den 18. l. M., einzureichen. F 390

Gänse-Fett abzugeben bei Frau Martini, Oranienstraße 8, 1 St.

Von heute ab werden sämmtliche

Modell-Hüte u. fertig garnirte Hüte

ungarnirte Filz-Hüte und Fantasie-Federn

der vorgerückten Saison wegen mit ganz

bedeutender Preisermässigung

abgegeben.

21. Webergasse. **Ch. Hemmer,** Webergasse **21.**

14964

Pferde-Versicherungs-Gesellschaft
der Stadt Wiesbaden.

Samstag, den 20. November l. J., Abends 8½ Uhr, findet im oberen Saale des Deutschen Hofs (Goldgasse) eine

außerordentliche General-Versammlung

statt, wozu die Mitglieder unter Bezugnahme auf § 40 des Statuts hierdurch eingeladen werden. 14972

Tagesordnung:
1. Beschwerde wegen Verweigerung einer Entschädigung.
2. Abänderung der Statuten.

Der Vorstand.

C. Schellenberg,
Goldgasse 4.

Specialität:

Altdeutsche Holz-Gegenstände

von Eichenholz mit Metallbeschlag. 14843

Truhen	von 3.—	Mk.	an.
Photographie-Kasten	„ 3.—	„	„
Arbeits-Kasten	„ 3.—	„	„
Schmuck-Kasten	„ 2.50	„	„
Handschuh-Kasten	„ 3.—	„	„
Cigarren-Schränke	„ 3.—	„	„
Haus-Apotheken	„ 3.—	„	„
Geld-Cassetten	„ 3.—	„	„
Toilette-Kasten	„ 3.—	„	„

Teppiche selten billig!

in Sopha- und Salongrösse à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl. 14976

Teppich-Specialgeschäft
Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, 1.

Neue Möbel billig!

Bettstellen, Verticows, Kleiderschränke, Nachtschränke, Kommoden, Console, Tische, Schreibtische, Flurtoiletten, Stühle, Spiegelschränke, Küchenmöbel, Sprungrahmen, Matratzen, Keile, Oberbetten, Spiegel u. s. w.

in vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen wegen Ersparung der Ladenmiethe Walramstraße 30, 2 Treppen. Haltestelle der electrischen Bahn.

Heute Abend: Metzelsuppe,
wozu höflichst einladet
Johann Pauly,
Restaurateur zur Seidenraupe.

MAGGI Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei
Carl Hardt,
Michelsberg 5.

Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. 14924

Gebrauchte Teppiche und Läufer billig zu verkaufen Metzgergasse 37, im Laden.

Elegante Weihnachts-Drucksachen

Circulare Karten Preislisten Plakate

als vorzuglichstes Mittel zur Belebung des Weihnachts-Geschäfts,
fertigt in erlesenem Geschmack, bezüglich Satz-Anordnung, Farben- und Papierwahl,
preiswürdig und rasch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Ein bedeutendes Granitwerk im Odenwald sucht für seine Steinmetzarbeiten einen in Baukreisen gut eingeführten Vertreter. Offerten mit Referenzen sub F. J. 182 an den Tagbl.-Verlag.

Fertige Fenster-Mäntel

in Plüsch mit reicher Bordüre Stück 6.50 Mk.

Fries für Fenster-Mäntel

(130 Cmtr. br.) in allen Farben vorräthig.

Ziegenfelle, 180 Cmtr. gross, Stück 6.— Mk.
Angorafelle in allen Grössen und Farben.
Pferdedecken in grösster Auswahl billigst. 13496

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, 1.

Zwei schöne pol. Muschelbetten mit Roßhaarmatratzen 2c. sind à Mk. 110 z. v. Moritzstr. 44 b. Heinr. Sperling, Tapezirer. 12176

Photographisches Atelier
Julius Scharmann vorm. Heinrich Wirth,

3. Webergasse 3,

empfiehlt sich im Anfertigen von Vergrösserungen nach jedem Bilde, sowohl auf mattem wie auf glänzendem Papier in tadelloser Ausführung bei billigster Berechnung. Kinder-Aufnahmen nur bis 3 Uhr Nachmittags. Die für mich bestimmten Weihnachtsaufträge bitte baldigst an mich gelangen lassen zu wollen, damit dieselben rechtzeitig abgeliefert werden können.

Das Atelier ist Sonntags den ganzen Tag geöffnet. 14951

Hochachtungsvollst

Julius Scharmann,
Webergasse 3.

Hotel-Restaurant Tannhäuser.

Ausser reichhaltiger Speisenkarte heute Abend:

Schmorbraten mit Thüringer Klössen.

Blumenkohl mit Schinken oder Zunge.

Gänseleber auf Strassburger Art. 14960

Hasenziemer und Gänsebraten mit Salat oder Compot.

C. W. Leber.

Betttücher

als

nützliche Weihnachtsgeschenke.

Wir empfehlen: 14955

Betttücher in Weiß mit rothem Rand per Stück —.50, —.90, 1.20, 1.50, 1.70 und 2.— Mk.
Betttücher mit prachtvollen neuen Streifen Stück —.60, —.90, 1.20, 1.50, 1.80 und 2.10 Mk.
Betttuchbieber am Stück, ohne Naht, weiß u. farbig, nur in den besten Qualitäten.
Weißleinene Betttücher, sorgfältig gesäumt, **große Posten, enorm billig,** Stück **1.50,** 1.80, 2.25, 2.70 und 3.— Mk.
Betttuchleinen am Stück, ohne Naht, **schwere Hausmacher Waare,** per Meter —.80, 1.—, 1.20, 1.40 und 1.50 Mk.
Cretone, Dowlas, Halbleinen u. Chiffon in doppelter Breite, zu Betttüchern, sehr billig.
Coltern, prachtvolle Figurenmuster, **Engeldecken** Stück 3.25 Mk.
Waffel- und Piqué-Bettdecken Stück 1.50, 2.—, 2.40, 3.— 3.50, 4.— Mk. und höher.

Mainzer Waarenhaus
Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

H. Schütz, Uhrmacher u. Goldarbeiter,

Gr. Burgstrasse 10, 1 St., Ecke Herrnmühlgasse.
Silberne Ohrringe von 30 Pf. an **Silberne Brochen** von 50 Pf. an. 14923

Offerire

frisch geschossene Hasen,

auch Hasenrücken u. Keulen allein.

Jac. Häfner,
Delaspeestraße 5.
Telephon 111. 14958

Verkäufe

Altrenommirtes, nachweislich sichere Existenz bietendes **Putzgeschäft, verbunden mit Kurz- und Weißwaaren,** in bester Geschäftslage Wiesbadens **zu verkaufen.** Anzahlung 3- bis 5000 Mk. Großes Lager. Näh. durch **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.

Ein rentables **Cigarren-Geschäft** in bester Lage Krankheit halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.

Ein altrenommirtes, sehr lukratives Flaschenbiergeschäft wegen Kränklichkeit des Besitzers an soliden, zahlungsfähigen Mann sehr preisw. zu verk. Gefl. Off. unt. W. J. 197 an den Tagbl.-Verl. 14967

Ein **Pferd** zu verkaufen Aarstraße 16.

Ein **gutes Pferd,** geeignet für Milch- u. Flaschenbierhandlung, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14969

Ein sehr schöner Bernhardiner Hund, 1½ Jahr alt, reinweiß mit dunklem Behang, ist billig zu verk. Näh. Frankfurterstraße 10, 1. 14744

Kanarienvögel zu verkaufen, Männchen à Mk. 4.50, Weibchen à Mk. 1.—, Walramstraße 8, im Laden.

Schön singende
Kanarienhähne
per Stück zu 6 Mk. zu verkaufen Langgasse 3, 1 St.

ff. Harzer Roller

edler und hochpräm. Abstammung, ca. 50 Stück, von 10 Mk. an zu verk. Nerostraße 5, 2. (Nur Nachmittags zu Hause.) 14604

Ein noch gut erh. Havelock und Anzug, mittl. Figur, billig zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 28, Hths. 1. Stock links.

Ein getr. **Winter-Ueberzieher** (für große Figur) bill. zu verkaufen Adolphsallee 32, Part.

Sehr gut erh. **schw. Anzug,** für Tanzschüler sich eignend, zu verkaufen Walramstraße 28, 1 St. 14507

Fast neue **Herrenkleider** (für schlanke Figur), Winter- und Sommer-Paletot, Juppe u A. Kapellenstraße 8, 2 St.

Winter-Jacket und Cape bill. zu vk. Adelheidstr. 11, 2 Tr.

Gut erhalt. Winterjaquet billig zu verk. Albrechtstraße 28, 3.

Billig zu verkaufen

eine neue hochelegante Seiden-Damassé-blouse. Näh. Kapellenstraße 4, 2 St.

Sehr preiswerth ein schönes **Jaquet,** lackirte **Bettstelle** und prima ⁴/₄-**Geige** Röderstraße 16, 1. St. rechts.

Conversationslexikon Meyer und **Brockhaus,** sowie **Brehm's Thierleben,** sämmtlich **neueste** Auflagen u. **elegant gebunden,** wenig gebraucht, **sehr billig** zu verkaufen. 10645
Moritz und Münzel,
Ecke der Wilhelm- und Taunusstraße.

Pianino, Nußbaum, wenig gespielt, vorz. Fabrikat, zu verk. Bismarck-Ring 13. 13342

Ein gut erhaltenes **Pianino** zu verkaufen. Anzusehen Philippsbergstraße 2, 2. Etage, von 1—4 Uhr.

Ein gut erhaltener **Blüthner-Flügel,** passend für Vereine oder Wirthe, sehr billig zu verkaufen Steingasse 36, 1 r.

Zu 200 Mk. ist ein wohlerhaltener, elegant aussehender **Flügel** mit nicht sehr starkem Ton zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14786

Ein **Stativ für Camera,** Rumpfbadewanne, Blech-Schild, amer. Klappsessel, 5 Jahrg. Fl. Blätter zu vk. Kapellenstr. 8, 2 St.

Ein abgepaßter **Linoleum-Teppich,** fast neu, sehr billig abzugeben Rheinstraße 95, 1.

Um mit den Restbeständen unserer

farbigen Flaschen- und Einwickel-Papiere

zu räumen, geben wir dieselben von 500 Bogen ab zu Einkaufspreisen, bei Ballen-Abnahme, à 4800 Bogen, unter Einkaufspreisen ab.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

von Ph. Bender, 43. Schwalbacherstraße 43.

Alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, Garnituren, Sophas, Divans, Bücher- u. Spiegelschränke, Verticows, Nußb.- u. Tannen-Kleiderschränke, 4-schubl. Kommod., Herren-Schreibbüreaux, Schreibtische, Waschtoiletten und Nachttische mit Marmor, Ausziehtische, Speisestühle, achteckige Salontische, Secretäre, Ottomanen, 2 prachtvolle Betten mit hohem Haupt, 1 vollständ. eichene Speisezimmer-Einrichtung, Küchentische, Küchenschränke, sowie verschiedene Muster in Bettvorlagen und Teppiche. Sämmtliche Möbel sind prima Arbeit und werden preiswürdig verkauft.
Transport frei. Eigene Tapezirer-Werkstätte.

Sofort zu verkaufen:

Ein Bett mit hohem Haupt, Muschelaufsatz, Rahmen, 3-theiliger Matratze und Keil, **1 Verticow** 30 Mk., **1 Kleiderschr.** 15 Mk., **1 Küchenschrank** mit Glasaufsatz, 1 großes **Real, 1 Regulir-Füllofen, 1 Wirthschaftslampe, 1 Schreibpult, 1 Nußb.-Kommode, 1 Deckbett, Pelzsachen,** Muffe u. Boas, Porzellan, **Stühle,** Weißzeug, **Nachttisch, Zimmertisch** und noch andere Sachen **Hellmundstraße 40, Part. r.** Anzusehen von 9 Uhr bis 4 Uhr Nachmittags.

Sechs Muschelbetten, pol. u. lack. Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachttische, Divans, Canape, 1 Garnitur, 1 3 Mtr. hoher Pfeilerspiegel, Küchenschrank, 1 □-eck. Ausziehtisch für 18 Personen, Stühle aller Art sehr billig zu verkaufen **Wellritzstraße 37.**

Billigste Bezugsquelle
in neuen Möbeln, Betten und Sophas.

Lack. Betten von 35 Mk. an, pol. Muschelbetten von 95 Mk. an, Sophas von 35 Mk. an, Stühle 3, Matratzen 10, Strohsack 5, Deckbett 15, Kissen 5, Spiegel von 3 Mk. an, sch. Plüschgarnitur (Sopha, 2 Sessel) 125 Mk., sowie ganze Ausstattungen äußerst bill. **Jean Thüring, Möbelh., Marktstr. 23,** geg. d. Einhorn.

Neue matt und blank polirte **Muschelbetten, Roßhaar-Kameltaschensopha** mit und ohne Sessel, Ruhesopha (Ottomane), auch verstellbare mit und ohne Decke. Michelsberg 9, Parterre bei **Röthердt.** 14926

Rothe Plüschgarnitur,

neu (Sopha und 4 Sessel), für 185 Mk. zu verk. 14936
J. Krümmelbein, Schwalbacherstraße 7.

Schönes **Canape** (neu) bill. zu vk. Wellritzstr. 11, B. 14859

Plüschsopha f. 25 Mk. zu verk. Adolphsallee 6, H. P. 14935

Plüschsopha u. 6 St., div. Polsterst., Damen-Cylinderbüreau, Speisetisch 2c. zu verkaufen Uhlandstraße 2. 13557

Umstände halber

ein schöner eleganter **Kameltaschen-Divan,** 1 feines **Sopha,** 1 bequeme **Ottomane,** Alles **neu u. gut gearbeitet,** spottbillig zu verkaufen **Bismarckring 13, Hth. Part.**

Zwei hochelег. Büffets,
versch. Bücherschränke, Herren- u. Damen-Schreibtische, ca. **10 eleg. Verticows,** Kleider-, Spiegel- u. Küchenschränke, 10 compl. franz. Betten, Waschkommoden u. Nachttische, **1 Nußb.-Schreibsecretär,** verschiedene Salongarnituren u. einz. Sophas, **1 Eichen-Auszugtisch,** gr. u. kleine Spiegel, alle Arten Tische und Stühle, versch. Bilder, Servir-, Näh-, Bauern- u. Nipptische, Notenständer, Büstensäulen, Clavier- und Schreibstühle, sämmtlich vorzügliche Arbeit, zu billigsten Preisen zu verkaufen.
Ph. Seibel, Bleichstraße 24, Part.

Passend für Weihnachts-Geschenke.

Sechs eleg. Verticows mit u. ohne Spiegel, 1 Nußb.-Diplomatentisch, 1 Herren-Schreibbüreau, 1 Damen-Schreibtisch, ein schöner Divan, 1 Bücherschr. sehr billig zu verkaufen **Wellritzstraße 37.**

Mahagoni-Eckschränkchen, Kommodchen, Kleiderschr., Dienstbotenbett, Küchenschrank und verschiedene sonstige Möbel zu verkaufen. Anzusehen von 11—3 Uhr Herrgartenstraße 5, 3. Stock.

Kommode, Küchenschr., Canape b. abz. Kl. Schwalbacherstr. 5.

Wegen Räumung billig abzugeben: Neuer Nußb.-Herren-Schreibtisch, 2 Verticows, Waschkom. mit Marmorpl. u. Toilette, lack. Betst., Tische z. Herstellungspr. Oranienstr. 4, Hth. P. 14482

Ein **Schreibtisch,** antik, billig zu verkaufen Adolphsallee 6, H. Part. 14937

Ein Kranken-Lesetisch b. abzug. Kl. Schwalbacherstr. 3, 1.

Stehpult, fast neu, bill. zu verk. Näh. Geisbergstr. 8. 14336

Elegante Laden-Einrichtung,

für Herren- oder Damen-Confection geeignet, billig zu verkaufen. 12960

Gebr. Reifenberg Nchf.,
Webergasse 3.

Ein Ladenschrank sehr billig zu verkaufen Gr. Burgstraße 8, im Wäsche-Geschäft. 14819

Coupé, gebraucht, noch in bestem Zustande, preiswürdig abzugeben Kirchgasse 23. 11221

Ein sehr gutes **Federkarruchen** für Kaufleute, Bäcker u. s. w. billig zu verkaufen Helenenstraße 12. 12756

Krankenwagen Abreise halber billig zu verk. Saalgasse 10. 14682

Ein gut erhaltener **Krankenwagen** soll billig verkauft werden. Anzusehen früh von 9—10 und Mittags von 2—3 Uhr Adolphsallee 49, Part.

Faßwagen, für Jauchefaß geeignet, ein gr. lack. Ofenschirm, für Restauration geeignet, 26 St. Baumkörbe von Latten billig zu verkaufen Goethestraße 21. 14672

Gut erhaltenes engl. Pneumatik-Fahrrad mit Hohlstahlfelgen und Kilometerzähler für 180 Mk. zu verk. Anzusehen bei
Carl Kreidel, Webergasse 42.

Wenig gefahrenes Damenrad zu verkaufen. Näh. Uhrmacherladen Moritzstraße 2.

Phänomen-Rover No. 11, Modell 97,

wenig gefahren, billig abzugeben. Anzusehen in der Fahrrad-Handlung von 14922
Carl Grün, Friedrichstraße 44.

Ein gut erhaltenes engl. **Fahrrad** (Raglan) wegen Krankheit für den Preis von 160 Mk. zu verkaufen. Anzusehen Brüsseler Hof.

Ein vorzügliches **Damen-Rad** für 175 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14959

Ein eleg. **Herren-** und ein **Damen-Fahrrad** billig zu verkaufen Bleichstraße 24, Part.

Eine D. Concurrenz-Waschmangel,

sehr wenig gebraucht, vorzüglich geeignet für kl. Hotels und größere Familien, für die Hälfte des Werthes abzugeben Rheinstraße 95, 1. Etage.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 22. 10544

Auf Abbruch sofort billig zu verkaufen ein gut erhaltener **Schuppen mit Fronispitze**, von 14 Mtr. lang, 5,75 Mtr. breit, mit Schieferdach, Fachwänden, großem Thor u. s. w. Näh. im Tagbl.-Verlag. Daselbst sind auch eine Partie **Sträucher** zu verkaufen. 14964

Haustthüre, schön gearbeitet, 2,60×1,60, zu verk. 13965 **Laupus**, Rheinstraße 45.

Petroleum-Meßapparate bill. zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 14045

Zu verkaufen: eleg. vernickelter Amerikaner Ofen, Pr. 70 Mk. Mainzerstraße 68, h. b. Archiv, Privatweg.

Ein **Amerik. Ofen** zu verk. Wairamstraße 12. 14527

Großer Amerikaner Ofen b. z. vk. Mauritiusspl. 3, P. 14884

Cigarren- u. Blechkisten, Holzpfeifen, Jagdmesser ꝛc. werden billig abgegeben bei **Roth**, Wilhelmstraße 42. 14964

Einmach-Fässer billig zu verkaufen Helenenstraße 21.

Prima Mistbeterde zu verk. G. Peich, verl. Fischerstraße.

Eine Grube fauler Pferdemist zu verk. Frankenstraße 14.

Kuhdung, gut verrottet, karrenweise zu haben Wellritzstraße 20. 14903

Kaufgesuche

Hypotheken,

nur sichere, werden zu kaufen gesucht. Anerbieten u. **R. 1861** postl. Mainz erb.

Ein gebr. Sophlet-Apparat zu kaufen gesucht Röderstraße 34, 2.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme, Herren-Kleider, Uniformen,
Betten, Möbel, Gold u. Silber ꝛc. ꝛc.
Komme bei Bestellung sofort ins Haus.
S. Landau, Metzgergasse 31.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Mobel, Nachlässe ꝛc. ꝛc.? 10916
J. Binzweig, Goldgasse 15.

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silberachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 13902
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Am meisten bezahlt **J. Drachmann,** Metzgergasse 24, für getr. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Gold- und Silbersachen, sowie Möbel u. ganze Nachlässe. Best. per Postkarte. 10958

Getragene Herren- und Damen-Kleider,
sowie **Möbel, Betten, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine,** auch **ganze Nachlässe** kauft stets zu hohen Preisen
S. Rosenau,
Metzgergasse 13. 14597

Gebrauchte Herren- u. Damenkleider, Möbel, Betten, Weißzeug, Uhren ꝛc. kauft u. bezahlt **generös J. Handel**
Auf Bestellung komme ins Haus. **Geldg. 10.**

Mobilien aller Art, ganze **Hauseinrichtungen u. Nachlässe** suche jederzeit zu kaufen. Offerten unter **W. O. 857** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 8381

Möbel zu kaufen gesucht, ganze Einrichtungen wie einzelne Theile zu den höchsten Kaufsummen in unbeschränkter Höhe des Betrags gegen sofortige Casse. 14631
Joseph Binzweig, Metzgergasse 2.

Ein **größerer gebr. Reisekoffer** zu kaufen gesucht. Gefl. Off. u. **F. J. 191** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebrauchtes **Fahrrad** zu kaufen gesucht. **A. Weigle,** Bleichstraße 13.

Gebr. Schreiner-Ofen zu kaufen gesucht Röderstraße 10. 14970

Schwarzer Spitzhund

gesucht, klein und rasserein, im Alter von einem Jahr. Näh. beim Portier im Hotel Quisisana.

Dickwurz u. Grummet zu kf. ges. Nerostr. 22. **Seilberger.**

Verschiedenes

Königl. Theater.

Ein **Achtel Abonnement** 2. Parquet rechts in Serie **D** wird gegen einen anderen 2. Parquetplatz in Serie **A** oder **C** zu tauschen gesucht. Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 14874

Eine frühere Geschäftsindaberin, cautionsfähig, sucht eine gute Filiale. Offerten unter **C. H. 157** an den Tagbl.-Verlag.

Ohne Auslagen
können stadtbekannte pens. Beamte und junge verheirathete Kaufleute sich einen guten Nebenverdienst verschaffen. Offerten unter **F. H. 160** an den Tagbl.-Verlag.

Wechsel-Credit
wird solventen Personen gewährt. Offerten unter **W. N. 285** an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen auf Wechsel, auf Schuldschein schnell u. discret durch (W. 112/11) F 121
C. Krause, Berlin, Prinzessinnenstr. 4.

3 bis 10 Mk. tägl. Verdienst. (Kept. 3238/11) F 121
Th. Müller, Paderborn.

Gelegenheits-Gedichte
werden schnell u. billig angefertigt (Zeile 10 Pf.) **Marktstraße 4,** 1 St. bei **Werner,** früher Mauergasse 13.

Wer ungenirt Piano üben will (Stunde à 50 Pf.), bemühe sich Saalgasse 4, 3 St. r. 14655

Zithern w. gestimmt u. befaitet, Noten deutl. abgeschrieben, Lieder transponirt. Näh. Saalgasse 4, 3 St. r.

Offiziers-Wittwe
wünscht seinerem Hause **wirthschaftlich und gesellschaftlich** vorzustehen. Dieselbe steht allein, ist mittlerer Jahre und hat viel Sympathie für **Leidende und Alleinstehende.** Offerten erbeten unter **A. H. 155** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Frau empf. sich z. Kochen. Hintergasse 13, Stb. 2 St.

H. Krautsch. empf. sich Fr. Petri, Wwe., Al. Dotzheimerstr. 6.

Accumulatoren
können zu jeder Zeit des Tages in meinem Betrieb geladen werden.
Jacob Becker,
mechanische Werkstätte und Geldgießerei,
Frankenstraße 5. 13847

Schrotmühle mit Dampfbetrieb
für alle Fruchtsorten ist aufgestellt Dotzheimerstraße 56. 13098

Schlacken unentgeltlich abzuholen **Augusta-Victoria-Bad.** 14891

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art (Porzellan feuerfest, i. Wasser haltb.) Uhlmann, Luisenspl. 2, P.

Herd- und Ofensetzen, Ausmauern und Putzen besorgt **August Heinlich,** Hellmundstraße 31 u. Gaslellstraße 3.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 10947

Herrenschneider nimmt Arbeit in und außer dem Hause entgegen. Näh. Bismarckring 12, Laden.

Wiener Directrice empf. sich z. Anfert. v. **Costüms, Capes** ꝛc. in u. außer d. Hause. Beste Empf. z. Diensten. Saalg. 14, Part.

Wiener Damen-Schneiderin
empfiehlt sich den hochgeehrten Damen zur Anfertigung v. Costümen, Mäntein, Jaquettes, Kragen, sowie Modernisirungen bei billigster Berechnung. Frau **Gottlieb,** Webergasse 33, 1.

Kleidermacherin empfiehlt sich. Frankenstr. 15, 2 l. 10697

Eine **tüchtige Schneiderin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Geisbergstraße 14, Part.

Billig! Billig! Hauskleider von 2 Mk. an, Costüme von 5 Mk. an. Näh. Moritzstraße 41, 3 St. bei **Weiss.**

Wichtig für Damen!
Kleider werden billigst angefertigt, gedrucktes Kleid zu 2 Mk., Hauskl. zu 3 Mk. und Costüme zu 8 Mk. Näh. Platterstraße 24, 3 St. **Marie Hildebrand, Wwe.**

Ein Nähmädchen sucht noch **einige Kunden** in und außer dem Hause. Näh. Westendstraße 22, 3.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Bierstadterstraße 4.

Perf. Schneiderin,
die ihre Schneiderei noch vergrößern will, nimmt alle in das Fach einschlag. Arbeiten an. Nur eine Anprobe. Tadelloser Sitz, sowie Arbeit zugesichert. **Costüm von 5 Mk. an.** Röderstraße 4, Part.

Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in neuer Wäsche und Kindersachen, sowie zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird daselbst für ein Geschäft Arbeit angenommen. Emserstraße 75, Gartenh. Frontsp. 7014

Costüme werden bei tadell. Sitz billig angefertigt Schwalbacherstraße 39, Part.

Costüme jeder Art, sowie **Kinder-Kleider** werden billig angefertigt Römerberg 3, 1 St. r. 14729

Eine **perfecte Schneiderin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Zu erfragen Mauergasse 13, 1 St.

Eine tüchtige **Kleidermacherin** sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. Bleichstraße 16, Vorderhaus 3 St. 14202

Eine **selbstständige perfecte Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Wellritzstraße 47, Hdh. 3. Et rechts.

Costüme v. 5 Mk. an w. schön u. gutsitz. angefertigt, Kinder- u. Hauskleider, sowie Aender. bill. Hellmundstr. 19, 3 Tr. Morstin.

Perfecte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Moritzstraße 28, Hth. 2. Et. r.

Tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Näh. Feldstraße 10, Stb. 1. Part.

Weißzeugnäherin nimmt noch Kunden an. Blücherstr. 18, 3 r.

Weiße-, Bunt- u. Goldstricken in u. auß. d. H. Kl. Weberg. 9, 2.

Eine tücht. Putzmacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause zum Garniren von Hüten. Näheres Metzgergasse 20, 1 Tr.

Modes! Sämmtl. Putzarbeiten werden geschmackv., schnell u. billig angef. Dotzheimerstr. 18, P. l. 14905

Federn, Boas, Fächer z. Krausen w. angen. Röderallee 28, 1.

Bettfedern-Reinig. mit Dampfapp. Albrechtstr. 30, P. 10699

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angen. Moritzstr. 23, Hth. 2.

Perf. Büglerin s. Kunden in und außer dem Hause. Herrenw. wird schön und b. besorgt Schachtstraße 6, 1 St.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** gef. Webergasse 40. 10882

Friseurin sucht Kunden in u. außer dem Hause. Wörthstr. 10.

Z. Frisirse s. K., Ballfr. in u. a. d. H. Westendstr. 3, Stb. 1.

Friseurin, perf., empf. sich in modernisirn Brand-, Ball- u. Hausfrisuren. Fr. **Völker,** Hähnerg. 10.

Als **geprüfte Massense und Krankenpflegerin** empfiehlt sich Frau **Goeth,** Wwe., Bleichstraße 27, 3 St.

Junge sehr hübsche Kätzchen in nur gute Hände zu verschenken. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14784

Damen
finden discret, freundl. Aufn. bei Frau **Zeidler,** Hebamme, **Frankfurt a. M.,** Schleusenstrasse 16. — Auf Namen und Hausnummer bitte genau zu achten. F 59

Frau Crotto,
in Deutschland ausgebildete Heb., rue Soliet 25, Lüttich, Belgien, empfiehlt bestens ihre Privat-Entbindungs-Anstalt. Discretion fest garantirt.

Wer leiht einer gebildeten Dame 100 Mark? Offerten postlagernd u. **Schmetterling.**

Wer leiht e. j. strebsamen Geschäftsmann 500 Mk. gegen h. Zins u. Rückzahlung? Gefl. Off. unter **V. J. 196** an den Tagbl.-Verlag.

Die Dame in schwarzem Krimmerumhang und grünem Filzhut, welche gestern (Montag) um 10¼ Uhr am Kochbrunnen war, wird, falls Annäherung erwünscht, um Nachricht sub **V. B. 112** hauptpostlagernd gebeten.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Französische Jungfer für hochfeines Haus nach auswärts, mehrere Hotelhaushälterinnen, welche Erfahrung in Zimmer u. Küche h., nett. Servirmädchen für Hotel, tücht. Haus- u. Zimmermädchen f. Hotel, Herrsch.-Köchin s. **W. Löb,** vorm. **Bitter's** Bür., Webergasse 15.

Jüngeres Fräulein von angenehmer Erscheinung u. freundlichem Wesen als Gesellschafterin gesucht. Bei gutem Character angenehme gut bezahlte Stellung. Offerten möglichst mit Photographie unter **S. J. 193** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht eine Verk., engl. spr., e. Wirthschafterin auf ein Gut an den Rhein, ein besseres Mädchen als angehende Jungfer mit auf Reisen, ein bess. Hausmädchen, etwas französ. spr., nach Paris (40 Mk.), ein Hausmädchen u. ein Alleinmädchen, welches fein bürgerlich kocht, zu zwei Personen nach Metz, ein älteres Alleinmädchen zu Herr und Dame für hier, zwei gewandte Hausmädchen u. ein Alleinmädchen. Central-Büreau (Frau Wartles), Goldgasse 23, 1.

Laduerin für Schweinemetzgerei sucht **Dörner's** 1. Centr.-Bür., 9. Ellenbogengasse 9.

Ein tüchtiges **Nähmädchen** per sofort gesucht. **Ph. Weil,** Wilhelmstraße 2a.

Langgasse 34 wird zum Ausbessern der Wäsche eine **Weißzeug-Näherin** gesucht. 14950

Näherinnen sofort gesucht Wellritzstraße 7.

Stickerinnen und Näherinnen
gesucht. **Victor'sche** Kunstanstalt, Taunusstraße 13. 14413

Reines **Lehrmädchen** gegen Vergütung für Papiergeschäft Rheinstraße 45, Laden. 14479

Lehrmädchen für Sticken gesucht. **Victor'sche** Kunstanstalt, Taunusstr. 13. 14412

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Taunusstraße 36, 1.

Mädchen k. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 13046

Ein Lehrmädchen gegen Vergütung ges. Michelsberg 1, Schuhladen.

Eine perf. Köchin ein Herrschaftshaus nach Mainz gesucht. Persönl. Vorstellung zw. 10 u. 1 u. 3 u. 6 Uhr Wilhelmstraße 16, im Laden. 14958

Bürgerliche Köchin
mit guten Zeugnissen gesucht Rheinstraße 10, 1 St.

Grünberg's Rheinisches Stellenbüreau, Goldgasse 21, Laden, Telephon 434, sucht fein bürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, Haus- und Zimmermädchen, Kindermädchen, welches im Nähen erfahren ist, und versch. Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit bei hohem Lohn.

Tüchtige Restaurations-Köchin sofort gesucht Friedrichstraße 23. 14833

Bür. Germania (Frau **Kraus**), Kl. Webergasse 7, 2 St., sucht f. 1. Dez. eine perf. Köchin für ausw. f. gl., zwei f. hal. Köchinnen, zwei tücht. Alleinmädch., ein gew. Hausmädch., eine Beiköchin, drei jg. Mädch. v. Lande f. jede Rrd. u. zwei tücht. Küchenmädch. f. gl.

Suche sofort gute Herrschaftsköchinnen mit hohem Lohn, ferner eine fein bürgerl. bessere Köchin zu einer Dame (Prinzess), ein adretes Alleinmädchen zu zwei Personen (Engländer), ein feines Stubenmädchen (25 bis 30 Mk.) zu Spanier, zwei nette Kaffeeköchinnen, zehn Alleinmädchen für ruhigen Haushalt (20 Mk.), acht einf. Hausmädchen für gute Herrschaftshäuser, zwei nette Kindermädchen und drei Küchenmädchen. **Dörner's 1. Central-Stellen-Vermittelungs-Bür., 9. Ellenbogengasse 9.** Telephon 571.

Ein braves fleißiges **Mädchen** ges. Faulbrunnenstr. 12, 1. 13794

Ein **braves Mädchen** wird ges. Röderstraße 17, im Laden. 13886

Ein reinliches fleißiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näh. Victoriastraße 33, Part., Vorm. 14356

Ein brav. Mädchen z. 1. Dezember gesucht Riehlstraße 2, 1 St. r.

Tüchtiges **Alleinmädchen** mit gut. Zeugn., das Liebe zu Kindern hat, gesucht Bertramstraße 11, Part. 14779

On demande une bonne française pour enfants de 14 et 6 mois pour aller en Russie. Villa Panorama, de 1—3.

Mädchen sofort gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft. 14811

Ein perf. erstes Hausmädchen mit besten Zeugnissen wird gesucht **Gustav-Freytagstraße 5.**

Junges, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** vom Lande gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 23 bei Faust. 14687

Ein junges starkes **Mädchen** gesucht, am liebsten vom Lande, Hellmundstraße 46, Parterre. 14919

Gesucht
ein **Mädchen,** am liebsten vom Lande, für leichte Arbeit bei gutem Lohn sofort. Näh. in **Biebrich,** Armenruhestraße 18.

Ein braves tüchtiges **Hausmädchen** findet angenehme Stelle Walkmühlstraße 11.

Ein br. **Mädchen** vom Lande für Küche und Hausarbeit gesucht. Näh. Karlstraße 41, Part. l.

Ein zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht Frankenstraße 10, Laden. 14802

Ein ordentliches Mädchen
mit guten Zeugnissen, das kochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht Adelheidstraße 12, 1.

Gesucht ein **Mädchen** zu zwei Damen Mauergasse 9, 2 St.

Gesucht für einen kl. Haushalt in Winkel a. Rh. ein tüchtiges **Alleinmädchen,** das auch gerne mit einem Kinde umgeht. Näh. Zöllnerstraße 4 hier.

Ein **Dienstmädchen** kann sof. eintreten Adelheidstraße 41, Part.

Gesucht wird für eine alte Dame ein bess. gesetztes **Dienstmädchen** zur Bedienung. Nur Solche mit prima Zeugnissen wollen sich melden Kirchgasse 4, 2. Etage.

Ein junges ordentliches **Mädchen** gesucht Wellritzstraße 39, 2 St.

Dienstmädchen mit nur besten Zeugnissen findet sofort gute Stelle Elisabethenstraße 5, 1.

Gesucht zum 1. Dezember oder früher **fleißiges Mädchen,** welches fein bürgerlich kochen kann und einen Theil der Hausarbeit übernimmt. Dotzheimerstraße 28.

Ein Mädchen, was jede Arbeit kann, sofort gesucht Restaurant Sedan, Sedanplatz. 14965

Mädchen für Alles zu alleinstehender Dame gesucht Walkmühlstraße 20, 1 Tr., von 10—3 Uhr.

Ein tücht. Mädchen oder Köchin wird sofort gesucht. Näh. Restauration Sedan, Sedanplatz. 14966

Tücht. Mädchen zu zwei Damen gel. (hoher L.) Webergasse 49, 1.

Mädchen für leichte Beschäftigung bei gutem Lohn gesucht 14944
Bettfedernfabrik Wollsohn & Lussheimer, Schlachthausstraße 12.

Für jeden Freitag Vormittag wird eine kräftige gewandte Frau zur Hülfe beim Reinmachen gesucht Sonnenbergerstraße 31, 2. Stock.

Monatsfrau für Vormittags gesucht Stiftstraße 13a, Parterre.

Monatsfrau gesucht Röderstraße 39, 2 St. l.

Ein u. jg. **Mädchen,** w. zu Hause schlafen kann, für gl. zu einer Familie o. Kinder gesucht. Näh. Hermannstraße 4, 1 St.

Eine **Brödchenfrau** gesucht Ellenbogengasse 14.
Für die Nachmittage ein junges **Mädchen** zu einem Kind gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14894
Ein **Laufmädchen für Nachmittags** gesucht Schulgasse 5, Schuhladen. 14878

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige Verkäuferin der Leder-, Luxus- u. Confectionsbranche sucht Stellung, auch als Aushülfe. Näh. Moonstraße 16, Part.
Eine angehende **Verkäuferin,** welche selber in c. Lederwaren-Geschäft thätig war, sucht St. Näh. Schwalbacherstr. 51, i. Lad.
Angeh. Verkäuferin sucht St., gleich w. Branche. Römerberg 5, 1.
Junge Dame mit guten Umgangsformen, welche lange im Auslande war, perfect englisch u. französisch spricht, sowie musikalisch ist, sucht Stellung als **Verkäuferin, Gesellschafterin** oder **Empfangsdame.** Beste Referenzen. Gefl. Offerten an
Litter, Weserstraße 1, 3 St., Frankfurt a. M.
Wo kann **Fräulein** sich zur Küchenhaushälterin ausbilden? Gefl. Off. unter **L. H. 165** an den Tagbl.-Verlag.
Eine fein bürgerl. **Köchin** sucht Stelle. Frankenstraße 24, Part.
Restaurationsköchin, Zeugn. empfiehlt recht tüchtig, mit g. **Dörner's** 1. Centr.-St.-Vermittelungs-Bür., Ellenbogengasse 9.
Hotel-Restaurationsköchin sucht feste oder Aushülfsstelle. Adelheidstraße 33, 3 St.
Empf. tücht. Köchin, ein gew. Hausmädchen und mehrere Alleinmädchen m. g. Zeugn. Frau **Lang,** Marktstr. 11, Hth.
Empf. s. gl. eine fein bürgerl. Köchin u. gutes jüng. Hausmädch., perf. u. einf. Haushält., Köchinnen f. Pension, auch Aushülfe, Zimmermädch. v. ausw., g. Z. B. Germania, Kl. Weberg. 7, 2.
Aeltere, in der Kinderpflege erfahrene zuverl. Wärterin sucht Stelle zu einem kleinen Kinde in herrschaftlichem Hause oder zur Pflege e. leidenden Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14889
Eine ältere **Dame** sucht Stelle als Weißzeugbeschließerin oder etwas ähnliches, würde auch das Hauswesen eines älteren Herrn oder Dame übernehmen. Off. unter **B. H. 156** an den Tagbl.-Verlag.
Ein **Frl.** sucht Stelle als Kinderfräulein oder zu einer älteren Dame. Johnstraße 6, 1.
Mädchen sucht Stelle. Dotzheimerstraße 30 », 2 St. r.
Ein tüchtiges selbstständiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und langjährige Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als **Alleinmädchen** in besserem Herrschaftshaus. Auch würde dasselbe zu einzelnem Herrn oder Dame gehen. Näh. Albrechtstr. 20, Part.
Ein älteres **Mädchen** sucht sofort Stellung in einem bürgerlichen **Haushalt.** Näh. Albrechtstraße 16, 3 St.
Ein älteres **Mädchen** mit langjährigen Zeugnissen, das in Küche und Hausarbeit bewandert ist, sucht Stelle. Näh. zu erfragen Neuberg 2, S.
Gebildetes junges **Fräulein** (musikalisch) sucht des Tags über einige Stunden Beschäftigung zur Gesellschaft einer Dame oder Beaufsichtigung größ. Kinder. Offerten unter **A. Z. 100** hauptpostlagernd.
Aelteres, sehr zuverlässiges Kindermädchen, durchaus selbstständ., sucht auf sogleich Stell. Näh. bei **Lang,** Schulberg 17, H. D.
Alleinmädchen, vorzügl. empf., prima Zeugn., selbstst. in der fein b. Küche, sucht Stelle in kl. Haushalt. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23.
Best. Mädchen, perfect im Kochen, sowie im Schneidern, in Haus- und Handarbeiten tüchtig, sucht Stelle. Jahnstraße 14.
Ein ält. **Mädchen** sucht Stelle (Hotel oder Pension). Näh. Römerberg 34, 2bh. 2.
Ein besseres **Mädchen,** welches nähen, bügeln etwas schneidern und gut serviren versteht, sucht Stelle. Näh. Lehrstraße 11.
Hausmädchen, welches nähen u. bügeln kann, zweijähr. Zeugn., sucht St. Frau Schug, Webergasse 46, Hth.
Kinderfrau, perfect, mit vorzügl. Zeugn. u. Empfehlungen, sucht Stelle. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 23.
Tüchtige zuverl. ehrenhafte **Köchin** mit gut. Zeugn. wünscht Stelle in besserem Hause, auch z. Aush. Platterstraße 10, 1.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat u. alle häusl. Arbeiten versteht, sucht sofort Stelle. Kirchgasse 38, Stb.
Einfaches bescheidenes Fräulein mit prima Zeugn. s. Stelle zur Pflege u. Bedienung leidender Dame, auch alt. Herrn, sowie zur Führung des Haushalts. Näh. Lehrstraße 11.
Ein besseres älteres **Mädchen,** in Küche u. jeder Hausarbeit erf., sucht Stelle zu einzelner Dame oder e. Herrn, auch kl. Familie; geht auch tagsüber. Näh. Riehlstraße 6, Hth. 1 Tr. r.
Arbeitsnachweis Rathhaus. Telephon No. 19.
Stellung suchen:
Tücht. Hausdamen, Haushält., Stützen, gepr. Lehrerinnen, Erzieh., Kindergärtn. I. Cl., Kinderfräulein. — Geb. f. Mädch. aus gut. Fam., Waise, w. Stelle in bess. Hause als Stütze u. Gesellschafterin ohne Gehalt.
Junges Mädchen, hier fremd, sucht Stelle per sofort. Helenenstraße 16, Mittelb. Part.
Ein **Alleinmädchen** sucht Stelle. Näh. Kirchhofsgasse 7, Part.
Ein ausl. **Mädch.** sucht sofort Stelle. Näheres Schachtstraße 22.
Ein **tüchtiges Mädchen,** welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Röderstraße 37, Part.
Empfehle Engländerin, welche auch französisch spr. u. sehr musik ist, prima Referenzen, Kindergärtnerinnen u. sprachk. Kinderfräul. (kann auch malen). **W. Löb's B.,** Weberg. 15. Telephon 394.
Ein **ausl. Mädchen aus Bayern,** w. bürgerl. kochen kann und alle Hausarb. gründlich verst., sucht per 1. Dezember bessere Stell. Näh. Schachtstraße 24, 1 links.
Krankenpflegerin. Eine erfahrene Pflegerin sucht Beschäftigung, auch Nachtwachen, geht auch auswärts. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14957
Perf. Büglerin s. noch einige Tage Beschäft. Mauritiusstr. 5, P. l.
Tücht. Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Helkunstr. 17, P. l.
Eine junge **Frau** sucht Wasch- und Putz-Beschäftigung, Monats- oder Aushülfsstelle. Steingasse 18, Dach.
Eine reinliche Frau sucht einen Laden oder Büreau zu putzen. Wellritzstraße 23, Hth 2 St. r.
Eine Waschfrau sucht Beschäftigung. Wellritzstraße 38, Hth. 2 St.
Selbstst. Waschfrau s. Beschäft. im Waschen. Römerberg 34, B. 2.
Eine unabh. **Frau** s. Besch. (Waschen u. P.). Kl. Schwalbacherstr. 14.
Eine junge **Frau** sucht einen Laden zu reinigen oder sonst. Beschäft. für Abends. Näheres Helenenstraße 16, Mitb. Part.
Ein Frau sucht Wasch- u. Putz-Beschäft. Wellritzstraße 23, Hth. 2.
J. Wittwe sucht Wasch- u. Putzbesch. Sedanstraße 7, Hth. 1 St. r.
Fleißige Frau sucht Monatsstelle. Feldstraße 1, Part.
Ein ordentliches **Monatsmädchen,** das gut kochen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft bald. Stelle. Näh. Bertramstraße 2, 2 Etage l.
Eine Frau, welche schon in feinen Herrschaftshäusern war, sucht Monatsstelle. Römerberg 29.
Frau s. von 8—9½ Uhr Monatsstelle. Zimmermannstr. 3, Hth. 2.
Junge Frau sucht Monatsstelle. Nerostraße 10, Dach.
Eine anst. Frau sucht Monatsstelle. Blücherstraße 14, Hths. D.
Ein **Mädchen** sucht für Tags über Monatsstelle. Näh. Hermannstraße 9, Dach.
Ehrl. fl. Frau s. Monatsst. f. Morgens. Feldstr. 19, Hth. Dacht.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Bergüt. Mk. 250.— pr. Mon. u. m. zahlt e. alt. solid. **Hamburg. Cigar.-F.** an tücht. **Vertreter.** Bew. u. **V. 1472** an **M. Eisler, Hamburg.** (K. Ha. 2438) F 33
Eine in hiesiger Stadt gut eingeführte Bijouteriefabrik sucht per sof. einen **tüchtigen Reisenden.** Offerten nebst Gehaltsanspruchen beliebe man sub **U. J. 195** an den Tagbl.-Verlag zu richten. 14961
Junger Mann für Stadtreise unter günstigen Bedingungen sofort gesucht. Näh. Hirschgraben 12, im Laden.
Tüchtiger zuverlässiger Mann, der sich bei Privatkundschaft einzuführen versteht, gegen Gehalt und hohe Provision per sofort als **Verkäufer** gesucht. Kl. Caution erwünscht. 14956
Singer Comp. A.-G., Marktstraße 34.
Selbstständiger **Schlossergehülfe** gesucht Schachtstraße 9. 14912
Ein **Schreiner** gesucht Dotzheimerstraße 17. 14942
Ein tüchtiger zuverlässiger **Büreaugehülfe** mit guter Handschrift auf ein hiesiges Rechtshülfebüreau gesucht. Offerten unter **O. J. 190** an den Tagbl.-Verlag.
Ein selbstständiger **Schlossergehülfe** bei gutem Lohn dauernd gesucht. 14772
Ferd. Hanson, Moritzstraße 41.
Ein tüchtiger **Sattler,** der vollständig mit allen vorkommenden Tapezierarbeiten vertraut ist, auf dauernd gesucht. Näheres bei **Wilhelm Gerhardt,** 3. Mauritiusstraße 3. 14855
Ein **tüchtiger Wochenschneider** auf sofort gesucht. **M. Mercator,** Geisbergstraße 10.
Jg. Wochenschneider auf Hosen gesucht Frankenstraße 16, 1 St.
Schuhmacher gesucht Oranienstraße 25.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen sucht die Buch- u. Kunsthandlung von 12471
Gisbert Noertershaeuser,
Wilhelmstraße 10.

Schreinerlehrling gesucht. 10861
Karl Gilles, Sedanstraße 13.
Schreinerlehrling gesucht Rheinstraße 37. 12507
Lehrling gesucht. 14860
Jul. Fleinert, Decorationsmaler, Römerberg 17/19.
Ein **Lackierlehrling** geg. Verg. gesucht Helenenstraße 18. 10661
Braver Buchbinderlehrling sofort unter günstigen Bedingungen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13870
Kellnerlehrjunge für sofort gesucht Geisbergstraße 3.
Einen **jungen Hausburschen** sucht 14863
C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.
Tüchtiger Hausbursche ges. **F. Gottwald,** Kirchgasse 38.
Ein Bursche, welcher auch fahren kann, gesucht Frankenstraße 15. 14861
Ein **kräftiger Bursche vom Lande,** 16—17 Jahre alt, findet dauernde Gartenarbeit Dotzheimerstraße 63. **V. Merten.**
Ein **fauberer fleißiger Hausbursche** von 16 bis 17 Jahren per sofort gesucht. Näh. zu erfragen heute Abend zwischen 7 u. 8 Uhr bei **J. Kornung & Co.,** Häfnergasse 3.
Ein **braver Laufbursche** zum sofortigen Eintritt gesucht Rheinstraße 37, Conditorei. 14923
Dotzheimerstraße 50 ein zuverlässiger saubkundiger **Knecht** gesucht.
Tüchtiger solider **Fuhrknecht** gesucht Moritzstraße 7. 9699
Ein Fuhrknecht gesucht Ludwigstraße 8.
Taglöhner, w. Feldarbeit verst., gef. Nerostraße 22. Seilberger.
Taglöhner für Feldarbeit gesucht Schwalbacherstraße 47, 1 St.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junger Mann, Techniker (gelernter Maurer), mit schöner Handschrift u. im Rechnen u. Buchführung durchaus bewandert, sucht irgend welche Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.
Junger Mann, welcher gedient hat, perfect in der französischen Sprache ist, sucht bessere St., derselbe läßt sich auch zu einem Posten heranbilden. Offerten unter **C. J. 179** an den Tagbl.-Verlag.
Ein junger verheirath. Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Kassenbote, Aufseher, oder sonstige Vertrauensstelle. Caution kann gestellt werden. Näh. bei **J. Chr. Gilletlich,** Nerostraße 2.
Tücht. Heizer, längere Zeit in Eltl. gewesen, sucht Stellung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 14968
Herrsch.-Kutscher, 28 J. alt, verh., l. Kind., mit langj. Zeugn., sucht Stelle. Gefl. Offerten unter **W. H. 175** an den Tagbl.-Verlag.
Empf. perf. u. angeh. Herrschaftsdiener, gew. junger Hausd. für Hotel u. Pension, ein jg. Koch f. gl. B. Germ, Kl. Weberg. 7, 2.
Ein gut empfohlener zuverlässiger **Krankenpfleger** sucht Beschäftigung, auch für Nachtwachen. Näh. Frankenstr. 2, 2. St.
J. Mann, 20 Jahre, sucht Stelle als Hausbursche oder andere Beschäft. Off. unt. **C. K. 201** an den Tagbl.-Verlag

Trauerhüte.

Fortwährend 100—150 Stück fertige Trauerhüte — im Preise von **1.25** bis **20** Mark — vorräthig. 14114
Auswahl- und Ansichts-Sendungen werden auf Wunsch sofort zugeschickt.

Ch. Hemmer,
Webergasse 21.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27
fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Ausstattung
Trauer-Drucksachen.
Trauer-Meldungen in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Danksagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe u. Grabreden, Todesanzeigen als Zeitungsbeilagen.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Mathilde Baum
David Neu
Verlobte.

Wiesbaden. Darmstadt.

14943

Todes-Anzeige.

Samstag Abend 11 Uhr entschlief nach langem, sehr schwerem Leiden meine liebe Frau und unsere gute Tochter und Tante, Frau

Franziska Krah,
geb. **Bernhard,**

was wir tiefgebeugt Verwandten und Freunden hierdurch mittheilen mit der Bitte um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Pius Krah.

Wiesbaden, den 15. November 1897.

Die Beerdigung findet vom alten Friedhof Dienstag, den 16. cr., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute Mutter und Tante,

Franziska Krah,

in Alter von 46 Jahren nach langen schweren Leiden am 13. November, Abends 11 Uhr, zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen:
Herr **Krah** und **Tochter.**

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die betrübende Mittheilung, daß am Sonntag, den 14. d. M., Vormittags 8½ Uhr, mein lieber Mann und guter Onkel, der

Rentner Theodor Schmidt,

im Alter von 68 Jahren in Folge eines Herzschlages sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:
Julie Schmidt, Wwe.
Minna Sander, Nichte.

Die Beerdigung findet vom Sterbehause, Grabenstraße 12, am Mittwoch, den 17. d. M., um 9 Uhr Vormittags, statt. 14952

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 535. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 16. November. 45. Jahrgang. 1897.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Mäß. Honorar. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13.** 6379

Pädagogium Wiesbaden.

In kleinen **Gymnasial- u. Realclassen** (Sext.–Prima) sichere Vorbereitung für alle Examina, bes. z. **Einj.-Freiw.-, Primaner- u. Abiturienten-Examen. Vorzügliche Resultate** seit Jahren. **Besondere Kurse für Ausländer. Arbeitsstunden** für **Gymn. u. Realschüler.**
Dr. Lechleitner. 12961

Anmeldungen für alle Fächer

nehmen wir noch entgegen. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstrasse 13.** Grosse helle gesunde Räume. Elektr. Licht, Centralheizung, Aufzug. 14415
Haltestelle der Bahnen.

Gesucht sofort eine staatl. gepr. Lehrerin für höh. Lehrfach, wenn möglich auch für Handarbeiten und Turnen, für einige Zeit zur Vertr. Offerten unter **A. M. 199** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Französin für Conversation gesucht Goethestraße 7, 1.

Unterricht in **all.** Fächern (auch f. Ausl.)! **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung d. Schulaufgaben für **sämtl.** Lehranstalten bis **Prima** incl.! **Vorbereitung f. alle Classen u. Examina!**
Worbs, staatl. gepr. wissench. Lehrer, Schulberg 6.

Frl. Wanda Loewenson, staatl. gepr. Sprachlehrerin, verzogen nach **Kapellenstraße 8, Part.** Französ. u. engl. Privatst. Kurse für Damen u. junge Mädchen. Gef. Anmeldung. 12—2 Uhr.

Für's höhere Lehrfach staatl. diplomirte junge Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Gefl. Off. sub **L. J. 187** an den Tagbl.-Verlag erb.

Täglich Arbeits- und Nachhülfestunden

für schwache und zurückgebl. Schüler der höh. Lehranst. Gewissenhafte Aufsicht und gründl. Nachhülfe. Das praenom. zahlb. Honorar mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 14820

Ja. staatl. gepr. Lehrerin ertheilt **Unterr. in allen Fächern** (Nachhülfest.). Näh. im Tagbl.-Verlag. 13236

Erfahrene gut empfohlene Lehrerin,

die lange im Ausland thätig war, ertheilt Unterricht im Deutschen, Franz., Engl., Ital. u. in der Musik. Nerostr. 15, Part.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., **ertheilt gründl. Unterr.** zu mäßigen Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 10686

Gründl. engl. Unterr. à 1 Mk. p. Stunde ertheilt eine Dame, die viele J. in Engl. war. Näh. Saalgasse 4, 3 St. 14785

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 10048

German Lessons by a German lady. Terms moderate. Apply Saalgasse 4, 3 St. r. 14654

Exchange — English French. A young lady wants to exchange English for French. **Herrngartenstr. 12, II.**

On cherche convers. française contre leçons d'allemand ou d'anglais. Off. **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Leçons de franç. d'une jeune franç. Oranienstrasse 2, II.

Franz. Unterricht ertheilt gründlich gepr. Lehrerin (Französin). Ardr. Arbeitsnachweis, Rathhaus.

Gründl. Stenograph. Privat-Unterricht (System **F. X. Gabelsberger**) ertheilt nach 10-jähr. prakt. Thätigkeit **M. Goetz,** Röderstraße 12, 2. 13370

Mal-, Zeichnen- u. Modellier-Atelier,

Schwalbacherstraße 14,
Ecke der Louisen- und Dotzheimerstraße.

Unterricht in allen Zweigen und Techniken der Malerei, Kopf, Figur und Landschaft. Eintritt jeder Zeit. 6850

H. Bouffier,
Maler und acad. Zeichenlehrer.

Clavier- u. Gesangs-Unterricht

ertheilt Unterzeichnete — Schülerin des Leipziger Conservatoriums — zu mäßigem Preise. Auch zu **Vierhändigspielen u. Gesangsbegleitung** empfiehlt sich 11469
Anna Bentschinger, Adelheidstraße 48, Part.

Am Conservatorium

des Prof. **Stern** zu **Berlin** diplomirte **Clavier- und Gesanglehrerin** ertheilt anerkannt guten Unterricht. Honorar mäßig. Offerten sub **L. T. 935** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesang-Unterricht ertheilt nach vorzüglich bewährter Methode, ebenso das Einstudieren aller Opernpartien 14759
Jean Grimm, Königl. Kammermusiker,
Zimmermannstraße 6.

Gute Gesang- und Clavier-Lehrerin

ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Beste Empfehlungen. Off. unter **V. S. 922** an den Tagbl.-Verlag. 13405

Unterricht in Spitzenklöppeln, feiner Handarbeit, künstl. Blumen- und Drahtarbeit. Näh. Geisbergstraße 5, 2 rechts.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien j. Art.** Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 10698

L. Neglein, Riehlstrasse 5, 1,
Immobilien-Geschäft.

Immobilien zu verkaufen.

Neues, 4-stöckiges, **sehr rentables Haus,** Doppel-Wohnungen à 2 Zimmer und Küche, mit etwas Garten, passend für jedes Geschäft, auch Schuhmacher, zu dem billigen Preis (der Taxe) von Mk. 45,000 zu verkaufen (kleine Anzahlung, 3- bis 4000 Mk.) durch **Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.**

Mit 3000 Mk. ist einem tücht. Mann **günst. Gelegenheit** geboten, eine nachw. gut rentbl. **Gastwirthschaft** mit allen Kegelbahn, Garten, Stallungen 2c. zu erwerben. Preis 42,000 Mk. 700 Hectoliter Bier. Brauerei giebt Zuschuß. Näh. 14919
J. Imand, Weilstraße 2.

Rentabl. Kohlen-Handlung und Baumaterialien-Geschäft, großer Umschlag, ohne Concurrenz, Bahnstadt Rossau, mit oder ohne Haus zu verkaufen. Ausgezeichnete Existenz. Erforderl. Capital 20,000 Mk. Näh. **J. Imand,** Weilstraße 2. 14911

Villa zum Alleinbewohnen, prima erbaut, eleg. der Neuzeit entsprechend eingerichtet, gr. **ca. 40 Rth. sehr schöner Zier- u. ertragreicher Obstgarten, in bequemer, staubfreier, feinster, schöner Lage hier,** ist Umstände halber für **65,000 Mk.** zu verk. Selbstkostenpreis **76,000 Mk.** N. im Tagbl.-Verl. 14651

Kleine neue Villa, nächst dem Koehbrunnen u. Kurhaus (Höhenlage) aus erster Hand für 57,000 Mark, mit 8 bis 10,000 Mark Anzahlung, zu verkaufen. Kostenfreie Auskunft bei **P. G. Rücki,** Luisenstrasse 17. 13688

Villa Schostraße 2 u. 2a,
sehr solid gebaut und elegant ausgestattet, **zu verkaufen.** Näh. daselbst oder Schwalbacherstraße 59, 1. 10951

Landhaus, Frankfurterstraße, theoretisch und practisch gebaut, 8 Wohnzimmer mit Nebenräumen u. Balkons, Souterrainräume u. Dachstockräumen, großer schattiger Garten (der auch als werthvoller Bauplatz zu verwenden ist), Ecke zweier Straßen, in unmittelbarer Nähe des „Hotel Kaiserhof" zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 8855

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 10950

Wegzugs halber sehr billig zu verkaufen od. zu vermiethen kleine Villa bei der **Adolphshöhe.** Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 14521
NB. Auf Wunsch sofort beziehbar.

Zu verk. **vordere Frankfurterstr. herrschaftl. Villa,** auch für Fremdenp. geeig. Näh. d. J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. 14515

Vorderes Nerothal ist eine herrschaftliche Villa, Höhenlage, mit gr. Garten preiswerth zu verkaufen oder zu vermiethen durch **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2. 14809

Seltene Gelegenheit.
Wegen Wegzug von hier wird ein schönes Etagenhaus in feiner Lage, 3 Etagen von je 5 Zimmern und Zubehör, 10,000 Mk. unter seitdger. Taxe, für 60,000 Mk. sofort verkauft d. **J. Chr. Glücklich,** Nerostr. 2. 14810

Zu verk. **Villa** in **Bad Nauheim (Fremdenpension)** für **40,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** 14519

Lanzstraße. Zwei sehr **schöne Villen** billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 14518

Zu verk. **schöne Villa, Alwincstraße,** sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich.** 14517

Zu verk. **Villa mit allem Comfort, Victoriastraße,** durch **J. Chr. Glücklich.** 14516

Eine noch sehr ausdehnungsfähige Trink- und Badeanstalt in einem berühmten Badeorte ganz nahe bei Wiesbaden (Eisenbahnstation), mit Wasserversandt, unter günstigen Verhältnissen sofort zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur v. J. Chr. Glücklich,** Wiesbaden. 14520

Geschäftshaus, neu, nicht zu groß, für **Metzger, Flaschenbierhändler** sehr geeignet, in verkehrreicher Lage, zu verkaufen, evtl. mit Vorkaufsrecht zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. l. 14342

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Näheres Baubüreau Taunusstraße 49. 12286

Haus im westlichen Stadttheile, mit Hintergebäude 2c., zu verkaufen. Bedingungen **sehr** günstig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9922

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 10500
Heh. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Das **Landhaus „Marienquelle",** Nerothal 37, ist zu verk. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 10899

Zu verkaufen.
Die vor zwei Jahren neuerbaute und nach allem Comfort der Neuzeit entsprechende **Villa Lessingstraße 4** ist für die Summe von **42,000 Mk.** zu verkaufen. Anzusehen daselbst Nachmittags von 12 bis 2 Uhr. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 14596

Rentables Haus im südl. Stadttheil, mit großem Hofraum u. Garten, sofort preiswerth zu verkaufen. Off. unter G. M. 199 an den Tagbl.-Verlag. 10963

Das Haus Bärenstraße 4 ist zu verkaufen. Daselbst **2 Läden** zu vermiethen. Näh. Bärenstraße 3, 3 r. 14783

Kl. Landhaus, nicht über 5 Min. v. Koehbr., sehr ruh. Lage, schöner Obstgarten, für einz. Dame od. kl. f'am. pass., für 23,000 Mk. mit 3- bis 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. unt. O. T. 938 an den Tagbl.-Verlag. 14161

Hochherrschaftl. Etagen-Villa,
äußerst rentabel, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 9650

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinter- bezw. Kutschergebäude 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **M. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 10760

Sehr rentables Etagenhaus in feiner Lage sofort zu verkaufen. Anzahlung 6—8000 Mk. Näh. P. G. Rücki, Luisenstrasse 17. 13687

Sehr rentables Etagenhaus in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 14595

Rentables neues Haus, ohne Hinterhaus, in guter Lage hier, Umstände halber billigst zu verkaufen. Off. unter K. S. 912 an den Tagbl.-Verlag. 12417

Landhaus,
ganz neu hergerichtet, dicht an der Stadt und direct an der Straßenbahn gelegen, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, Alles verm., über 5 % rent., sch. Obstgarten vorh., ist sof. billig bei 6—10,000 Mk Anzahlung zu verkaufen. Eignet sich sehr für Pension, Beamte, einzelne Dame 2c. Gefl. Offerten unter **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Villa in Nieder-Walluf,
massiv und elegant gebaut, mit 1¼ Morgen großem Zier- u. Nutzgarten, 3 Minuten von der Station gelegen, mit prachtvollem Fernblick auf Rhein und Gebirge, ist unter äußerst günstigen Bedingungen gleich oder später zu verkaufen. Das Grundstück eignet sich seiner Lage wegen auch zur Errichtung einer Fabrik. Nähere Auskunft Schwalbacherstraße 59, 2. 14940

Villen-Bauplätze
an der Weindergstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer **Jos. Berberich,** Weindergstraße 3. 10614

Arrondirte Bauplätze
an der Yorkstraße (17,50 Mtr. Straßenfront, evtl. mehr) unter günstigen Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12457

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gutes Hotel oder Fremdenpension von tüchtigem Fachmann geg. gute Anzahlung zu kaufen gesucht. Badhaus bevorzugt. Darf auch außerhalb Wiesbadens sein. Gef. Off. u. X. Z. 93 an d. Tagbl.-Verl. 14636

Geschäftshaus bei 5—6000 Anzahlung zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Off. sub **D. R. 258** an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentabl. Haus im Kurviertel (Taunus-, Elisabethen-, Stift-, Röder-, Nerostraße oder deren Nähe) im Preise von 50—120,000 Mk. zu kaufen ges. (am liebsten mit Doppelwohnungen). Gef. Off. unt. D. E. 92 an den Tagbl.-Verl. 14697

Kleine Villa od. Häuschen
in oder bei Wiesbaden gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. J. 192** an den Tagbl.-Verlag.

Wir suchen gegen baare Zahlung im Rheingau zu kaufen:
1. **Ein Herrschaftsgut mit eigener Jagd, am liebsten in der Gegend von Rüdesheim,**
2. **ferner eine hochherrschaftliche Villa mit großen Parkanlagen bei Eltville.**

Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe erbitten wir vom Selbstverkäufer. (Manuscript K. 453) F 9
Esser-Boes & Co.,
Commanditgesellschaft, Düsseldorf.

Geldverkehr

August Koch,
Hypotheken- und Immob.-Geschäft.
Büreau: Helenenstraße 2, 2, Sprechzeit 8—10 u. 1—4. 14074

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger,** Neugasse 3. Telephon No. 524. 6566

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 10901

65,000 Mk. per April zur 1. Stelle und **5000 Mk.** per Januar auf Nachhypothek auszuleihen. **J. Meier, Taunusstrasse 20.** 14525

35—50,000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. W. B. 43 an den Tagbl.-Verl. 14588

Capitalien zu leihen gesucht.

50,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. hochfeines Rentenhaus in 1a Lage des Kurviertels (ganz nahe beim Kochbr.) ges. Gef. Off. unt. C. E. 91 an den Tagbl.-Verl. 14698

Mk. 10,000 vorzügl. 2. Hypoth. à 4½ % per 1. Jan. ges., **gute Gelegenheit** für sichere Capitalanl. **Placement kostenfrei. O. Engel,** Friedrichstr. 26. 14906

8—12,000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 5 % ges. Gef. Off. unt. N. H. 34 an den Tagbl.-Verl. 14540

165,000 Mk. 1. Hypothek, auch getheilt als 1. u. 2. Hypothek, auf sehr rent. Haus in **pr. Lage u. vermög. Manne** oder **Selbstdarleiher** gesucht. Gefl. Off. unter **V. T. 936** an den Tagbl.-Verlag. 14137

Ein guter Restkaufschilling von 35,000 Mk., auf einem prima Geschäftshaus im Mittelpunkt der Stadt ruhend, mit 4½ % verzinslich u. noch 5 Jahre laufend, mit Nachlaß zu cediren gesucht. Gef. Off. unt. E. E. 533 an den Tagbl.-Verl. 14429

Mk. 6—7000 2. Hyp. a. gl. o. 1. Jan. ges. P. i. Tagbl.-Verl. 14904

30—36,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4 % auf vorzügl. neues Objekt im Kurviertel von vermög. Manne ges. Gef. Off. unt. P. G. 147 an den Tagbl.-Verl. 14831

Mk. 35—36,000 1. Hyp. à 4 % und **Mk. 12,000** und **Mk. 10,000** à 4½ % auf 2. Hyp. gesucht. Kann diese beiden Posten als **vorzügl. Anlage** empfehlen. 14632
O. Engel, Friedrichstraße 26.

45,000 Mk. auf 1. Hypothek bis zum 1. Januar gesucht. Offert. unter **H. T. 934** an den Tagbl.-Verlag. 13966

Auf prima Aecker und Wiesen (Gegend Ems, Nassau) **suche sofort** zur Hälfte der Taxe 1. Hypothek von **2000 Mk.** zu 4½ % durch **Joh. Ph. Kraft,** Zimmermannstraße 9, 1.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Bergteufel.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die vierte Dimension.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Permanente Automaten-Ausstellung, Taunusstraße 22.
Volkslesehalle, Schwalbacherstr. 17. 6–9½ Uhr Ab. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9–1 und 3–6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Alterthums-Verein. Abends 6 Uhr: Vortrag.
Cäcilien-Verein. Abends 8 Uhr: Gesammtprobe.
Turn-Verein. 8–10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8–10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Wahlverein der freisinnigen Volkspartei. Abends 8½ Uhr: Versammlung.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Ring- und Fechtclub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Christlicher Verein junger Männer. 8¾ Uhr: Bibelbesprechung.
Athleten-Club Germania. Abends 9 Uhr: Uebung.
Gesellschaft Allegro (Rest. Erbprinz). 9 Uhr: Versammlung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männer-Athleten-Club Deutsche Eiche. Uebung.

Versteigerungen etc.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Trägern, sowie auf die Ausführung der Schlosser- und Montirungs-Arbeiten rc. zum Neubau eines Gemeindehauses der Evangel. Kirchengemeinde, an der Steingasse, an Herrn Architect Lang, Luisenstraße 23. (S. Tagbl. 525, S. 3.)
Versteigerung von Herren-Kleiderstoffen, Regenschirmen rc. im Saale des Deutschen Hofs, Goldgasse 2a, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 535, S. 6.)
Versteigerung von Herren-Kleiderstoffen, Cigarren rc. im Auctionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 535, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien im Hause Bärenstraße 5, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 535, S. 6.)
Versteigerung der auf dem Lageplan 3 des alten Theater-Geländes mit No. 2 u. 3 bezeichneten Flächen, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 516, S. 6.)
Versteigerung eines Pferdes im Hofe Schwalbacherstraße 24, Nachmittags 3 Uhr. (S. Tagbl. 535, S. 13.)

Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 7. bis 13. November 1897.

	Höchst-Preis M.	Pf.	Niedr. Preis M.	Pf.
I. Fruchtmarkt.				
Hafer . . p. 100 K.	14	60	13	60
Stroh . . „ 100 „	5	40	5	20
Heu . . . „ 100 „	7	60	6	60
II. Viehmarkt.				
Ochsen:				
I. Qual. p. 50 K.	72	—	68	—
II. „ „ 50 „	68	—	66	—
Kühe:				
I. Qual. p. 50 „	66	—	60	—
II. „ „ 50 „	60	—	54	—
Schweine . . p. „	1	24	1	20
Kälber . . . . „	1	50	1	30
Hammel . . . . „	1	24	1	—
III. Victualien.				
Butter . . . . p. K.	2	40	2	20
Eier . . . p. 25 St.	2	25	1	50
Handkäse „ 100 „	8	—	7	—
Fabrikkäse „ 100 „	6	—	8	—
Eßkartoffeln 100 K.	5	50	4	30
Kartoffeln . . p. K.	—	8	—	6
Zwiebeln . . . „	—	14	—	10
Zwiebeln . p. 50 K.	4	50	4	—
Blumenkohl p. St.	—	50	—	15
Kopfsalat . . . „	—	5	—	8
Gurken . . . . „	—	—	—	—
Gr. Bohnen p. K.	—	—	—	—
Wirsing . . . . „	—	10	—	8
Weißkraut . . . „	—	7	—	6
Weißkraut p. 50 K.	2	50	2	20
Rothkraut . p. K.	—	15	—	12
Gelbe Rüben . „	—	14	—	10
Weiße Rüben . „	—	12	—	8
Kohlrabi, ob-erd. „	—	20	—	16
Kohlrabi . . . „	—	8	—	5
Grün-Kohl . . „	—	16	—	14
Römisch Kohl . „	—	16	—	12
Himbeeren . . „	—	—	—	—
Preißelbeeren . „	—	—	—	—
Trauben . . . . „	1	40	—	60
Aepfel . . . . „	—	60	—	20
Birnen . . . . „	—	50	—	16
Zwetschen . . . „	—	—	—	—
Kastanien . . . „	—	50	—	28
Eine Gans	6	50	6	—
Eine Ente	3	50	2	80
Eine Taube	—	70	—	50

	Höchst-Preis M.	Pf.	Niedr. Preis M.	Pf.
Ein Hahn	1	60	1	20
Ein Huhn	2	—	1	40
Ein Feldhuhn . . .	—	—	—	—
Ein Hase	—	—	—	—
Aal . . . . p. K.	3	20	2	—
Hecht . . . . . . „	2	—	1	20
Backfische . . . . „	—	60	—	40
IV. Brod u. Mehl.				
Schwarzbrod:				
Langbrod p. 0,5 K.	—	15	—	13
„ K.	—	54	—	44
Kornbrod „ 0,5 K.	—	14	—	14
„ K.	—	46	—	40
Weißbrod:				
a. 1 Wasserweck . . .	—	3	—	3
b. 1 Milchbrödchen .	—	3	—	3
Weizenmehl:				
No. 0 . p. 100 K.	35	—	33	50
„ I . „ 100 „	33	—	31	50
„ II . „ 100 „	31	—	29	50
Roggenmehl:				
No. 0 . p. 100 K.	25	50	25	—
„ I . „ 100 „	23	50	22	—
V. Fleisch.				
Ochsenfleisch:				
von der Keule p. K.	1	52	1	44
Bauchfleisch . „ „	1	36	1	28
Kuh- o. Rindfl. „ „	1	36	1	32
Schweinefleisch „ „	1	40	1	40
Kalbfleisch . . „ „	1	60	1	40
Hammelfleisch . „ „	1	40	1	20
Schaffleisch . . „ „	1	—	1	—
Dörrfleisch . . „ „	1	60	1	60
Solperfleisch . „ „	1	40	1	40
Schinken . . . . „ „	2	—	1	84
Speck (geräuch.) „ „	1	84	1	80
Schweineschmalz „	1	60	1	40
Nierenfett . . . „	1	—	—	80
Schwartenmagen:				
frisch . . . . „ „	2	—	1	60
geräuchert . „ „	2	—	1	80
Bratwurst . . . „ „	1	80	1	60
Fleischwurst . „ „	1	60	1	40
Leber- u. Blutwurst:				
frisch . . . . p. K.	—	96	—	96
geräuchert . . „ „	2	—	1	80

Wiesbaden, den 13. November 1897.
Das Accise-Amt. **Zehrung.**

Viehhof-Bericht

für die Woche vom 7. bis 13. November 1897.

Vieh-gattung	Es waren auf-getrieben Stück	Qual.	Preise per	von M.	Pf.	bis M.	Pf.	Anmerkung.
Ochsen . .	65	I.	50 kg	68	—	72	—	
„ . .		II.	Schlacht-	66	—	68	—	
Kühe . .	90	I.	gewicht	60	—	66	—	
„ . .		II.		54	—	60	—	
Schweine	577		1 kg	1	24	1	24	
Kälber .	357		Schlacht-	1	30	1	50	
Hammel .	270		gewicht	1	—	1	24	
Ferkel . .	70		Stück	20	—	35	—	

Wiesbaden, den 13. November 1897.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 13. und 14. Nov.	7 Uhr Morgens. 13.	14.	2 Uhr Nachm. 13.	14.	9 Uhr Abends. 13.	14.	Tägliches Mittel. 13.	14.
Baromet.*) (mm)	755,5	751,2	753,4	748,8	752,3	748,7	753,7	749,6
Thermomet. (C.)	1,8	0,8	7,1	7,7	2,7	6,5	3,4	5,2
Dunstspann. (mm)	4,8	4,1	5,9	6,6	5,2	5,6	5,3	5,4
Rel. Feuchtigk. (%)	94	87	78	85	94	78	89	83
Windrichtung	O.	O.	O.	O.	O.	O.	—	—
Windstärke .	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht . .	bwlkt.	bdckt.	v.heit.	heit.	v.heit.	heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

13. Nov.: nebelig, Reif. 14. Nov.: nebelig.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".
Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

17. November: mild, meist bedeckt, vielfach Niederschlag, nebelig, schwacher Wind.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1897 November.	☉ im Süden Uhr	Min.	Aufgang Uhr	Min.	Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	Untergang Uhr	Min.
17.	12	12	7	46	4	39	Frühmorg.	1	17 N.

Ferner tritt ein für den Mond:
am 17. November, 3 Uhr 2 Min. Nachmittags, letztes Viertel.

Verkehrs-Nachrichten

Verkaufsstellen für Postwerthzeichen

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Post-Aufträgen rc.): bei F. Alexi, Michelsberg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fritz Bernstein, Wellritzstraße 25; J. Birck, Roonstr. 1; L. Engel, Wilhelmstr. 42b; Rob. Etienne, Castellstr. 1; J. Hartmann, Hellmundstraße 25; Th. Hendrich, Dambachthal 1; K. Henk, Große Burgstraße 17; C. Hofheinz, Platterstr. 102; W. Jumeau, Kirchgasse 7; Ph. Kissel, Röderstraße 27; F. Klitz, Rheinstraße 79; R. F. Knefeli, Langgasse 45; Wh. Kranz, Albrechtstraße 36; C. Löbig, Bleichstr. 9; K. Lotz, Karlstraße 33; G. Mades, Moritzstraße 1a; C. Mengel ... Lahnstr. 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelhaidstraße 28; Robert Modero, Rheinstraße 23; Ph. Nagel, Neugasse 2; Carl Schick, Jahnstraße, Ecke Wörthstraße; H. Schirer, Moritzstraße 50; H. Schindling, Neugasse 18/20; O. Unkelbach, Schwalbacherstr. 71; Carl Vorpahl, Webergasse 54; Chr. Wetzershäuser, Kassirer, Schlachthaus

Porto-Taxe f. d. Deutsche Reich u. Oesterreich.

Postkarten 5 Pf., mit Antwort 10 Pf. Unfrankirte Postkarten unterliegen der Taxe für unfrankirte Briefe.
Briefe bis 15 Gramm 10 Pf., über 15–250 Gramm 20 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Drucksachen müssen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernungen: bis 50 Gr. einschl. 3 Pf., über 50–100 Gr. 5 Pf., über 100–250 Gr. 10 Pf., über 250–500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Kgr. einschl. 30 Pf.
Waarenproben bis 250 Gr. nach allen Entfernungen 10 Pf.
Eingeschriebene Briefe bis 15 Gr. 30 Pf., über 15–250 Gr. 40 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.
Rückscheine 20 Pf.
Postanweisungen bis 100 Mk. 20 Pf., über 100–200 Mk. 30 Pf., über 200–400 Mk. 40 Pf. Nach Oesterreich: 10 Pf. für je 20 Mk., mindestens 20 Pf.
Für **Nachnahmesendungen** kommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Verkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Vorzeigegebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für Uebermittelung des eingezogenen Betrages an den Absender, und zwar: bis 5 Mk. = 10 Pf., über 5–100 Mk. = 20 Pf., über 100–200 Mk. = 30 Pf., über 200–400 Mk. = 40 Pf. Nach Oesterreich: das Packetporto, außerdem eine Nachnahmegebühr von 1 Pf. pro Mk., mindestens 10 Pf.
Das **Porto für Packete** beträgt a. Entfernungen (in geogr. Meilen):

Packete im Gewichte	bis 10	über 10–20	über 20–50	über 50–100	über 100-150	über 150
	Zone 1	Zone 2	Zone 3	Zone 4	Zone 5	Zone 6
bis 5 Kgr. einschließl.	25 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.	50 Pf.
für jedes weitere Kgr.	5 „	10 „	20 „	30 „	40 „	50 „

Werthsendungen. Versicherungsgebühr für je 300 Mk. 5 Pf., mindestens aber 10 Pf., außerdem Packetporto wie vorstehend bei Briefen bis zur Entfernung von 10 geographischen Meilen 20 Pf., auf größere Entfernungen 40 Pf. Porto.
Eilbestellung für Briefe, Postkarten, Drucksachen rc. 25 Pf., für Packete bis 5 Kilo 40 Pf.
Postaufträge (bis 800 Mark) 30 Pf. Bei Uebersendung der eingezogenen Beträge kommt die Postanweisungsgebühr noch in Abzug.
Nach den übrigen zum **Weltpostverein** gehörenden Ländern beträgt das Porto:
Postkarten 10 Pf., gewöhnliche Briefe je 15 Gr. frankirt 20 Pf., unfrankirt 40 Pf., die Einschreibegebühr beträgt 20 Pf.
Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben für je 50 Gr. 5 Pf., mindestens aber für Waarenproben 10 Pf., für Geschäftspapiere 20 Pf. Meistgewicht 2 Kg. (für Waarenproben 250 Gr.).
Packete bis zu 5 Kilo nach Dänemark, Belgien, Niederlande, Schweiz, Frankreich 80 Pf., Italien 1 Mk. 40 Pf. Packete bis zum Gewicht von 3 Kg. nach Spanien 1 Mk. 40 Pf., nach Portugal 1 Mk. 80 Pf.

Telegramm-Gebühren.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.). Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Schweden und Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämmtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mk. 5 Pf.

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim.

Ab Wallau: Morg. 9³⁰, Mittags 12³⁰, Abends 7³⁰.
Ab Delkenheimer Weg: Morg. 9⁵⁰, Mittags 1¹⁰, Abends 7⁴⁰.
Ab Nordenstadter Weg: Morg. 9⁵⁰, Mittags 1¹⁵, Abends 7⁴⁵.
Ankunft in Erbenheim: Morg. 10¹⁰, Mittags 1²⁰, Abends 8¹⁵.

Ab Erbenheim: Mittags 12¹⁰, Mittags 3¹⁵, Abends 8³⁰.
Ab Nordenstadter Weg: Mittags 12³⁰, Mittags 3³⁰, Abends 9.
Ab Delkenheimer Weg: Mittags 12⁴⁰, Mittags 3⁴⁰, Abends 9⁰⁰.
Ankunft in Wallau: Mittags 12⁴⁵, Mittags 4¹⁰, Abends 9¹⁵.

Die Abendfahrt nur Sonntag, Dienstag und Donnerstag.
Die Fahrten am Samstag nur nach Bedarf.

Dampfer-Fahrten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
D. „Adria" von Hamburg nach Baltimore, 12. Nov. 9 Uhr Morgens in Philadelphia; D. „Australia", von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 12. Nov. 11 Uhr Morgens Lizard passirt; D. „Galicia", von Hamburg via Havre nach West-Indien, 12. Nov. 2 Uhr Nachm. in Antwerpen; D. „Helvetia", 12. Nov. in Colon D. „Palatia", 12. Nov. 7 Uhr Morg in Newyork; D. „Scandia", von Montevideo nach Genua, 13. Nov. Morgens von Barcelona; D. „Slavonia", 11. November in St. Thomas.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 16. November.
237. Vorstellung. 11. Vorstellung im Abonnement A.
Einmalige Gastdarstellung des **Schliersee'r Bauerntheaters.**
Zum ersten Male:

Der Bergteufel.

Oberbayrisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von R. Aigen.
Einstudirt und in Scene gesetzt vom Königl. Bayer. Hofschauspieler **Konrad Dreher.**

Personen:

Burgl, Sennerin auf der Reitbach-Alm . . . . . Anna Dengg aus Egern.
Franzl, ihr Bruder . . . . Hans Maier aus Schliersee.
Gundl, Sennerin . . . . . Lina Gaigl aus Isen.
Barichl, Jäger . . . . . Michael Dengg aus Egern.
Steffl, Bergführer . . . . Gustav Gerbl aus Schliersee.
Urschl, alte Magd . . . . Anna Reil aus Schliersee.
Michl, | Bauernburschen . . . Xaver Terofal aus Schliersee.
Sepp, | . . . Josef Meth aus Schliersee.
Buchbichler, genannt der Bienenvater, ein alter Kleinhäusler Mathias Galling aus Schliersee.
Martin . . . . Nikl Kopp aus Schliersee.
Sali, seine Base . . . . . Marie Glas aus Schliersee.
Der Wirth . . . . Georg Waldschütz aus Schliersee.
Annamirl, Magd beim Wirth . Anna Terofal aus Schliersee.
Der Schützenmeister . . . . Beri Riedermeier aus Schliersee.
Ein Geisbub . . . . Rud. Mehringer aus Schliersee.
Eine Sennerin . . . . . . Therese Oeferle aus Schliersee.
Ein Schmuggler . . . . . Siegmund Wagner aus Schliersee.

Schmuggler, Bauern, Bäuerinnen, Schützen, Gäste, Burschen, Mädchen, Musikanten.
Die Handlung spielt im bayerischen Hochgebirge, im Chiemgau, nahe der Tyroler Grenze.
Schuhplattler. — In den Zwischenakten: **Zither-Vorträge.**
Die Schliersee'r spielen ohne Souffleur.
Nach dem 2. und 3. Akt findet eine längere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr. Einfache Preise.

Das Kgl. Theater bleibt Mittwoch, den 17. Nov. cr., geschlossen.

Donnerstag, den 18. November. 11. Vorstellung im Abonnement B. Neu einstudirt: **Der Kriegsplan.** Historisches Intriguenstück in 4 Akten von Julius von Werther. — Anfang 7 Uhr. — Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 16. November.
75. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.
Erstaufführung:

Die vierte Dimension.

Schwank in 3 Akten nach „Erreurs du Mariage" von A. Bisson, frei bearbeitet von Paul Hirschberger. In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Forcinal, Maler . . . . Hans Schwartze.
Helene, seine Frau . . . . Gertrud Alberti.
Madame Courpatin, ihre Mutter . . . . Clara Krause.
Morizet, Privatgelehrter . . . . . . Gustav Schultze.
Denise, seine Frau . . . . Margarethe Frey.
Radigois, Professor . . . . Hans Manussi.
Rosa, Köchin bei Morizet . . . . . . Minna Agté.
Philipp, Diener bei Morizet . . . . . Otto Engelke.
Ort der Handlung: 1. Akt: In Dieppe. 2. Akt: In Aix les bains. 3. Akt: In einer Villa in der Nähe von Chicago.
Zeit: Gegenwart.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch, den 17. November, bleibt das Theater des Bußtages halber geschlossen.

Donnerstag, 18. Nov. 76. Abonnements-Vorstell. **Spottvögel.** Vaudeville in 4 Akten von W. Mannstädt. Musik von G. Steffens.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Die Zauberflöte. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Hans Huckebein.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 16. Nov., Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **Hermann Jrmer.**

1. Ouverture zu „Die Grossfürstin" . . . . Flotow.
2. Polnischer Nationaltanz . . . . K. Scharwenka.
3. Cavatine aus „Lucia" . . . . Donizetti.
   Clarinette-Solo: Herr Seidel.
   Harfe-Solo: Herr Wenzel.
4. Aufforderung zum Tanz, Rondo . . . . Weber-Berlioz.
5. Arie aus „Rinaldo" . . . . Händel.
   Violine-Solo: Herr Concertmeister van der Voort.
6. Ouverture zu „Prometheus" . . . . . . Beethoven.
7. Fantasie aus „Der Bajazzo" . . . . . . Leoncavallo.
8. Franz-Joseph-Marsch . . . . J. F. Wagner.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn **van der Voort.**

1. Ervitl, spanischer Marsch . . . . Komzák.
2. Trompeten-Ouverture . . . . Mendelssohn.
3. Scene de ballet . . . . Gillet.
4. Spinnlied und Ballade aus „Der fliegende Holländer" . . . . Wagner.
5. Elegie . . . . Ernst.
6. Ouverture zu „Ferdinand Cortez" . . . . Spontini.
7. Cykloiden, Walzer . . . . Joh. Strauss.
8. Metamorphosen, Potpourri . . . . Schreiner.